



© Copyright 2009 Incomedia. All rights reserved.

Official Website:

www.websitex5.com

INCOMEDIA®

info@incomedia.eu - www.incomedia.eu

© Copyright 2009 Incomedia. All rights reserved.

Die Informationen in diesem Handbuch werden gegebenenfalls ohne Ankündigung geändert. Dieses Handbuch bzw. Teile davon dürfen weder vervielfältigt noch in ein anderes Format übertragen werden; in keiner Weise, weder elektronisch noch maschinell; aus keinem erdenklichen Grund, ohne die explizite Erlaubnis von Incomedia in schriftlicher Form.

Bitte beachten Sie, dass Video- und Audio-Dateien, die sie eventuell auf Ihrer Website veröffentlichen möchten, urheberrechtlich geschützt sein könnten. Die unerlaubte Nutzung geschützten Materials könnte eine Verletzung der Rechte des Autors darstellen. Stellen Sie daher gegebenenfalls sicher, dass Sie die ausdrückliche Genehmigung des Autors zur Veröffentlichung der von ihm geschützten Materialien haben.

Incomedia, WebSite X5, WebSite X5 Evolution sind geschützte Marken von Incomedia s.r.l. Andere in diesem Handbuch genannte Marken- oder Produktnamen sind Marken bzw. geschützte Marken der jeweiligen Eigentümer.

Inhalt und Layout von Incomedia s.r.l.

Inhalt

Informationen.....	5
Arbeiten mit WebSite X5	6
Die Arbeitsumgebung	7

Schritt 1 -Allgemeine Einstellungen

Willkommen bei WebSite X5.....	10
Projektauswahl	11
Allgemeine Einstellungen	11
Auswahl des Menütyps	16
Auswahl der Designvorlage.....	16
Individuelles Template	20
Gestaltung des Templates	23

Schritt 2 - Erstellen der Sitemap

Erstellen der Sitemap.....	33
SiteMap.....	39
Beispiel einer Sitemap.....	40

Schritt 3 - Erstellen der Seiten

Bestimmen des Seitenaufbaus.....	42
Einfügen von Objekten	44
Textobjekt.....	46
RollOver-Einstellungen	49
Bildobjekt	50
Tabellenobjekt.....	53
Flash-Animationsobjekt	57
Video-/Audio-Objekt.....	58
Objekt Bildergalerie	60
Slideshow-Objekt.....	65
Objekt E-Mail-Formular.....	68
HTML-Code-Objekt	76
FrontPage-Besucherkähler	78
Einfügen von Internetobjekten.....	79
Objekt Produktliste	79
Grafikeditor	83
Formatierung der Zelle.....	86
Einfügen von Links	89
Farbfeld.....	94

Schritt 4 - Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen	96
Stil des Hauptmenüs.....	97
Stil des Drop-Down-Menüs.....	101
Stil des Untermenüs	103
Textstil	105
Introseite.....	108
Werbebotschaft	110
Blog	112
Blog - Systemsteuerung	119
RSS Feed	121
Passwortgeschützter Bereich	122
Warenkorb für E-Commerce.....	124

Schritt 5 - Export

Export	134
Export ins Internet.....	134
Export auf ein Laufwerk	137
Zusammenfassen der Projektdateien.....	137

Hinweise

Hinweise zur Transparenz von Bildern	140
--	-----

Informationen

Das vorliegende Handbuch zu WebSite X5 bezieht sich auf die Version **EVOLUTION v. 8** und bietet eine Erklärung aller in dieser Version enthaltenen Funktionen.

Für alle anderen Programmausführungen können Sie dieses Handbuch ebenfalls verwenden, allerdings ist dabei zu beachten, dass einige der hier erklärten Funktionen in der von Ihnen erworbenen Version nicht enthalten sind.

Im Abschnitt "Arbeiten mit WebSite X5" wurden Hinweise eingefügt, die durch folgende Symbole gekennzeichnet sind:



Weitere Informationen

Hier finden Sie weiterführende Informationen zum behandelten Thema.



In der Praxis

Hier finden Sie einen Praxishinweis.



Vertiefungen

Hier finden Sie einen theoretischen oder technischen Hinweis zur Vertiefung Ihrer Kenntnisse.



Achtung!

Hier finden Sie einen Hinweis, den Sie besonders sorgfältig beachten sollten.



Empfehlungen

Hier erhalten Sie Ideen und praktische Anregungen zur Verwendung der vorgestellten Funktionen.

Arbeiten mit WebSite X5

WebSite X5 ist ein Wizard, der Sie visuell durch das Programm geleitet, so dass Sie Schritt für Schritt eine vollständige, funktionale und grafisch ansprechende Website aufbauen.

In 5 Schritten gelangen Sie so von der einfachen Idee zu einer vollständigen und veröffentlichten Website:

1. Allgemeine Einstellungen

Nachdem Sie das Projekt umrissen und einige allgemeine Informationen eingegeben haben, darunter eine Beschreibung und einige Schlüsselwörter für die Indexierung durch die Suchmaschinen, führt WebSite X5 Sie zur Auswahl der Grafik. Zur Verfügung stehen mehr als 1400 Modelle, für die Sie jeweils verschiedene Farbvarianten auswählen können. Über den internen Editor für das obere und untere Banner können die Modelle individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ein eigenes Modell zu erstellen, was auch in Flash animiert sein kann.

2. Erstellen der Sitemap

Von der Homepage ausgehend, können Sie mit WebSite X5 eine Baumstruktur für Ihre Website erstellen. Dabei können Sie bis zu 4 Ebenen weit in die Tiefe gehen und eine unbegrenzte Zahl von Seiten einbauen. Auf der Grundlage der Sitemap wird automatisch ein Navigationsmenü erstellt. Die Sitemap kann jederzeit geändert werden, so dass Sie Ihre Website schnell auf den neuesten Stand bringen können.

3. Erstellen der Seiten

Die Erstellung und Einrichtung der Seiten kann durch Drag & Drop der verfügbaren Objekte durchgeführt werden: Texte (auch mit Rollover), Bilder, Flash™-Animationen, Video und Audio, formatierte Tabellen, Slideshows, Bildergalerien, HTML-Codes, Formulare für die Sammlung von Daten und deren Versand per E-Mail sowie Produktlisten für einen Onlineshop. Importierte Objekte können an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst und durch den Einbau von Links zu internen und externen Quellen vervollständigt werden. Dank dem internen Grafikeditor können Sie die Objekte bearbeiten, wie beispielsweise Filter, Masken und Rahmen auf importierte Bilder anwenden, ohne dass Sie dazu auf eine externe Software zurückgreifen müssen.

4. Erweiterte Einstellungen

Um die individuelle Gestaltung der Website zu vervollständigen, können Sie einen Stil für die Menüs, Texte und Bildlaufleisten vorschlagen. Mit Hilfe eines eigens dafür geschaffenen internen Editors können Sie dreidimensio-

nale Buttons erstellen und Effekte einstellen, die durch das Darüberfahren des Mauszeigers ausgelöst werden (so genannte Mouseover-Effekte). Außerdem kann die Seite mit folgenden Instrumenten ausgestattet werden: flashanimierte Introseite mit eigenem Sound und Sprachauswahl; passwortgeschützte Bereiche; RSS-Feed; Blog; Warenkorb für E-Commerce.

5. Export

WebSite X5 ermöglicht auch das direkte Hochladen der erstellten Website: Es wird eine FTP-Verbindung aufgebaut, über die alle Dateien auf den Server übertragen werden, die nötig sind, um die Webseite sofort im Internet sichtbar zu machen. Bei Updates genügt es, nur die veränderten Dateien hochzuladen.

Neben der Veröffentlichung im Internet kann auch der Export des Projekts auf ein anderes Laufwerk durchgeführt werden. Ferner können alle Dateien zusammengefasst werden, um sie leichter auf einen anderen Arbeitsplatz zu übertragen.

Die Arbeitsumgebung

WebSite X5 führt Sie über eine Reihe von Arbeitsfenstern durch das Programm. Dort können Sie jeweils die nötigen Informationen eingeben, um eine vollständige, funktionale und grafisch ansprechende Website zu erstellen.

Alle Arbeitsfenster des Programms haben das gleiche grafische Interface, das mit drei Schaltflächen (eine oben, eine unten und eine seitlich am linken Rand) ausgestattet ist. In der Mitte der Arbeitsfenster befindet sich jeweils das zentrale Fenster, welches sich je nach Arbeitsphase und damit in Abhängigkeit von den verlangten Funktionen ändert.

Schaltfläche oben

- **Hilfe:** Hier können Sie diese Onlinehilfe aufrufen. Über den Pfeil links neben dem Knopf *Hilfe* haben Sie Zugang zu folgenden Befehlen:
 - **WebSite X5-Hilfe:** Hier können Sie diese Onlinehilfe aufrufen.
 - **Zur Homepage www.websitex5.com:** Hier bekommen Sie Zugang zur offiziellen Website der Software.
 - **Tutorial:** Hier haben Sie Zugang zu einer Reihe von Video-Tutorials, in denen Ihnen erklärt wird, wie Sie mit dem Programm arbeiten können.
 - **WebSite X5 Galerie:** Hier haben Sie Zugang zu einer umfangreichen und vielseitigen Galerie mit Websites, die von den Anwendern des Programms eingestellt wurden.

- **WebSite X5 Templates:** Hier finden Sie neue Grafikmodelle aus dem Angebot von Incomedia oder von anderen Anwendern. Diese können gratis oder nach Bezahlung heruntergeladen werden.
- **Offizielles Forum:** Hier haben Sie direkten Zugang zu den Foren von WebSite X5. Das Forum ist jeweils in italienischer, englischer und deutscher Sprache zugänglich und ist ein belebter virtueller Ort für die Anwender des Programms, die hier Informationen, Ratschläge und Erfahrungen austauschen.
- **Updates suchen:** Hier können Sie nach Updates für die bei Ihnen installierte Version suchen.
- **Infos zu WebSite X5:** Ein Fenster mit einigen Informationen über das Programm wird eingeblendet.
- **Speichern:** Speichert das Projekt. Über den Pfeil links neben dem Knopf *Speichern* haben Sie Zugang zu folgenden Befehlen:
 - **Speichern unter:** Hiermit kann das Projekt unter einem neuen Namen gespeichert werden, so dass eine Kopie entsteht.
 - **Bei jedem Test speichern:** Standardgemäß aktiv; jedes Mal, wenn über den Befehl *Test* die Vorschau des Projekts angezeigt wird, wird es automatisch gespeichert.
 - **Bei jedem Speichern eine Sicherungskopie anlegen:** Standardgemäß aktiv; nach jedem Speichern des Projekts wird automatisch eine Backup-Kopie erstellt.
 - **Bei jedem Upload eine Sicherungskopie anlegen:** Bei jedem Export der Website wird automatisch eine Backup-Kopie des Projekts erstellt.



Je nach eingestellter Option für den Export, wird bei jeder Speicherung eine Kopie der letzten Version vor der Speicherung behalten und mit dem Suffix ".BWS" archiviert. Wenn Sie diese Datei mit dem Suffix ".IWP" versehen, können Sie sie als Backup-Kopie verwenden und gegebenenfalls weiter an dem Projekt arbeiten.

- **Test:** Ruft über den programminternen Browser eine lokale Vorschau der erstellten Website auf. Über den Pfeil links des Knopfes *Test* können über ein Menü die Befehle *Test der Homepage* und *Test dieser Seite* aufgerufen werden. Sie können nun entscheiden, ob Sie alle Seiten oder nur diejenige, auf der Sie gerade arbeiten, als Vorschau sehen wollen. Im letzten Fall wird die Vorschau schneller aufgebaut.
Die Vorschau der Webseite kann auch über die Taste F5 angezeigt werden.



Jedes Mal, wenn eine Seite über den Befehl *Test* getestet wird, erstellt das Programm zuerst die Seite, speichert sie anschließend (je nach Einstellung) und zeigt sie anschließend im programminternen Browser an. Je nach Komplexität der Seite und in Abhängigkeit der Anzahl und Optimierung der eingefügten Inhalte, kann dieser Prozess eine längere Wartezeit zur Folge haben. Um die Wartezeiten zu verkürzen, bewahrt das Programm automatisch eine Kopie der letzten 10 Projekte in einem temporären Verzeichnis auf. Auf diese Weise braucht man beim Öffnen einer Vorschau nicht zu warten, bis die Seite neu erstellt wird, sondern nur, bis sie aktualisiert ist.

Es ist daher wichtig, das Projekt nach dem Anzeigen einer Vorschau zu speichern. Auf diese Weise wird die Synchronisation zwischen dem tatsächlichen Projekt und der automatisch im temporären Verzeichnis gespeicherten Kopie gewährleistet. Um dies zu erreichen, genügt es, die standardgemäß aktive Option *Bei jedem Test speichern* zu verwenden.

Seitliche Schaltfläche am linken Rand

WebSite X5 ermöglicht das Erstellen Ihrer WebSite über 5 Einzelschritte. Die Buttons am linken Rand zeigen einerseits an, in welcher Phase gerade gearbeitet wird und ermöglichen andererseits das Springen zwischen den verschiedenen Schritten der Website-Erstellung, auch wenn diese dadurch nicht linear aufeinander folgen.

1. Allgemeine Einstellungen
2. Erstellen der Sitemap
3. Erstellen der Seiten
4. Erweiterte Einstellungen
5. Export

Untere Schaltfläche

- **Zurück:** Rückkehr zum vorherigen Fenster, um gegebenenfalls die dortigen Einstellungen zu ändern.
- **Weiter:** Sprung zum nächsten Fenster und Fortsetzung der Website-Erstellung.

Schritt 1 - Allgemeine Einstellungen

Willkommen bei WebSite X5

In diesem Eröffnungsfenster von WebSite X5 werden einige Links zu den Online-Ressourcen und -materialien präsentiert, die ein optimales Arbeiten mit der Software ermöglichen:

- **Tutorial**
Startet die Webseite der Video-Tutorials, die Ihnen zeigen, wie Sie mit dem Programm arbeiten können.
- **Galerie**
Ruft die Online-Galerie mit zahlreichen, von anderen Anwendern erstellten Websites auf. Hier können auch Sie Ihren Internetauftritt zur Veröffentlichung anmelden.
- **Templates**
Aufruf der offiziellen Webseite für neue Templates. Hier können Sie die neuesten Designvorlagen für die WebSite X5-Versionen herunterladen.
- **Help Center**
Startet die Verbindung zum Help Center, das auf Deutsch, Englisch und Italienisch zur Verfügung steht. Hier finden Sie die Antworten auf die häufigsten Fragen.
- **Forum**
Ruft das offizielle Forum von Incomedia WebSite X5 auf. Ein deutsches, ein englisches sowie ein italienisches Forum sind aktiv. Dort können Sie Ihre Erfahrungen und Ideen mit anderen Anwendern von WebSite X5 austauschen.
- **Updates**
Verbindet Sie mit der Seite der offiziellen Updates von WebSite X5.

WebSite X5 ist ein Wizard, der Sie Schritt für Schritt durch das Programm geleitet. Die visuelle Anleitung erleichtert Ihnen das Erstellen der eigenen Website, indem Sie schrittweise nach den jeweils notwendigen Informationen und einzufügenden Daten gefragt werden. Folgen Sie einfach den Anweisungen des Programms und nutzen Sie die Knöpfe *Weiter* und *Zurück*, um zwischen den einzelnen Schritten hin und her zu springen.

Projektauswahl

In diesem Fenster werden Sie aufgefordert, das Projekt anzugeben, an dem Sie arbeiten wollen.

Sie können ein neues Projekt erstellen oder ein bereits erstelltes Projekt ändern.

- **Ein neues Projekt erstellen:** Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie eine neue Website erstellen. Einmal erstellte Internetprojekte können Sie speichern, indem Sie auf *Speichern* in der oberen Befehlsleiste klicken.
- **Ein bereits bestehendes Projekt bearbeiten:** Wenn Sie diese Option auswählen, öffnen Sie ein bereits zuvor erstelltes Projekt, um daran weiterzuarbeiten. Das Projekt, an dem gearbeitet werden soll, kann über die Liste ausgewählt werden, die die zuletzt geöffneten Projekte anzeigt, oder aber über den Knopf , wodurch die Systemressourcen durchsucht werden können. Der Name des zu öffnenden Projektes wird im entsprechenden Feld angezeigt.

Allgemeine Einstellungen

In diesem Fenster werden die für die Konfiguration der Basisparameter notwendigen Informationen gesammelt.

Im Einzelnen werden die Informationen zu Ihrer Website in den folgenden Sektionen erfragt:

- Sektion *Allgemein*
- Sektion *Erweitert*

In der **Sektion *Allgemein*** des Fensters *Allgemeine Einstellungen* werden folgende Daten verlangt:

- **Titel der Website:** In dieses Feld können Sie den Namen eingeben, der in der Titelleiste des Browsers angezeigt wird.
- **Autor der Seite:** In dieses Feld können Sie Ihren eigenen Namen eingeben, damit Sie als Autor der Website erkennbar sind. Der Name des Autors wird im XHTML-Code der erstellten Seiten wiedergegeben, und zwar als META Tag `<author>`: Auf diese Weise setzen Sie Ihre Unterschrift unter Ihre Arbeit.
- **URL der Website:** In dieses Feld können Sie die URL eingeben, unter der die veröffentlichte Website gefunden werden soll. Diese Information ist erforderlich, damit eventuelle RSS-Feed, der Warenkorb für E-Commerce und die Sitemap, die automatisch vom Programm erstellt und verbunden wird, korrekt funktionieren.

- **Beschreibung:** In dieses Feld können Sie eine kurze Beschreibung der Website eingeben. Der Inhalt der Seite sollte kurz und knapp, aber dennoch aussagekräftig für die Seite sein. Im XHTML-Code wird die Beschreibung als META Tag <description> wiedergegeben und kann somit von den Spiders der Suchmaschinen analysiert werden.
- **Schlüsselwörter:** In dieses Feld können Sie eine Liste von Schlüsselwörtern eingeben (durch Kommas getrennt), die für die Seite wichtig sind. Die Schlüsselwörter werden in den XHTML-Code als META Tag <keywords> eingegeben und von den Spiders der Suchmaschinen analysiert.



Die Beschreibung und die Liste der Schlüsselwörter, die über diese Felder eingegeben wurden, werden automatisch für alle erstellten Seiten verwendet. Wenn Sie einer bestimmten Seite eine spezielle Beschreibung und eine andere Liste von Schlüsselwörtern beifügen wollen, gehen Sie zum Schritt *Erstellen der Sitemap* und nutzen sie die Funktionen des Fensters, das über den Befehl **Eigenschaften der Seite** aufgerufen werden kann.

- **Sprache der Website:** In diesem Feld können Sie angeben, welche Sprache Sie für die Website verwenden wollen. Je nach ausgewählter Sprache werden die verschiedenen Sprachversionen für die automatisch eingesetzten Texte verwendet: Interne Links, Buttons des Slideshow-Objekts, Felder des Formulars für den E-Mail-Versand, Felder und Texte des Warenkorbes sowie allgemeine Menübezeichnungen. Die genannten Texte und Bezeichnungen der jeweiligen Sprache sind im INI-Format gespeichert und werden automatisch dem Unterverzeichnis 'LANGS' entnommen. Dieses Verzeichnis befindet sich im Installationsverzeichnis des Programms.



Die Dateien im INI-Format sind einfache Texte, die mit jedem Editor geöffnet (zum Beispiel mit dem Windows-Editor) und geändert werden können. Wenn Sie sich an die vorgegebene Struktur halten, können Sie auch INI-Dateien für neue Sprachen erstellen, die ursprünglich nicht vorgesehen waren.

- **Icon für die Website:** In dieses Feld können Sie eingeben, welches Icon (Datei .ico oder .bmp) Sie den Seiten der Website zuordnen wollen. Das Icon erscheint links von der URL in der Adressleiste des Browsers.

-
-  Im Allgemeinen wird als Icon (oder Favicon, englische Abkürzung für *favorites icon*) für eine Website ein Bild im Format .ICO mit Abmessungen von 16 x 16 Pixel, 32 x 32 Pixel oder 48 x 48 Pixel verwendet. WebSite X5 ermöglicht auch den Import von .BMP-Dateien. In diesem Fall erstellt das Programm automatisch eine optimierte Kopie im Format .ICO mit Abmessungen von 48 x 48 Pixel in 16 Farben, die dann als Favicon verwendet wird.
-

In der **Sektion *Erweitert*** des Fensters *Allgemeine Einstellungen* werden folgende Daten verlangt:

- **Geben Sie den Code ein, um Ihren Website-HEADER anzupassen:** Dieses Feld enthält einen Teil des HTML-Codes bezüglich des <head>-Abschnittes. Es ist möglich, die Werte der vorhandenen Meta-Tags zu ändern, um den Code aller Seiten der Webseite persönlich zu gestalten.
 - **Metatags für Google WebMaster Tools:** In dieses Feld können Sie den erforderlichen Kontroll-Meta-Tag einfügen, um die Dienste von Google WebMaster Tools nutzen zu können.
-

-  **Google WebMaster Tools** sind eine Reihe von Werkzeugen, die von Google zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Die WebMaster haben hiermit die Möglichkeit, die Webseiten gemäß diesen Vorgaben zu gestalten. Mit Hilfe der Werkzeuge lässt sich feststellen, wie Google die Website sieht. Außerdem lassen sich damit eventuelle Probleme diagnostizieren: Wenn die WebMaster Tools richtig verwendet werden, können sie dazu beitragen, die Präsenz der Website in den Suchergebnissen der Suchmaschine zu steigern.

Um die Google WebMaster Tools nutzen zu können, müssen Sie zuerst ein eigenes Google-Konto eröffnen; dann müssen Sie nachweisen, dass Sie tatsächlich der Eigentümer der Website sind, die analysiert werden soll. Eine Methode, um nachzuweisen, dass Sie der Eigentümer der Webseite sind, besteht darin, einen von Google gelieferten Meta-Tag zu kopieren und auf der Homepage im ersten <head>-Abschnitt der Seite vor dem <body>-Abschnitt einzufügen.

Zusammenfassend sind folgende Schritte durchzuführen:

- Sie müssen ein Google-Konto eröffnen.
 - Gehen Sie zur Willkommenseite von **Google WebMaster Tools** und melden Sie sich an.
-

- Fügen Sie die zu prüfende Website in das *Dashboard* ein, und öffnen Sie dann die Sektion für den Zugang zu den verfügbaren Berichten.
- Klicken Sie auf der *Einführungsseite* auf "Überprüfen".
- Wählen Sie als *Überprüfungsmethode* "Meta-Tag hinzufügen".
- Kopieren Sie den von Google genannten Meta-Tag und fügen Sie ihn in das Feld **Metatags für Google WebMaster Tools** ein; WebSite X5 wird den Meta-Tag in den Code der Seiten einfügen.
Es folgt ein Beispiel für den von Google gelieferte Kontroll-Meta-Tag:

```
<meta name="verify-v1" content="VOPR4uw/YqV+MWVmJt0niEQ=" />
```

- **Code für WebSite-Statistiken:** In dieses Feld können Sie den erforderlichen Code für die Aktivierung der Statistikdienste in die Website einfügen und damit nützliche Informationen über die Anzahl und Qualität der Besucher erhalten.



Im Netz stehen zahlreiche Statistikdienste zur Verfügung; einer der bekanntesten Statistikdienste wird von Google geliefert: **Google Analytics**. Dank dieses kostenlosen Tools ist es möglich, über zahlreiche Berichte zu verfügen, um die Zugriffe auf die Website zu überwachen und detailliert zu analysieren. Google Analytics kann auf verschiedenen Ebenen verwendet werden: Sie können damit beginnen, einfach die Anzahl der Besuche zu ermitteln, oder weiter forschen, und beispielsweise den Fortschritt der Werbekampagnen untersuchen, die mit dem Programm Google AdSense durchgeführt wurden.

Um Google Analytics zu nutzen, muss der Suchmaschine mitgeteilt werden, welche Website Sie untersuchen möchten, und welche Seiten im Einzelnen überwacht werden sollen: Hierzu müssen Sie einen Tracking-Code in den Code der Seiten der Website eingeben.

Zusammenfassend sind folgende Schritte durchzuführen:

- Sie müssen ein Google-Konto eröffnen.
- Gehen Sie zur Willkommenseite von Google Analytics und melden Sie sich an.
- Fügen Sie die zu prüfende Website auf der Seite *Analytics-Einstellungen* mit Hilfe des Befehls "Neues Profil hinzufügen" ein.
- Nachdem Sie das Profil erstellt haben, gehen Sie auf die Seite *Übersicht* und klicken Sie für die zu bearbeitende Website in der Spalte "Aktionen" auf "Bearbeiten".

- Sie gelangen auf die Seite *Profileinstellungen*, wo die Warnmeldung "Unbekannter Tracking-Status" erscheint. Klicken Sie auf "Status prüfen", um den für die Seiten zu verwendenden Tracking-Code anzeigen zu lassen.
- Kopieren Sie den von Google gelieferten Tracking-Code und fügen Sie ihn in das Feld Code für Website-Statistiken ein; WebSite X5 wird ihn in den für die Seiten der Website erzeugten Code einfügen.
Es folgt ein Beispiel für den von Google gelieferten Tracking-Code:

```
<script type="text/javascript">  
var gaJsHost = (("https:" == document.location.protocol) ? "https://ssl." :  
"http://www.");  
document.write(unescape("%3Cscript src=" + gaJsHost + "google-  
analytics.com/ga.js" type='text/javascript'%3E%3C/script%3E'));  
</script>
```

- **Automatisches Erstellen der Sitemap:** Wenn diese Option aktiv ist, wird automatisch die Sitemap der Website erstellt und verbunden.



Die Sitemap ist eine XML-Datei, welche die Liste der Seiten einer Website enthält. Durch das Erstellen einer Sitemap wird sichergestellt, dass die Suchmaschine (im Beispiel Google) alle Seiten einer Website, einschließlich der URL, erkennt, die mit einer normalen Erfassung nicht ausfindig gemacht werden können. Die Sitemap gestattet den Suchmaschinen also ein schnelleres und effizienteres Durchsuchen einer Website.

Die Sitemap kann verwendet werden, um den Suchmaschinen zusätzliche Informationen zu liefern, wie beispielsweise die Häufigkeit der Aktualisierungen und die jeweilige Wichtigkeit der Seiten einer Website. Um sicherzustellen, dass in der von WebSite X5 erstellten Sitemap auch diese Daten enthalten sind, müssen die Optionen aus dem Fenster **Eigenschaften der Seite** verwendet werden. Dieses Fenster kann im Schritt *Erstellen der Sitemap* aufgerufen werden.



Damit die Sitemap aufgebaut wird und korrekt funktioniert, müssen Sie eine gültige URL in das Feld **URL der Website** eingeben.

- **HTML-Code schützen (rechte Maus-Taste blockieren):** Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Seiten der veröffentlichten Website geschützt. Dazu wird die Funktion der rechten Maustaste blockiert, über die sich der Quellcode anzeigen oder die vorhandenen Bilder kopieren lassen.

Auswahl des Menütyps

Über dieses Fenster können Sie auswählen, ob Sie die Website mit einem vertikalen oder mit einem horizontalen Menü ausstatten wollen, ob Sie die Untermenüs immer links auf den Seiten anzeigen lassen wollen und ob die Menüpunkte der ersten Stufe als Links unten auf die Seite eingebaut werden sollen.

- **Vertikales Menü**
Alle Seiten der Website werden von einer seitlichen Menüleiste aus aufgeklappt, die links auf den Seiten angezeigt wird.
- **Horizontales Menü**
Alle Seiten der Website werden so erstellt, dass die Menüleiste oben über dem Inhalt der Seite oder über der Titelleiste angezeigt wird.

Außerdem stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Zeigt die Ebenen des Menüs im unteren Bereich der Seite an:** Die Menüpunkte der ersten Stufe werden als Links unten auf der Seite wiederholt. In dieses Menü wird automatisch auch ein Link eingefügt, der zur gesamten Sitemap führt.
- **Zeigt die Ebenen des Untermenüs links vom Seiteninhalt an:** Eventuell vorhandene Untermenüs zum ausgewählten Menüpunkt der ersten Stufe werden auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.

Abgesehen von der Art der ausgewählten Struktur kann das Menü auch in Ebenen und Unterebenen ausgeführt werden (dabei können maximal 4 Ebenen eingerichtet werden). Während das vertikale Menü bis zu 24 Menüpunkte für die erste Stufe zulässt, hängt dieser Wert beim horizontalen Menü vom ausgewählten Grafikmodell ab.



Für weitere Informationen über den Aufbau des Menüs siehe: **Erstellen der Sitemap.**

Auswahl der Designvorlage

Je nach Art der Menüstruktur, die für die Website ausgesucht wurde (horizontales oder vertikales Menü), stellt WebSite X5 einen reichhaltigen Katalog von Designvorlagen - auch Templates genannt - zur Verfügung, die nach Themen sortiert sind.

Die Templates bestimmen die grafische Schnittstelle, mit anderen Worten das Erscheinungsbild der Seite.

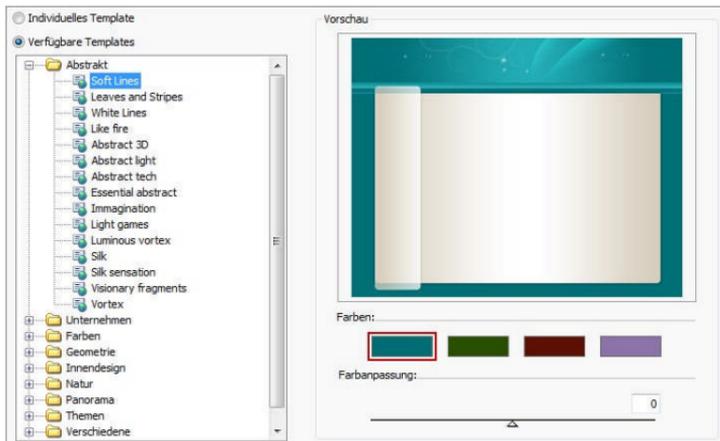
Trotz der selben Grundstruktur, hat jedes Stilmodell seine eigenen Hintergrundbilder und seine eigenen grafischen Elemente mit jeweils verschiedenen Farbvariationen. In der Kategorie **Animiert** sind die Modelle zu finden, die ein flash™-animiertes Banner zeigen.

Die Banner aller Modelle - mit Ausnahme von flash-animierten Templates - können durch die Eingabe von Texten, Bildern, Flash-Animationen, Slideshows, HTML-Objekten, Suchfeldern und Links persönlich gestaltet werden: Die nötigen Optionen dazu finden Sie im Fenster **Gestaltung des Templates**, das Sie durch einen Klick auf den Knopf *Weiter* automatisch öffnen.

Neben der Verwendung der vorgefertigten Designvorlagen können Sie auch ein **Individuelles Template** erstellen.

Zunächst muss zur Bestimmung des grafischen Stils Ihrer Website eine der folgenden Optionen ausgewählt werden:

- **Individuelles Template:** Für das Erstellen eines eigenen Grafikmodells.
- **Verfügbare Templates:** Für die Anwendung eines der vorgefertigten Grafikmodelle.



Wenn Sie eine vorgefertigte Designvorlage verwenden wollen, können Sie diese auswählen, indem Sie die Liste **Verfügbare Templates** durchgehen. Um die einzelnen Kategorien zu öffnen und wieder zu schließen, genügt ein Doppelklick auf das entsprechende Kategorieverzeichnis oder Sie klicken auf die Symbole (+) und (-) links von den Verzeichnissen.

Außerdem können folgende Tasten verwendet werden:

- STRG + E: Zum Ausklappen aller Kategorien.
- STRG + R: Zum Schließen aller Kategorien.
- LEERTASTE: Zum Öffnen oder Schließen der ausgewählten Kategorie.

Um die Auswahl zwischen den verfügbaren Designvorlagen zu erleichtern, wird im Fenster **Vorschau** eine kleine Ansicht des ausgewählten Modells gezeigt.

Für jedes Modell sind 4 **Farben** verfügbar: Um die Vorschau einer dieser Varianten anzuzeigen oder auszuwählen, klicken Sie auf das entsprechende Farbfeld unter dem Rahmen für die *Vorschau*.

Außer den 4 vorgegebenen Farbvarianten können Sie mit dem entsprechenden Cursor die **Farbanpassung** einstellen, um das gewünschte Modell in einer neuen originellen Farbvariante zu erhalten. Dank dieser Option ist die Anzahl der grafischen Varianten potenziell unbegrenzt.



Die Modelle sind für eine Ansicht mit einer Bildschirmauflösung von 1024 x 768 Pixeln optimiert. Wenn Sie eine optimierte Website mit einer anderen Auflösung erstellen wollen, können Sie das **Individuelle Template** verwenden.



Die Grafikdateien zu den verschiedenen Modellen finden Sie im Unterverzeichnis */Models* des Installationsverzeichnisses des Programms.

Die Dateien zum Modell "Vortex" in der Kategorie "Abstrakt" werden beispielsweise unter folgendem Pfad gespeichert:

- */Models/Vortex/Hor* - für die Templates mit horizontalem Navigationsmenü;
- */Models/Vortex/Ver* - für die Templates mit vertikalem Navigationsmenü.

In den Unterverzeichnissen */Hor* und */Ver* finden Sie andere Unterverzeichnisse, die mit einem Hexadezimalwert bezeichnet sind. Um mit dem obigen Beispiel weiterzumachen, finden Sie folgende Werte vor: **#73BBBE**, **#73BE93**, **#9883AD** und **#A4A2A9**. Jedes dieser 4 Unterverzeichnisse entspricht einer Farbvariante des Modells. Wenn Sie den Mauszeiger auf die Knöpfe zur Auswahl der Farbvariante setzen, wird der Hexadezimalwert (der dem Namen des Unterverzeichnisses entspricht) in einem Tooltip angezeigt.



Haben Sie ein Grafikmodell unter den vorgefertigten Designvorlagen gefunden, das Ihren Bedürfnissen entspricht, aber Sie möchten das Bild des Banners ändern?

Wenn die gewünschten Änderungen nicht über die Funktionen erzielt werden können, die im Fenster **Gestaltung des Templates** zur Verfügung gestellt werden, können Sie das Problem folgendermaßen lösen:

- Machen Sie das Unterverzeichnis auffindig, das die Dateien des betreffenden Modells enthält (siehe vorhergehenden Hinweis), z.B. das Unterverzeichnis *Vortex*.
- Erstellen Sie eine Kopie dieses Verzeichnisses, um weiterhin über die Original-Dateien zu verfügen, z.B. *Vortex 2*.
- Öffnen Sie mit dem von Ihnen bevorzugten Grafikeditor die entsprechende Datei des zu ändernden Bildes, z.B. die Datei *Vortex2/Hor/#73BBBE/top.jpg*. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und speichern Sie diese.
- Öffnen Sie mit einem beliebigen Texteditor (Windows-Editor) die Datei *Models.ini*, die sich im Installationsverzeichnis der Software befindet und fügen Sie die Angabe des neuen Modells hinzu. Geben Sie z.B. *Vortex 2* nach *Vortex* ein. Auf diese Weise werden Sie beim erneuten Öffnen von WebSite X5 auch das von Ihnen erstellte Modell (z.B. *Vortex 2*) in der Liste der verfügbaren Modelle finden. Sie können Ihr Modell jetzt für die Erstellung Ihrer Website verwenden.



Möchten Sie neue Templates zu der bereits umfangreichen Liste der programminternen Grafikmodelle hinzufügen?

Haben Sie neue Templates erstellt und möchten Sie sie den anderen Anwendern von WebSite X5 zur Verfügung stellen?

Dies geschieht über **WebSite X5 Templates**, der Sektion der Website, die den Grafikmodellen gewidmet ist. Unter folgendem Link gelangen Sie zu den Templates: www.websitex5.com/templates.

Sie werden im Bereich **WebSite X5 Templates** zahlreiche neue Grafikmodelle finden, die von Incomedia oder anderen Anwendern erstellt wurden. Sie können die Modelle kostenlos oder nach Bezahlung herunterladen und für Ihr Projekt verwenden. Sie können außerdem Ihre Arbeiten vorschlagen und so an der Erweiterung des Archivs der Modelle mitwirken. Vergessen Sie also nicht, hin und wieder **WebSite X5 Templates** zu besuchen, um zu sehen, welche Neuheiten gibt. Wenn Sie möchten, können Sie das RSS-Feed abonnieren, um ständig auf dem Laufenden zu sein.

Individuelles Template

Um dieses Fenster aufzurufen, wählen Sie die Option **Individuelles Template** im Fenster **Auswahl der Designvorlage** und klicken Sie auf *Weiter*.

Über dieses Fenster kann ein ganz und gar individuelles Grafikmodell erstellt werden.

Das Fenster zeigt zwei nebeneinander liegende Bereiche:

- **Links:** Eine schematische Darstellung der Seite, die deren Struktur je nach ausgewähltem Menütyp anzeigt (der Menütyp wird zuvor im Fenster **Auswahl des Menütyps** bestimmt). Um den Bereich der Seite zu markieren, an dem Sie arbeiten wollen, klicken Sie einfach auf die entsprechende Stelle.
- **Rechts:** Eine Liste der Einstellungen, die geändert werden können, um das Design des markierten Bereichs zu ändern.



Das Design einer Website ist in folgende Bereiche geteilt:

1. **Titelleiste:** Der obere Bereich einer Website ist in der Regel vor allem durch grafische Elemente gekennzeichnet. Es ist der ideale Bereich für Titel und Untertitel der Seite sowie beispielsweise für ein Firmenlogo, Suchfelder oder auch für ein Service-Menü mit Buttons, die beispielsweise zur Sitemap verlinken oder zu verschiedenen Sprachoptionen.
2. **Horizontales Menü:** Bereich für die Menüpunkte der ersten Stufe, die unverändert auf jeder Seite angezeigt werden. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn Sie im Fenster **Auswahl des Menütyps** das horizontale Menü aktiviert haben.
3. **Inhalt der Seite:** Dieser Bereich enthält den Inhalt der Seiten und eventuell ein Untermenü für die Navigation. In diesem Bereich befindet sich auch

das vertikale Menü, wenn Sie im Fenster **Auswahl des Menütyps** das vertikale Menü aktiviert haben.

4. **Fußzeile:** Die Fußzeile ist ein weiterer, vor allem grafisch gestalteter Bereich und dient dem sichtbaren Abschluss der Seite. In der Regel werden in diesen Bereich Elemente wie z.B. Hinweise, Haftungsausschlüsse, Copyright, Steuernummer, E-Mail-Adressen usw. eingefügt.
5. **Hintergrund der Seite:** Dieser externe Bereich wird angezeigt, wenn das Fenster vom Browser geöffnet wird und größere Abmessungen hat als die Auflösung der Webseite selbst erlaubt.

Für alle oben genannten Bereiche haben Sie folgende Optionen:

- **Farbe:** Hier können Sie per Klick auf das Farbfeld die Hintergrundfarbe für die ausgewählte Seite bestimmen.
- **Bild:** Hier können Sie ein Bild bestimmen (.jpg, .gif oder .png), das als Hintergrund unter den Bereich der ausgewählten Seite gelegt werden soll. Bei der "Titelleiste" kann auch eine Flash-Animation verwendet werden (.swf).
- **Anordnung:** Hier können Sie bestimmen, ob das Hintergrundbild wiederholt werden soll oder nicht. Das Bild kann nur horizontal, nur vertikal oder in beide Richtungen wiederholt werden, bis es den zur Verfügung stehenden Platz ausfüllt.
- **Ausrichtung:** Bestimmen Sie, wie das Bild zum Bereich der ausgewählten Seite ausgerichtet werden soll.

Nur für den Bereich "Hintergrund der Seite" haben Sie zusätzlich folgende Option:

- **Im Hintergrund fixiert:** Wenn diese Option aktiv ist, wird das als Hintergrund eingegebene Bild fixiert, auch wenn der Inhalt der Seite durch eine Bildlaufleiste verschoben wird.

Nur für den Bereich "Horizontales Menü" haben Sie zusätzlich folgende Option:

- **Position des Menüs:** Hier können Sie bestimmen, wo das horizontale Menü positioniert werden soll. Sie können zwischen *Über der Titelleiste* oder *Unter der Titelleiste* wählen.

Für alle Bereiche - außer dem Bereich "Hintergrund der Seite" - haben Sie folgende Option:

- **Breite:** Wert für die Breite des markierten Bereichs der Seite in Pixeln. Dieser Wert ist für den Bereich "Titelleiste" auf 988 Pixel voreingestellt. Er kann frei verändert werden. Der eingestellte Wert für die "Titelleiste"

wird automatisch auch für das "Horizontale Menü" sowie für den "Inhalt der Seite" und für die "Fußzeile" übernommen.



Der voreingestellte Wert für die Breite wurde für eine Bildschirmanzeige von 1024 x 768 Pixeln optimiert.

Bei der Aktivierung des vertikalen Menüs (eingestellt im **Fenster Auswahl des Menütyps**) steht für den "Inhalt der Seite" auch die Option **Breite des Menüs** zur Verfügung. Hier können Sie den Wert in Pixeln für die Spalte eingeben, die das Navigationsmenü enthalten soll. Dieser Wert muss unter Berücksichtigung der Grafik der Website und der im Fenster **Stil des Hauptmenüs** vorgesehenen Breite für die Menübuttons eingegeben werden.



Der Wert für die Menübreite müsste etwas größer als der Wert für die Buttons des Hauptmenüs sein. Für eine korrekte Funktionsweise ist zu beachten, dass das Menü maximal doppelt so breit wie die Buttons des Hauptmenüs sein darf.

Für die Seitenbereiche "Titelleiste", "Horizontales Menü" und "Fußzeile" haben Sie des Weiteren folgende Option zur Verfügung:

- **Höhe:** Hier können Sie einen Wert in Pixeln für die Höhe des ausgewählten Bereichs eingeben.

Schließlich gibt es für die Bereiche "Horizontales Menü", "Inhalt der Seite" und "Fußzeile" noch folgende Optionen:

- **Linker Seitenrand:** Geben Sie einen Wert in Pixeln für den linken Seitenrand ein.
 - **Rechter Seitenrand:** Geben Sie einen Wert in Pixeln für den rechten Seitenrand ein.
 - **Oberer Seitenrand:** Geben Sie einen Wert in Pixeln für den oberen Seitenrand ein.
-



Die tatsächliche Breite der Seiten ergibt sich aus der Breite des Bereichs "Inhalt der Seite" (abhängig vom Bereich "Titelleiste"), abzüglich der Breite für den linken und für den rechten Seitenrand.



Kann ich frei bestimmen, wo das horizontale Menü positioniert werden soll?

Ja, je nach Grafik des oberen Banners und der Anzahl der im horizontalen Menü enthaltenen Einträge der ersten Ebene, können Sie die entsprechende Option für die gewünschte Position wählen. Sie können vor allem entscheiden, ob Sie das Menü über oder unter die Titelleiste setzen möchten, indem Sie die Option **Position des Menüs** wählen. Außerdem können Sie die Ausrichtung festlegen (rechtsbündig, zentriert oder linksbündig), indem Sie die gewünschten Werte für den **Linken Seitenrand** und den **Rechten Seitenrand** eingeben.



Das obere sowie das untere Banner des erstellten Modells können durch die Eingabe von Texten, Bildern, Flash-Animationen, Slideshows, Suchfeldern und Links vervollständigt werden. Die nötigen Optionen dazu finden Sie im Fenster **Gestaltung des Templates**, das Sie durch einen Klick auf den Knopf *Weiter* öffnen.

Gestaltung des Templates

Um dieses Fenster aufzurufen und um dort die persönliche Gestaltung des oberen und unteren Banners vorzunehmen, klicken Sie auf den Knopf *Weiter*, nachdem Sie das gewünschte Modell im Fenster **Auswahl der Designvorlage** ausgewählt oder ein individuelles Modell über die Optionen im Fenster **Individualisiertes Template** erstellt haben.



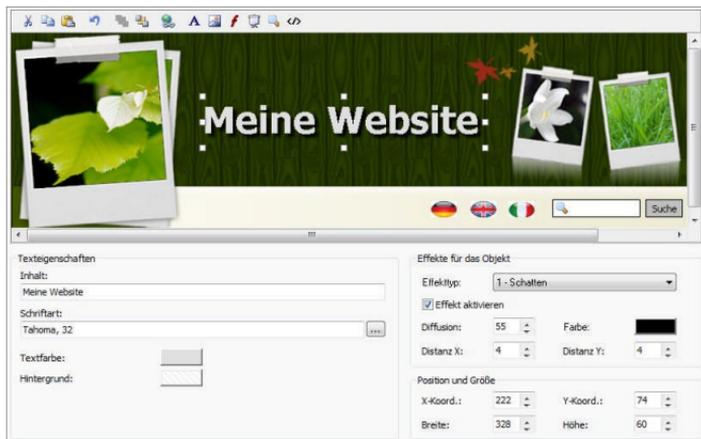
Das Fenster *Gestaltung des Templates* steht nicht zur Verfügung, wenn Sie ein animiertes Modell verwenden wollen oder ein Modell, das eine Flash-Animation für das Banner vorsieht.

Die Befehle, die Sie für die Änderung des Modells benötigen, finden Sie in zwei Sektionen:

- Sektion *Oberes Banner* für die Titelleiste.
- Sektion *Unteres Banner* für die Fußzeile.

In der **Sektion Oberes Banner** dieses Fensters können Sie den oberen Balken (oder Banner) des ausgewählten Grafikmodells persönlich gestalten, indem Sie Texte, Bilder, Animationen, Slideshows, HTML-Objekte, Suchfelder und Links hinzufügen.

Über das Symbol *Bild einfügen* können Sie Bilder aller gängigen Formate einfügen, die dann automatisch im oberen Banner angezeigt werden. Jedes Bild wird 1:1 übernommen und kann mit Hilfe der horizontalen Bildlaufleiste durchlaufen werden. Anschließend können Sie die Grafik mit den Befehlen der oberen Symbolleiste bearbeiten.



Die Symbolleiste zur Bearbeitung aller eingefügten Objekte beinhaltet folgende Befehle:

- **Ausschneiden [STRG+X]**
Das ausgewählte Objekt wird ausgeschnitten, so dass es später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Kopieren [STRG+C]**
Das ausgewählte Objekt wird in die Zwischenablage von Windows kopiert, so dass es später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Einfügen [STRG + V]**
Das zuvor über die Befehle Ausschneiden oder Kopieren abgelegte Objekt wird eingefügt.
- **Rückgängig [STRG + Z]**
Die letzte ausgeführte Operation wird rückgängig gemacht.
- **In den Vordergrund**
Das markierte Objekt wird in den Vordergrund gerückt, d.h. über allen anderen Objekten positioniert.

- **In den Hintergrund**
Das markierte Objekt wird in den Hintergrund gerückt, d.h. unter allen anderen Objekten positioniert.
- **Objekt mit einem Link verknüpfen**
Ein Link wird auf die ausgewählten Texte, Bilder oder Slideshows gelegt. Sie können die Einstellungen für den Link über das Fenster **Link** festlegen.
- **Text einfügen**
Sie können einen Text einfügen.
- **Bild einfügen**
Sie können ein Bild einfügen.
- **Flash-Animation einfügen**
Sie können eine Flash-Animation einfügen.



Die Animation wird nur dann angezeigt, wenn die Seite im Browser geöffnet wird.

- **Slideshow einfügen**
Sie können eine Slideshow einfügen.
- **Suchfeld einfügen**
Sie können ein Suchfeld eingeben, über das der Anwender Ihre Website durchsuchen kann.
- **HTML-Code einfügen**
Sie können ein eigenes Objekt einfügen, indem Sie den entsprechenden HTML-Code direkt eingeben.



Außer dem begrenzten Platz, gibt es keine weiteren Beschränkungen für die Objekte, die in das obere und untere Banner der Website eingefügt werden können.

Wenn Sie direkt ein Hintergrundbild für das Banner auswählen möchten, finden Sie unter **Hintergrundeigenschaft** folgende Optionen:

- **Bilddatei:** Anzeige der Pfade für Grafikdateien, die Sie als Hintergrund für das Banner wählen können. Das bereits vorhandene Bild kann durch ein anderes ersetzt werden: Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF, PNG, BMP, PSD, TIF, DIB, PCX, RLE, TGA und WMF verwenden.

-  2 Es kann hilfreich sein, den Pfad der als Hintergrund für das Banner verwendeten Grafikdatei zu kennen, um die Datei schneller finden, öffnen sowie mit einem externen Editor ändern und abspeichern zu können.
-

Wenn Sie einen Text auswählen, finden Sie unter **Texteigenschaften** folgende Optionen:

- **Inhalt:** Geben Sie den Inhalt des Textes ein.
- **Schriftart:** Hier bestimmen Sie über ein eigenes Fenster Zeichensatz, Stil und den Schriftgrad.
- **Textfarbe:** Hier bestimmen Sie durch einen Klick auf das Farbfeld die Textfarbe.
- **Hintergrundfarbe:** Hier bestimmen Sie durch einen Klick auf das Farbfeld die Hintergrundfarbe für den Text.

Wenn Sie ein Bild auswählen, finden Sie unter **Bildeigenschaften** folgende Optionen:

- **Bilddatei:** Hier wählen Sie die gewünschte Grafikdatei aus. Sie können Dateien der Formate JPG, GIF, PNG, BMP, PSD, TIF, DIB, PCX, RLE, TGA und WMF verwenden.
- **Bild bei Mauskontakt:** Hier können Sie eine zusätzliche Grafikdatei auswählen, die angezeigt wird, wenn man mit der Maus über das Bild fährt. Sie können Dateien der Formate JPG, GIF, PNG, BMP, PSD, TIF, DIB, PCX, RLE, TGA und WMF verwenden.
- **Transparenz aktivieren:** Mit dieser Option wird das Bild in Bezug auf eine zu bestimmende *Farbe* transparent gemacht, so dass diese Farbe entsprechend der eingestellten *Toleranz* nicht sichtbar ist.
- **Farbe:** Bestimmen Sie per Klick auf das Farbfeld die Farbe des Bildes, die bei Auswahl der Option **Transparenz aktivieren** unsichtbar gemacht werden soll. In diesen Fällen ist die "Pipette" hilfreich, mit deren Hilfe Sie die Farbe direkt vom Bild auswählen können.
- **Toleranz:** Bestimmen Sie den Toleranzfaktor für die Transparenz. Je höher dieser Wert ist, desto größer wird der durchsichtige Bereich des Bildes.



Wie kann ich einen aktiven Button mit Mouseover-Effekt in das obere Banner einfügen?

Ein aktiver Button im oberen Banner könnte nützlich sein, um eine Werbebotschaft zu verlinken, die Sprachauswahl zu erlauben, einen Link zu einer externen verbundenen Webseite herzustellen u.v.m.

Das Erstellen eines solchen Buttons ist relativ einfach. Und so geht's:

- Suchen oder erstellen Sie zwei Bilder für den Button, jeweils eines für den Zustand "Kein Mauskontakt" und "Bei Mauskontakt".
- Verwenden Sie den Befehl **Bild einfügen**, um die entsprechende Datei für den Button im Zustand "Kein Mauskontakt" zu importieren.
- Wenn der Button nicht quadratisch oder rechteckig ist, können Sie Umrandung leicht entfernen. Das Bild muss zunächst eine gleichförmige Hintergrundfarbe haben. Danach können Sie die Hintergrundfarbe über die Option **Transparenz aktivieren** unsichtbar machen.
- Wählen Sie unter **Bild bei Mauskontakt** das zweite Bild für den Button aus. Nachdem Sie die Grafik ausgewählt haben, wird die Software automatisch den Mouseover-Effekt einrichten.
- Markieren Sie das Bild des Buttons (wird im Zustand "Kein Mauskontakt" angezeigt) und erstellen Sie über den Befehl **Objekt mit einem Link verknüpfen** den gewünschten Link.

Wenn Sie eine Flash-Animation auswählen, finden Sie unter **Eigenschaften der Flash-Animation** folgende Optionen:

- **Animationsdatei:** Hier können Sie die SWF-Datei der gewünschten Flash-Animation auswählen.
- **Transparenter Hintergrund:** Mit dieser Option wird der Hintergrund der Animation unsichtbar.

Wenn Sie eine Slideshow auswählen, finden Sie unter **Eigenschaften der Slideshow** folgende Optionen:

- **Liste der anzuzeigenden Bilder:** Zeigt die Liste der Bilder an, die in der Slideshow gezeigt werden. Wenn Sie ein Bild aus der Liste anklicken, wird es in der Vorschau angezeigt.
- **Hinzufügen:** Hier können Sie die Bilddateien auswählen, die in der Slideshow angezeigt werden sollen. Im Fenster *Datei auswählen* können Sie auch mehrere Dateien gleichzeitig markieren und auswählen.

- **Entfernen:** Mit dieser Funktion können Sie die markierte Bilddatei in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* aus der Slideshow entfernen.
- **Nach oben:** Mit dieser Funktion können Sie die ausgewählte Bilddatei vor das Bild setzen, welches in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* darüber erscheint.
- **Nach unten:** Mit dieser Funktion können Sie die ausgewählte Bilddatei hinter das Bild setzen, welches in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* darunter erscheint.
- **Effekt:** Hier können Sie das Fenster **Einblende** aufrufen und einen Effekt für das Einblenden derjenigen Bilder der Slideshow zu bestimmen, die Sie in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* markiert haben. Für jeden dieser Effekte kann die *Dauer (in Sekunden)* bestimmt und eine Vorschau im Fenster angezeigt werden.



Diese Effekte können nur verwendet werden, wenn Sie den Browser Microsoft Internet Explorer in der Version 5.5 oder einer der Folgeversionen verwenden. Bei anderen Browsern, die die Rendering-Maschine Gecko oder WebKit (Firefox, Safari, Chrome usw.) verwenden, werden die eingefügten Effekte beim Erscheinen automatisch durch den Effekt *Überkreuzt einblenden* ersetzt.

- **Zufallsanzeige:** Wenn diese Option aktiviert wird, werden die in der Slideshow eingefügten Bilder in einer zufällig bestimmten Reihenfolge angezeigt, und nicht wie in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* aufgeführt.



Suchen Sie eine einfache Methode, um in der Titelleiste eine Reihe von wechselnden Werbebotschaften anzuzeigen?

Das Banner ist eine der am weitesten verbreiteten Werbeformen im Internet: Es besteht aus einer Anzeige, die konzipiert wurde, um die Aufmerksamkeit des WebSite-Besuchers auf sich zu lenken. Sie soll bewirken, dass der Besucher neugierig wird, und auf das Banner klickt. Anschließend gelangt er zur kommerziellen Webseite, wo beispielsweise ein Angebot präsentiert wird. Im Allgemeinen haben die Banner Standardformate und können Bilder (GIF, JPG), JavaScript-Programme oder in Java bzw. Flash entwickelte Multimedia-Anwendungen sein.

Je nach Bannertyp können Sie ein Bild- oder Flash-Objekt in die Titelleiste einfügen. Sie können auch mehrere Banner einfügen oder Banner, die aus mehreren Bildfolgen bestehen, indem Sie das Slideshow-Objekt verwenden. Und so gehen Sie vor:

- Suchen oder erstellen Sie die entsprechenden Bilder für das Banner oder die Werbebotschaften.
 - Fügen Sie alle Bilder über ein einziges Slideshow-Objekt ein und vergewissern Sie sich, dass die Bilder in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* in der richtigen Reihenfolge erscheinen.
 - Nutzen Sie das Fenster **Einblendeffekt**, welches mit dem Knopf *Effekt* aufgerufen wird. Hier können Sie auch die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder festlegen. Sie können beispielsweise eine relativ kurze Zeit für die Anzeige der Bilder derselben Werbebotschaft festlegen und eine deutlich längere Zeit für den Wechsel zum ersten Bild eines anderen Banners.
-

Wenn Sie das Suchfeld auswählen, finden Sie unter **Suchfeldeigenschaften** folgende Optionen:

- **Beschriftung für 'Such-Button':** Hier können Sie den Text bestimmen, der als Beschriftung auf dem Button mit dem die Suche gestartet wird, erscheinen soll.
 - **Schriftart:** Hier bestimmen Sie über ein separates Fenster Zeichensatz, Stil und den Schriftgrad.
 - **Textfarbe:** Durch einen Klick auf das Farbfeld können Sie die Farbe des Textes ändern, der in das Suchfeld eingegeben wird.
 - **Hintergrund:** Durch einen Klick auf das Farbfeld können Sie die Hintergrundfarbe des Suchfeldes ändern.
 - **Textfarbe des Buttons:** Durch einen Klick auf das Farbfeld können Sie die Farbe der Button-Beschriftung ändern.
 - **Hintergrundfarbe des Buttons:** Durch einen Klick auf das Farbfeld können Sie die Hintergrundfarbe des Such-Buttons ändern.
-



Die Ergebnisse der in der Website durchgeführten Suche erscheinen auf einer Seite, die automatisch vom Programm erstellt wird: Das grafische Erscheinungsbild dieser Seite wird entsprechend der Einstellungen für den Stil der Texte erstellt (siehe **Textstil** im Schritt *Erweiterte Einstellungen*).

Wie kann ich eine völlig unterschiedliche Grafik für das Suchfeld und/oder den verlinkten Button einrichten?

Sie können einen transparenten Hintergrund für das Suchfeld und für den 'Such-Button' einrichten, so dass beide unsichtbar werden. Danach können Suchfeld und/oder 'Such-Button' über die vorbereitete Grafik positioniert werden, so dass die alternative Grafik als eigentliches Feld bzw. Button erscheint.

Wenn Sie den HTML-Code auswählen, finden Sie unter **Eigenschaften des HTML-Codes** folgende Optionen:

- **HTML-Code:** Hier können Sie den HTML-Code für das zu erstellende Objekt eingeben.
 - **Bildlaufleisten anzeigen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Bildlaufleisten angezeigt.
-

 Wenn Sie **[DATE]** schreiben, wird automatisch das aktuelle Datum angegeben und täglich auf Ihrer Website aktualisiert. Sie können zum Beispiel schreiben: "Heute ist der [DATE]"

Wenn Sie **[NOW]** schreiben, wird der augenblickliche Tag angegeben, an dem der Eintrag auf Ihrer Website vorgenommen wurde. Sie können zum Beispiel schreiben: "Aktualisiert am [NOW]"

Wenn Sie **[HOUR]** schreiben, wird die augenblickliche Uhrzeit angegeben und ständig auf dem neuesten Stand gehalten. Sie können zum Beispiel schreiben: "Es ist [HOUR] Uhr"

Für Texte, Bilder und/oder Slideshows können Sie anschließend folgende Optionen im Rahmen **Effekte für das Objekt** nutzen:

- **Effekttyp:** Wählen Sie den Effekt aus, den Sie auf das ausgewählte Objekt anwenden wollen.
- **Effekt aktivieren:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird der ausgewählte Effekt auf das Objekt angewendet, mit dem Sie arbeiten.

Auf jedes Text-, Bild- oder Slideshow-Objekt können auch mehrere Effekte gleichzeitig angewendet werden und für jeden dieser Effekte können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen:

Effekt	Einstellungen
Schatten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diffusion: Bestimmen Sie, wie breit der Schatten sein soll. ▪ Farbe: Klicken Sie auf das Farbfeld, um die Farbe des Schattens zu ändern. ▪ Distanz X: Bestimmen Sie, wie weit der Schatten horizontal zum Objekt verschoben sein soll. Wenn Sie einen positiven Wert eingeben, bekommen Sie eine Verschiebung des Schattens nach rechts; bei einem negativen Wert verschiebt sich der Schatten nach links. ▪ Distanz Y: Bestimmen Sie, wie weit der Schatten vertikal zum Objekt verschoben sein soll. Wenn Sie einen positiven Wert eingeben, bekommen Sie eine Verschiebung des Schattens nach unten; bei einem negativen Wertes verschiebt sich der Schatten nach oben.
Spiegelung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diffusion: Bestimmen Sie, wie groß die gespiegelte Fläche sein soll. ▪ Abstand: Bestimmen Sie, wie weit die Spiegelung vom Objekt entfernt sein soll.
Farbiger Rand	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Breite: Bestimmen Sie die Breite des Randes in Pixels. ▪ Farbe: Klicken Sie auf das Farbfeld, um die Farbe des Randes zu ändern.
Äußerer Glanz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diffusion: Bestimmen Sie die breite des äußeren Glanzes. ▪ Farbe: Klicken Sie auf das Farbfeld, um die Farbe des äußeren Glanzes zu ändern.
Schräge Kanten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Farbtiefe: Bestimmen Sie, wie stark die Wölbung sein soll. ▪ Diffusion: Bestimmen Sie die Breite der Kanten. ▪ Winkel: Bestimmen Sie den Winkel der Kanten.
Drehung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Winkel: Bestimmen Sie einen Wert für den Rotationswinkel (im Uhrzeigersinn).
Deckkraft	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deckkraft: Bestimmen Sie einen Wert zwischen 0 und 255, um die Deckkraft des Bildes zu bestimmen. Je näher der Wert an 0 liegt, desto geringer ist die Deckkraft und desto durchsichtiger damit das Bild.

Antialiasing	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Antialiasing: Bestimmen Sie einen Wert für die Glättung. Durch die Glättung werden die Ränder des Bildes weniger ausgefranst angezeigt.
--------------	--

Für alle eingefügten Objekte können Sie schließlich folgende Optionen unter **Position und Größe** verwenden:

- **X-Koordinate:** Hier wird Ihnen die Koordinate der X-Achse angezeigt, die die Position des ausgewählten Objekts angibt. Sie können diese Koordinate ändern und das Objekt damit horizontal verschieben.
- **Y-Koordinate:** Hier wird Ihnen die Koordinate der Y-Achse angezeigt, die die Position des ausgewählten Objekts angibt. Sie können diese Koordinate ändern und das Objekt damit vertikal verschieben.
- **Breite:** Hier können Sie den Wert für die Breite des ausgewählten Objekts ändern. Sie können das Objekt breiter oder schmaler erscheinen lassen, indem Sie den Wert mit Hilfe der Pfeilknöpfe ändern oder den gewünschten Wert direkt eingeben.
- **Höhe:** Hier können Sie den Wert für die Höhe des ausgewählten Objekts anzeigen. Sie können das Objekt verlängern oder verkürzen, indem Sie den Wert mit Hilfe der Pfeilknöpfe ändern oder den gewünschten Wert direkt eingeben. Diese Option ist für das Suchfeld deaktiviert: In diesem Fall wird die Höhe automatisch anhand der eingestellten Schriftgröße der Button-Beschriftung bestimmt.

 Bei dem Markieren eines Objekts erscheinen Auswahlanker. Mit Hilfe dieser Anker können Sie die Abmessungen und die Position des Objekts bestimmen. Nachdem Sie ein Objekt markiert haben, können Sie es mit Hilfe der Pfeiltasten Ihrer Tastatur jeweils um ein Pixel verschieben bzw. um jeweils 10 Pixel, wenn Sie gleichzeitig die Taste STRG drücken.

Über die **Sektion *Unteres Banner*** dieses Fensters können Sie die untere Leiste (Fußzeile) des ausgewählten Grafikmodells individuell gestalten. Für die Gestaltung des unteren Banners können Sie alle Befehle verwenden, die in der **Sektion *Oberes Banner*** beschrieben werden.

Schritt 2 - Erstellen der Sitemap

Erstellen der Sitemap

In diesem Fenster wird Ihnen über eine Reihe von Befehlen das Erstellen der kompletten Sitemap ermöglicht, womit Sie die Basis für das Navigationsmenü Ihrer Website festlegen.

Die Sitemap wird als Baumstruktur dargestellt und zeigt die gesamte Struktur Ihrer Website an. Das Festlegen der Sitemap ist die Voraussetzung für den nächsten Schritt der Erstellung Ihrer Website, dem Einfügen der Seiteninhalte.

Die zu erstellende Sitemap beinhaltet neben der Homepage, die immer vorhanden ist, auch eine Reihe von Seiten, die automatisch über das Menü verlinkt werden. Geben Sie alle gewünschten Ebenen (z.B. themenübergreifende Kategorien) und Seiten (z.B. mit spezifischen Informationen zu den Kategorien der Ebenen) ein. Die Sitemap wird mit folgenden Befehlen eingerichtet:

- **Neue Ebene [STRL+L]:** Einfügen einer neuen Menüebene. Bei der Erstellung der Menüs sollte man folgendes im Gedächtnis behalten:
 - Vertikales Menü: Kann bis zu vier Ebenen in der Tiefe enthalten und auf der ersten Ebene höchstens 24 Menüpunkte.
 - Horizontales Menü: Kann bis zu vier Ebenen in der Tiefe enthalten und die Höchstzahl der Menüpunkte für die erste Stufe hängt vom ausgewählten Grafikmodell ab.
- **Neue Seite [STRL+N]:** Einfügen einer neuen Seite, die automatisch in die Ebene eingefügt wird, auf der Sie gerade arbeiten.
- **Entfernen [ENTF]:** Löschen der ausgewählten Seite oder Ebene.
- **Umbenennen [F2]:** Ändern des Namens der Homepage oder der ausgewählten Seite oder Ebene. Ebenen und Seiten sollten mit präzisen Bezeichnungen versehen werden, da sich die Menüpunkte sowohl in der Sitemap als auch in den Titeln der einzelnen Seiten wiederfinden. Zudem entsprechen die in der Sitemap festgelegten Bezeichnungen auch den Namen der HTML-Dateien zu den jeweiligen Seiten, sofern im Fenster **Eigenschaften der Seite** (siehe unten) nichts anderes festgelegt wurde.
- **Nach oben verschieben [STRL+S]:** Ändern der Reihenfolge der Seiten oder Ebenen. Die ausgewählte Seite oder Ebene wird über die vorherige gesetzt.
- **Nach unten verschieben [STRL+G]:** Ändern der Reihenfolge der Seiten oder Ebenen. Die ausgewählte Seite oder Ebene wird unter die nächste gesetzt.

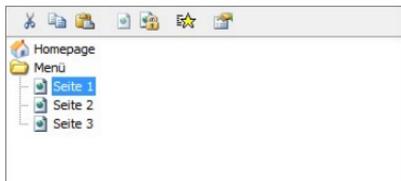
 Um die Reihenfolge der Ebenen und der Seiten zu ändern, kann direkt in der Sitemap gearbeitet werden. Wählen Sie den Punkt aus, den Sie ändern wollen, und ziehen Sie ihn per Drag & Drop an die gewünschte Stelle.

- **Erweitern:** Zum Ausklappen die ausgewählte Ebene.
- **Schließen:** Zum Schließen die ausgewählte Ebene.

Nachdem die Sitemap erstellt worden ist, schlägt WebSite X5 vor, mit dem Einfügen der eigentlichen Seiteninhalte fortzufahren. Dazu werden die einzelnen Seiten im nächsten Bearbeitungsschritt automatisch nacheinander angezeigt. Sie können aber auch die Sitemap verwenden, um direkt zum Programmfenster zu gelangen, indem Sie den Seiteninhalt der markierten Seite einfügen können. Es genügt ein Doppelklick auf die zu bearbeitende Seite oder Ebene in der Sitemap.

 Wenn Sie einen **Blog** über die Sektion *Erweiterte Einstellungen* hinzufügen, wird automatisch der Eintrag Blog in die Sitemap eingefügt. Wie alle anderen Seiten kann auch die Seite für den Blog über die entsprechende Option im Menü unsichtbar gemacht werden.

Das Fenster, in dem die Baumstruktur zur Sitemap angezeigt wird, bietet Ihnen in der Symbolleiste folgenden Befehle für die Bearbeitung der Seitenstruktur:



- **Ausschneiden**
Der ausgewählte Text wird ausgeschnitten, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Kopieren**
Der ausgewählte Text wird in die Zwischenablage von Windows kopiert, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Einfügen**
Die zuvor über die Befehle Ausschneiden oder Kopieren abgelegte Seite wird eingefügt.



Für das Erstellen der Sitemap können auch die Befehle *Ausschneiden*, *Kopieren*, *Einfügen*, *Umbenennen* und *Entfernen* verwendet werden, die sich im Kontextmenü befindet. Das Kontextmenü öffnet sich durch einen Klick mit der rechten Maustaste direkt auf die einzelnen Punkte der Sitemap.



Müssen Sie in Webseite B eine Seite erstellen, die mit der bereits in Webseite A erstellten identisch ist?

In diesem Fall brauchen Sie die Seite nicht komplett neu zu erstellen. Starten Sie 2 Fenster mit WebSite X5 und öffnen Sie gleichzeitig die Projekte A und B. Zeigen Sie die Sitemap von Projekt A an. Wählen Sie die betreffende Seite aus und klicken Sie auf Kopieren. Gehen Sie jetzt in das zweite Fenster, zeigen Sie die Sitemap von Projekt B an und fügen Sie dort die kopierte Seite ein. Denken Sie daran, zu prüfen, ob eventuell vorhandene Links auf der kopierten Seite auch in Projekt B korrekt funktionieren. Damit es zu keiner Verwechslung zwischen den Projekten kommt, achten Sie auf die Titelleiste des Programmfensters. Dort ist der Name des geöffneten Projekts aufgeführt.

▪ Seite im Menü nicht sichtbar

Durch die Aktivierung dieser Option wird die ausgewählte Seite oder Ebene nicht in das Navigationsmenü eingefügt. Wenn eine Ebene unsichtbar gemacht wird, werden automatisch alle darin enthaltenen Seiten ebenfalls unsichtbar. Die im Menü unsichtbar gemachten Seiten können zur Vertiefung bestimmter Informationen verwendet oder über interne Links aufgerufen werden. Es muss auf jeden Fall immer eine Verlinkung geschaffen werden, die zu ihnen führt.



Auch die Homepage kann im Menü unsichtbar gemacht werden. Dazu wird nur geraten, wenn an anderen Stellen der Website Verlinkungen eingebaut werden, die zur Homepage führen, zum Beispiel im animierten Banner eines personalisierten Modells.

▪ Geschützte Seite

Hier können Sie das Fenster **Geschützte Seite** anzeigen, über das Sie eine Seite als geschützt definieren können. Bestimmen Sie, zu welchem passwortgeschützten Bereich sie gehören soll.

Für jede erstellte Website können Sie einen oder mehrere passwortgeschützte Bereiche einrichten. Zu einem passwortgeschützten Bereich können jeweils mehrere Seiten gehören. Diese Seiten werden durch Benutzernamen und Passwort geschützt.

Im Fenster **Geschützte Seite** erscheint eine Liste aller bereits erstellten geschützten Bereiche: Wenn die Option Diese Seite als passwortgeschützt definieren aktiviert ist, reicht es daher zu bestimmen, zu welchen geschützten Bereichen die Seite gehören soll, indem das Kästchen des gewünschten Bereichs aktiviert wird.

Um neue geschützte Bereiche zu erstellen, gehen Sie zum Fenster **Passwortgeschützter Bereich** im vierten Bearbeitungsschritt *Erweiterte Einstellungen*.



Für weitere Informationen über die Erstellung und Verwaltung eines passwortgeschützten Bereichs siehe **Passwortgeschützter Bereich**.

▪ Einblendeeffekt

Hier öffnen Sie das Fenster **Einblendeeffekt**, in dem Sie einen Effekt für das Einblenden der markierten Seite bestimmen können. Für jeden dieser Effekte kann die *Dauer (in Sekunden)* bestimmt und eine Vorschau angezeigt werden.



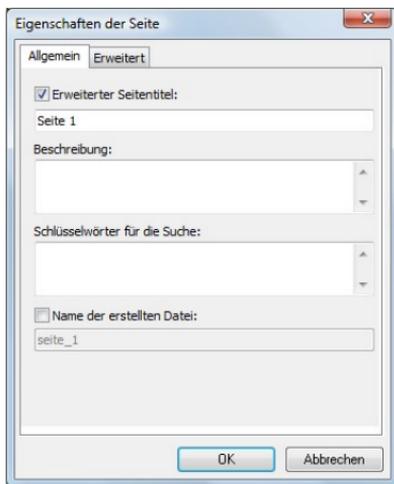
Diese Effekte können nur verwendet werden, wenn Sie den Browser Microsoft Internet Explorer in der Version 5.5 oder einer der Folgeversionen verwenden.

▪ Eigenschaften der Seite

Aktiv, wenn eine in die Sitemap eingefügte Seite markiert wird. Hier können Sie das Fenster **Eigenschaften der Seite** aufrufen, über das eine Reihe von allgemeinen und erweiterten Eigenschaften der ausgewählten Seite bestimmt werden können.

Folgende Optionen stehen in der Sektion *Allgemein* zur Verfügung:

- **Erweiterter Seitentitel:** Hier können Sie den Titel ändern, der in der Sitemap angezeigt wird. Der Name, der der Seite in der Sitemap gegeben wird, wird als Menüpunkt im Navigationsmenü beibehalten. Der eventuell hier erweiterte Titel wird hingegen als



tatsächlicher Titel der Seite angezeigt, wenn diese aufgerufen wird. Diese Option steht für die Homepage nicht zur Verfügung.

- **Beschreibung:** Hier können Sie eine besondere Beschreibung für die Seite angeben, die anstelle der allgemeinen Beschreibung für die Website (im Fenster *Allgemeine Einstellungen*) angegeben wird. Die Beschreibung für die ausgewählte Seite sollte kurz und aussagekräftig sein: Sie wird als Wert in den Meta Tag <description> im XHTML-Code der Seite eingegeben und von den Suchmaschinen zur Indexierung verwendet.
- **Schlüsselwörter für die Suche:** Hier können Sie eine Reihe von Schlüsselwörtern für die Seite eingeben, die anstelle der im Fenster *Allgemeine Einstellung* eingegebenen Schlüsselwörter verwendet werden. Die Schlüsselwörter werden als Wert in den Meta Tag <keywords> im XHTML-Code der Seite eingegeben und von den Suchmaschinen zur Indexierung verwendet.
- **Name der erstellten Datei:** Hier wird der Name der HTML-Datei für die Seite bestimmt.
Wenn nicht anders angegeben, wird als Name der HTML-Datei automatisch die Bezeichnung der Seite verwendet, die ihr beim Aufbau der Sitemap gegeben wurde. Wenn Sie den Dateien kurze und aussagekräftige Namen geben, bekommen Sie einfache und leicht zu merkende Internet-Adressen, was sich auch positiv auf die Indexierung durch die Suchmaschinen auswirkt. Diese Option steht für die Homepage nicht zur Verfügung.

Folgende Optionen stehen in der Sektion *Erweitert* zur Verfügung:

- **Updatefrequenz:** Hier können Sie bestimmen, wie oft die Seite aktualisiert wird. Dieser Parameter wird in der Sitemap der erstellten Website wiedergegeben.
- **Priorität der Inhalte:** Hier können Sie die Seite bewerten, um ihre Wichtigkeit gegenüber den anderen Seiten der Webseite anzuzeigen. Dieser Parameter wird in der Sitemap der erstellten Seite wiedergegeben.



Die Sitemap ist eine XML-Datei, welche die Liste der Seiten einer Webseite enthält. Durch das Erstellen und Senden einer Sitemap wird sichergestellt, dass die Suchmaschine, z.B. Google, alle Seiten einer Website, einschließlich der URL, erkennt, die mit einer normalen Erfassung nicht ausfindig gemacht werden können. Die Sitemap kann auch zusätzliche Informationen enthalten, wie beispielsweise die Häufigkeit der Aktualisierungen und die jeweilige Wichtigkeit der Seiten einer Website.

Sie gestattet den Suchmaschinen also ein schnelleres Durchsuchen einer

Website.

Damit WebSite X5 diese Sitemap der Website erstellen kann, müssen Sie die Option **Automatisches Erstellen der Sitemap** in der Sektion *Erweitert* des Fensters *Allgemeine Einstellungen* aktivieren.

- **Erweiterung der erstellten Datei:** Hier können Sie das Suffix bestimmen, unter dem die Datei zur Seite gespeichert werden soll. Voreingestellt ist das Suffix `.html`, aber alternativ dazu können Sie auch `.php`, `.asp`, `.cfm` und `.jsp` auswählen.
-



Sie können auch das Suffix der Datei `index.html` für die Homepage ändern. Dasselbe für die Homepage verwendete Suffix wird eventuell auch für die Introseite verwendet.

Die Änderung des Suffix der Index-Seite ist nützlich, wenn sie als PHP oder ASP erstellt werden soll oder wenn Sie einen Provider nutzen, der als erste sichtbare Seite der Website nur Dateien mit der Bezeichnung `index.htm` akzeptiert.



Wenn die Seite geschützt ist, müssen Sie die Datei als `.php` abspeichern.

- **Einfügen des folgenden Codes in den HEAD-Teil der Seite:** Hier können Sie die Code-Zeilen bestimmen, die Sie in den `<head>`-Abschnitt des HTML-Codes für die Seite einfügen möchten.
 - **Einfügen des folgenden Codes vor das Ende des Body-Tags:** Hier können Sie die Code-Zeilen bestimmen, die Sie in den `<body>`-Abschnitt des HTML-Codes für die Seite einfügen möchten.
-



Die Optionen **Einfügen des folgenden Codes in den HEAD-Teil der Seite** und **Einfügen des folgenden Codes vor das Ende des Body-Tags** sind nützlich, wenn Sie beispielsweise Stilblätter (CSS) verbinden wollen oder wenn Sie Codes für bestimmte Ereignisse beim Laden der Seite einfügen möchten. Insbesondere müssen Sie für die korrekte Funktionsweise von JavaScript, die über das entsprechende HTML-Objekt eingefügt werden können, passende Code-Zeilen in den `<head>`- und in den `<body>`-Abschnitt der HTML-Seite einfügen.

- **Eigenschaften der Ebene**

Aktiv, wenn eine in die Sitemap eingefügte Ebene markiert wird. Hier kön-

nen Sie das Fenster **Eigenschaften der Ebene** aufrufen, über das eine Reihe von Eigenschaften für die ausgewählte Ebene bestimmt werden können.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Drop-Down-Menü auf dieser Ebene nicht anzeigen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Drop-Down-Menü der Ebene nicht angezeigt, wenn Sie mit der Maus darüber fahren.
- **Aktivierung der Ebenenbezeichnung als Link:** Hier können Sie über das Fenster Link einen Link für den Button der markierten Ebene erstellen.



Haben Sie eine lange Produktliste und möchten ein übergroßes Drop-Down-Menü vermeiden?

In diesem Fall können Sie das Problem folgendermaßen lösen:

- Erstellen Sie die Ebene "Produkte" und fügen Sie dort für jedes Produkt eine Seite ein: "Produkt 1", "Produkt 2", usw ... sowie zusätzlich eine Seite für die Produktübersicht "Produktliste".
- Markieren Sie die Ebene "Produkte" und rufen Sie das Fenster **Eigenschaften der Ebene** auf. Aktivieren Sie die Option **Drop-Down-Menü auf dieser Ebene nicht anzeigen** und erstellen Sie den Link zur Seite "Produktliste" über **Aktivierung der Ebenenbezeichnung als Link**.
- Markieren Sie die Seite "Produktliste" und machen Sie sie mit dem entsprechenden Befehl in der Symbolleiste unsichtbar.
- Denken Sie daran, die Option **Aktuelle Ebenen des Untermenüs anzeigen** im Fenster *Auswahl des Menütyps* zu aktivieren.

Sie werden jetzt folgendes Ergebnis erhalten: Im Navigationsmenü erscheint der Button "Produkte", aber wenn Sie mit der Maus darüber fahren, wird das entsprechende Drop-Down-Menü nicht angezeigt. Wenn Sie auf den Button "Produkte" klicken, wird die verlinkte Seite "Produktliste" angezeigt sowie das vertikale Untermenü mit der Liste aller Produkte.

SiteMap

Auf der Grundlage der definierten Sitemap wird automatisch auch die Seite **Sitemap** erstellt. Die Punkte der Sitemap sind aktive Links zu den einzelnen Seiten. Die Sitemap ist daher ein nützliches Hilfsmittel zur Orientierung und Navigation für den Anwender. Die Anzeige der einzelnen Punkte der Sitemap wird über die Befehle "Alle öffnen" und "Alle schließen" gesteuert.

Sie können die Seite der **Sitemap** in Ihre Website einbauen, indem Sie entweder entsprechende Links auf Texte oder Bilder einrichten (siehe Fenster *Links*) oder indem Sie den Link zur Sitemap automatisch am unteren Rand der Websi-

te anzeigen lassen (aktivierbar über die Option **Zeigt die Ebenen des Menüs im unteren Bereich der Seite** an unter *Auswahl des Menütyps*).

Selbst wenn Sie entscheiden, dass Sie die **Sitemap** nicht zugänglich machen wollen, kann das Programm sie dennoch als **XML-Sitemap** erstellen, die über den Metatag <sitemap> im HTML-Code der Seiten verlinkt ist. Im Einzelnen ist eine Sitemap nichts anderes als eine XML-Datei, die eine Liste der Seiten einer Website enthält. Damit soll sichergestellt werden, dass die Suchmaschinen alle Seiten finden und durchsuchen. Über die Sitemap können den Suchmaschinen einige nützliche Informationen über die Seiten geliefert werden:

- wie oft jede Seite aktualisiert wird;
- das Datum der letzten Änderung der Seiten;
- die Wichtigkeit jeder einzelnen Seite (diese Priorität beeinträchtigt in keinster Weise die Positionierung der Seiten in den Suchergebnissen).

Damit die XML-Sitemap der Website erstellt werden kann, muss die Option **Automatisches Erstellen der Sitemap** in der Sektion *Erweitert der Allgemeinen Einstellungen* aktiviert werden. Um sicherzustellen, dass die Sitemap auch die Informationen über die Häufigkeit der Aktualisierung und die Wichtigkeit der einzelnen Seiten der Website enthält, müssen die Optionen im Fenster **Eigenschaften der Seite** genutzt werden. Dieses Fenster kann während der *Erstellung der Sitemap* aufgerufen werden.

Beispiel einer Sitemap

Im nebenstehenden Bild wird das Beispiel für eine typische Sitemap mit der Struktur einer Website gezeigt. Die Analyse der Struktur zeigt folgendes:

- "Das Unternehmen", "Produkte", "Dienstleistungen", "Einkauf" und "Kontakt" sind die Einträge der ersten Ebene: Sie werden im Browser als Einträge des Hauptmenüs (horizontal oder vertikal) angezeigt. Die Navigation bleibt auf allen Seiten unverändert.

Wenn Sie die Grafik der Einträge der ersten Ebene persönlich gestalten möchten, verwenden Sie die erweiterte Einstellung **Stil des Hauptmenüs**.

- Wenn Sie auf die "Das Unternehmen" klicken, werden im Browser die Seiten "Über uns", "Standort" und "Händler" als Einträge des Drop-Down-Menüs angezeigt.

Die Seiten "Händlerformular" und "Händler-Preislisten" werden im Drop-Down-Menü nicht angezeigt, weil sie mit der entsprechenden Option unsichtbar gemacht worden sind. Außerdem wird die Seite "Händler-Preislisten" durch die Eingabe eines Passwortes geschützt.

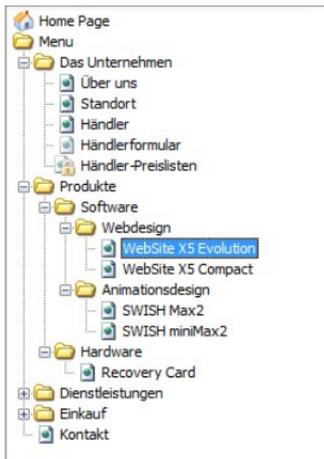
Wenn Sie die Grafik der Einträge des Drop-Down-Menüs persönlich

gestalten möchten, verwenden Sie die erweiterte Einstellung **Stil des Drop-Down-Menüs**.

Um einen passwortgeschützten Bereich zu erstellen, rufen Sie die erweiterte Einstellung **Passwortgeschützter Bereich** auf.

- "Software" und "Hardware" sind Einträge der zweiten Ebene für die Sektion "Produkte": Sie werden im Browser als Einträge des Drop-Down-Menüs angezeigt, die wiederum weitere Ebenen darstellen, die jeweils ein Drop-Down-Menü anzeigen.
- Wenn im Fenster *Auswahl des Menütyps* die Option **Aktuelle Ebenen des Untermenüs anzeigen** aktiviert wird und Sie im Browser zum Beispiel die Seite "WebSite X5" aufrufen, wird auch ein vertikales Menü mit den Einträgen der gleichen Ebene angezeigt: "WebSite X5 Evolution" und "WebSite X5 Compact".

Wenn Sie die Grafik des Untermenüs persönlich gestalten möchten, verwenden Sie die erweiterte Einstellung **Stil des Untermenüs**.



Schritt 3 - Erstellen der Seiten

Dieses Fenster ermöglicht das Erstellen jeder einzelnen Seite. Sie können den Aufbau der jeweiligen Seite bestimmen und die gewünschten Inhalte einfügen.

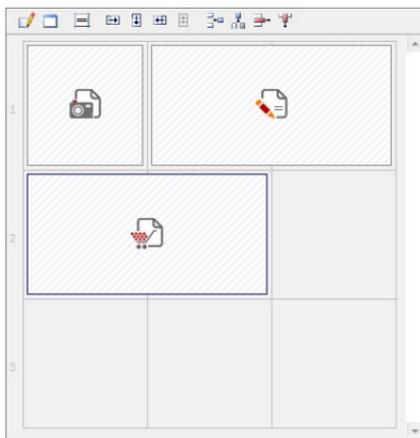
Der Titel der Seite, an der Sie arbeiten, wird als **Aktuelle Seite** eingeblendet.

Das Fenster hat zwei Sektionen, mit denen die Sie arbeiten können:

- Eine schematische Darstellung der Seite, über die der Seitenaufbau bestimmt werden kann;
- Eine Liste der verfügbaren Objekte, die in die Seite eingefügt werden können;
- Die Vorschau für das Objekt, das in der markierten Zelle des Gitters für den Seitenaufbau enthalten ist.

Bestimmen des Seitenaufbaus

Um den Aufbau der Seite intuitiver zu gestalten, stellt WebSite X5 ein Gitter bereit, das standardgemäß aus zwei Zeilen und zwei Spalten besteht. Die einzelnen Zellen können jeweils ein unterschiedliches Objekt enthalten. Die Anzahl der Zeilen und der Spalten kann verändert werden, so dass Ihnen bei Bedarf auch mehr Zellen und Spalten für die Eingabe von Inhalten zur Verfügung stehen.



Das Gitter ist beim Aufrufen der Seite im Browser nicht sichtbar.

Jede Zelle des Gitters kann nur ein Objekt enthalten, ein Objekt aber kann sich horizontal oder vertikal über mehrere nebeneinander liegende Zellen erstrecken (so dass es einen größeren Raum auf der Seite einnimmt).

Die Farbgebung der Zellen im Gitter des Seitenaufbaus ändert sich nach dem jeweiligen Bearbeitungszustand:

- Wenn die Zelle ein Objekt enthält, das inhaltlich noch nicht gestaltet worden ist, erscheint das Symbol des Objektes auf einem grau schraffierten Hintergrund;
- Wenn die Zelle ein Objekt enthält, das inhaltlich bereits gestaltet wurde, erscheint das Symbol des Objektes auf einem hellblauen Hintergrund;
- Wenn die Zelle ein Objekt enthält, wird sie mit einem blauen Rand hervorgehoben.

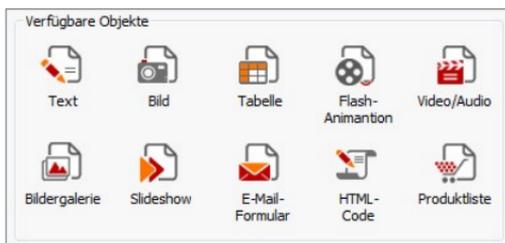
Über die Befehle in der Symbolleiste können die Struktur und die grafischen Einstellungen des Gitters für den Seitenaufbau bestimmt werden. Im Einzelnen sind folgende Befehle für die Gitterstruktur verfügbar:

- **Inhalt des ausgewählten Objektes bestimmen:** Aktiv, wenn ein Objekt markiert ist, welches bereits in eine Zelle eingefügt wurde. Der Befehl gestattet den Zugang zum Arbeitsfenster, in dem sie den Inhalt des Objektes bestimmen können. Das aufgerufene Fenster variiert je nach Objekttyp.
- **Formatierung der Zelle:** Aktiv, wenn ein Objekt ausgewählt wurde, welches bereits in eine Zelle eingefügt wurde. Der Befehl gestattet den Zugang zum Fenster **Formatierung der Zelle**, von dem aus das grafische Erscheinungsbild der ausgewählten Zelle geändert werden kann.
- **Ausrichtung des Objektes:** Das Objekt wird *Oben/Mitte/Unten* und *Links/Mitte/Rechts* zur Zeile ausgerichtet, in der es sich befindet.
- **Objekt um eine Spaltenbreite erweitern:** Aktiv, wenn ein Objekt ausgewählt wurde, welches bereits in eine Zelle eingefügt wurde. Das ausgewählte Objekt nimmt eine Spalte mehr ein.
- **Objekt um eine Zeilehöhe erweitern:** Aktiv, wenn ein Objekt ausgewählt wurde, welches bereits in eine Zelle eingefügt wurde. Das ausgewählte Objekt nimmt eine Zeile mehr ein.
- **Objekt um eine Spalte verkleinern:** Aktiv, wenn ein Objekt ausgewählt wurde, welches bereits in eine Zelle eingefügt wurde. Objekte, die mehr als eine Spalte einnehmen, können um eine Spaltenbreite verkleinert werden.

- **Objekt um eine Zeile verkleinern:** Aktiv, wenn ein Objekt ausgewählt wurde, welches bereits in eine Zeile eingefügt wurde. Objekte, die mehr als eine Zeile einnehmen, können um eine Zeilenhöhe verkleinert werden.
- **Zeile hinzufügen:** Es wird eine neue Zeile hinter der aktuellen Zeile eingefügt. Tabellen können bis zu 28 Zeilen haben.
- **Spalte hinzufügen:** Es wird eine neue Spalte eingefügt. Tabellen können bis zu 6 Spalten haben.
- **Zeile löschen:** Eine Zeile kann über das Dialogfenster gelöscht werden.
- **Letzte Spalte löschen:** Die letzte Spalte rechts wird gelöscht.

Einfügen von Objekten

Um ein Objekt in eine Seite einzufügen, müssen Sie nur das entsprechende Symbol aus der Liste *Verfügbare Objekte* auswählen, es über die richtige Zelle ziehen und dort platzieren.



Jede Zelle des Gitters kann nur ein Objekt enthalten, ein Objekt aber kann sich horizontal und vertikal über mehrere nebeneinander liegende Zellen erstrecken.

Das Symbol des ausgewählten Objektes kann direkt über die Ränder der Zellen gezogen werden. In diesem Fall belegt es den Platz der entsprechend markierten Zellen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, das eingefügte Objekt zu markieren und über die Befehle *Objekt um eine Spaltenbreite erweitern*, *Objekt um eine Zeilenhöhe erweitern*, *Objekt um eine Spalte verkleinern* und *Objekt um eine Zeile verkleinern* die Zellen zu bestimmen, die von dem Objekt belegt werden sollen.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Objektes in einer Zelle oder in eine leere Zelle der Tabelle klicken, wird ein Kontextmenü aufgerufen, das die Befehle *Ausschneiden*, *Kopieren*, *Einfügen*, *Löschen* und *Formatierung der Zelle* enthält.

Über diese Befehle kann zum Beispiel eine Kopie eines Objektes erstellt werden, um es in eine andere Zelle oder Seite eingefügen zu können, oder ein Objekt kann über den entsprechenden Befehl gelöscht werden. Ein eingefügtes Objekt kann nicht entfernt werden, wenn es aus der Seite per Drag & Drop herausgezogen oder mit ENTF zu löschen versucht wird. Auf jeden Fall wird ein Objekt aus einer Zelle gelöscht, wenn ein neues Objekt darüber platziert. Die Befehle *Stil kopieren* und *Stil einfügen* im Untermenü des Befehls *Formatierung der Zelle* sorgen dafür, dass die im Fenster für die Formatierung der Zelle getroffenen Einstellungen automatisch auch auf eine weitere Zelle angewendet werden können.

Wenn zwei Objekte ausgetauscht werden sollen, genügt es, das eine der beiden über die vom anderen Objekt belegte Zelle zu ziehen und anschließend die Positionen zu tauschen.

Nachdem ein Objekt platziert wurde, kann das Fenster aufgerufen werden, von dem aus der endgültige Inhalt bestimmt werden kann. Führen Sie dazu einen Doppelklick auf die Zelle aus, die das Objekt enthält oder markieren Sie das Objekt und klicken Sie auf den *Inhalt des ausgewählten Objektes bestimmen*. Wenn ein Objekt vollständig erstellt wurde und Sie zu dem Fenster *Erstellen der Seite* zurückkehren, bleibt die Zelle markiert, an der Sie gearbeitet haben. Die Auswahl zwischen den einzelnen Zellen des Gitters für den Seitenaufbau lässt sich bequem durch Springen mit den Pfeiltasten ausführen.



Es müssen nicht zwingend alle Zellen des Gitters ausgefüllt werden, bedenken Sie aber, dass eine leere Zelle einem leeren Platz auf der Seite entspricht.



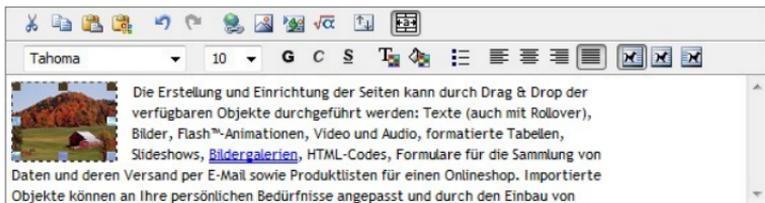
Um besser verstehen zu können, wie die Möglichkeiten für den Seitenaufbau genutzt werden können, sollte man sich vor Augen halten, dass die Softwarefunktion diese Regeln befolgt:

- Das Modell bestimmt die Seitenbreite.
 - Die Spaltenbreite der Tabelle ergibt sich, indem die Breite der Seite durch die Anzahl der eingefügten Spalten geteilt wird. Alle Zellen haben also die gleiche Breite; dieser Parameter kann nicht manuell geändert werden.
 - Alle auf der gleichen Zeile angeordneten Zellen der Tabelle haben die gleiche Breite: standardgemäß wird dieser Wert durch das höchste aller in den Zellen enthaltenen Objekte bestimmt.
 - Die eingefügten Objekte werden automatisch je nach Zellengröße der Tabelle neu dimensioniert.
-

Textobjekt

Dieses Fenster beinhaltet einen Texteditor, mit dem die Texte für die Textobjekte geschrieben und formatiert werden können.

Hier sehen Sie den Texteditor:



Folgende Befehle stehen zur Verfügung:

- **Ausschneiden [STRG+X]**
Der ausgewählte Text wird ausgeschnitten, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Kopieren [STRG+C]**
Der ausgewählte Text wird in die Zwischenablage von Windows kopiert, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Einfügen [STRG+V]**
Der zuvor über die Befehle Ausschneiden und Kopieren abgelegte Text wird eingefügt. Bevor der Text eingefügt werden kann, werden alle Formatierungen entfernt, die eventuell mit dem Original verbunden waren. Er nimmt dann die vom Editor festgelegten Formatierungen an.
- **Inhalte Einfügen**
Der zuvor über die Befehle Ausschneiden und Kopieren abgelegte Text wird eingefügt. Der eingefügte Text behält seine Originalformatierungen bei.

 Durch die Befehle *Ausschneiden*, *Kopieren* und *Einfügen* können Textstücke verarbeitet werden, die schon bei früheren Gelegenheiten entstanden sind und eventuell mit anderen Textverarbeitungsprogrammen erstellt wurden.

- **Rückgängig [STRG+Z]**
Die zuletzt ausgeführte Operation wird rückgängig gemacht.
- **Wiederherstellen [ALT+UMSCHALT+LEERTASTE]**
Die zuletzt rückgängig gemachte Operation wird wieder durchgeführt.

- **Link einfügen [STRG+L]**
Einrichten eines Hypertext-Links über dem ausgewählten Wort bzw. den ausgewählten Worten. Sie können dessen Einstellungen über das Fenster *Link* ändern.
- **Bild einfügen**
Einfügen eines Bildes (akzeptierte Formate: JPG, GIF, PNG, BMP, DIB, RLE, WMF) in den Text. Die in das Textobjekt eingefügten Bilder werden automatisch neu dimensioniert, wenn sie größer sind als die Zelle, der sie beim Seitenaufbau zugeordnet wurden. Außerdem können die Bilder mit den Auswahlankern auch frei dimensioniert werden. Für eine detaillierte Bildbearbeitung sollten Sie auf das *Bildobjekt* zurückgreifen.
- **OLE-Objekt einfügen**
Hiermit wird in den Text ein Objekt eingefügt, das mit einer externen Anwendung erstellt wurde, die die Technik OLE 2.0 (Object Linking and Embedding) unterstützt: Excel-Tabellen, Word-Dokumente, Grafiken, die mit Microsoft Graph erstellt wurden usw. Nachdem das OLE-Objekt eingefügt wurde, kann es per Doppelklick aufgerufen und geändert werden.
- **Gleichung einfügen**
Die Anwendung Equation Editor wird geöffnet, mit der mathematische Formeln generiert werden können. Die Formel wird dann als OLE-Objekt in den Text eingefügt.



Nach dem Hochladen der Seite wird das OLE-Objekt als PNG-Bild behandelt, damit die Transparenz erhalten bleibt. Es wird daher empfohlen, keine allzu großen Objekte einzufügen.



Der Befehl *Gleichung einfügen* kann nur verwendet werden, wenn der Equation Editor, der zu Microsoft Word gehört, installiert wurde.

- **HTML-Codes einfügen**
Es wird ein HTML-Code direkt in die Textseite eingesetzt. Im HTML-Modus werden die Buchstaben < e > nicht mehr als "klein" oder "groß" interpretiert, und ihr Inhalte wird als Tag HTML gedeutet.
- **Rollover-Einstellungen**
Über den Text wird Rollover eingestellt: In diesem Modus ist der Text nicht mehr statisch, sondern kann durchlaufen. Die Einstellungen für das Rollover werden vom Fenster **Rollover-Einstellungen** aus durchgeführt.

- **Breite der Zelle anpassen**
Hier können Sie die Breite verändern, die der Text relativ zur Größe der Zelle hat, die ihn enthält.
- **Auswahl des Zeichensatzes**
Hier wird der Zeichensatz (Font) ausgewählt.



Das Menü enthält alle Zeichensätze, die auf dem Computer installiert sind. Wenn der verwendete Zeichensatz nicht auch auf dem Computer installiert ist, wird er automatisch durch einen ähnlichen Zeichensatz ersetzt.

- **Zeichensatzgröße**
Anpassen der Größe des Zeichensatzes.
- **Fett [STRG+G]**
Der ausgewählte Text wird fett wiedergegeben.
- **Kursiv [STRG+I]**
Der ausgewählte Text wird kursiv wiedergegeben.
- **Unterstrichen [STRG+U]**
Der ausgewählte Text wird unterstrichen wiedergegeben.
- **Textfarbe**
Auswahl der Farbe für den markierten Text über das Farbfeld.
- **Hintergrundfarbe des Textes**
Auswahl der Hintergrundfarbe des markierten Textes über das Farbfeld.
- **Aufzählung**
Es wird eine Liste erstellt.
- **Linksbündig**
Der ausgewählte Text wird linksbündig ausgerichtet.
- **Zentriert**
Der ausgewählte Text wird zentriert ausgerichtet.
- **Rechtsbündig**
Der ausgewählte Text wird rechtsbündig ausgerichtet.
- **Blocksatz**
Der ausgewählte Text wird beidseitig bündig ausgerichtet.

- **Text auf der rechten Seite**
Aktiv, wenn ein Bild in den Text eingefügt wird. Der Text wird dann rechts vom Bild angeordnet.
- **Grundeinstellung**
Standardgemäß aktiv. Hier wird festgelegt, dass das Bild im Fließtext eingefügt wird.
- **Text auf der linken Seite**
Aktiv, wenn ein Bild in den Text eingefügt wird. Der Text wird dann links vom Bild angeordnet.

Über den Klick mit der rechten Maustaste kann ein Kontextmenü aufgerufen werden, das folgende Befehle anzeigt: *Rückgängig*, *Ausschneiden*, *Kopieren*, *Einfügen*, *Inhalte Einfügen*, *Löschen* und *Alles markieren*.

RollOver-Einstellungen

Dieses Fenster ermöglicht die Definition der Einstellungen für das Rollover des Textes. Folgende Elemente können verändert werden:

- **Aktivierung:** Freigabe des Rollover für den Text und Definition der *Höhe* des Rahmens, innerhalb dessen der Rolltext sichtbar sein wird.
- **Typ: Bestimmen der Art des Textdurchlaufs:** Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: *Feststehend*, *Fortlaufendes Scrollen*, *Einzelnes Scrollen* und *Auf und Ab*.
- **Richtung:** Bestimmen der Laufrichtung des Textes: Das Scrollen kann nach *Oben*, *Unten*, *Links*, *Rechts* erfolgen.
- **Optionen:** Festlegen der *Schnelligkeit* des Textdurchlaufs und Wahl der Option, den Text bei Mauskontakt anzuhalten (wenn die Option *Bei Mauskontakt anhalten* aktiviert wird).



Die Option *Höhe*: ist nur dann verfügbar, wenn das Rollover vertikal eingestellt ist (Richtung: nach oben oder nach unten). Bei horizontalem Rollover (Richtung: nach links oder nach rechts), wird ein besserer Effekt erzielt, wenn der Text die ganze Zeile füllt.



Wie erstelle ich ein Textfeld mit dem Scrollbalken?

Um dieses Ergebnis zu erzielen, genügt es, den Text über das Objekt Text einzufügen. Dann aktivieren Sie RollOver und nehmen folgende Einstellungen vor:

- Geben Sie für die *Höhe* der Zelle einen niedrigeren Pixelwert als für die Gesamtansicht des Textes erforderlich ein;
- Stellen Sie für den *Typ* des Textdurchlaufs die Option *Feststehend* ein.

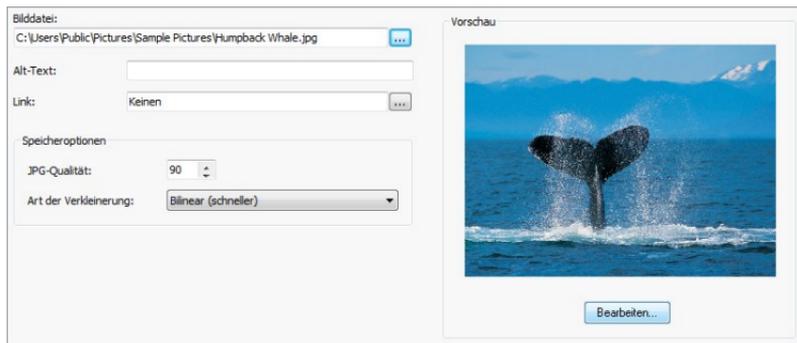
Bildobjekt

Dieses Fenster ermöglicht die Auswahl der Grafikdatei, die für den Aufbau des Bildobjekts verwendet werden soll. Die Bildbearbeitung kann direkt mit Hilfe des programminternen Grafikeditors durchgeführt werden. Des Weiteren können Sie hier die Einstellungen der Bildanzeige spezifizieren, wie beispielsweise durch den Zoom-Modus oder das Verschieben für Rundumsichten.

Die verfügbaren Optionen finden Sie in zwei Sektionen:

- Sektion *Allgemein*
- Sektion *Anzeige*

In der **Sektion *Allgemein*** des Bildobjektes können Sie das gewünschte Bild auswählen und mit Hilfe des programminternen Grafikeditors bearbeiten.



Um die Grafikdatei auszuwählen, klicken Sie einfach auf den Knopf  und es werden Ihnen die verfügbaren Dateien angezeigt: Es können Dateien in den Formaten JPG, GIF, PNG, PSD, BMP, TIF, DIB, PCX, RLE, TGA und WMF verwendet werden.

Die Vorschau des importierten Bildes finden Sie rechts im Bereich **Vorschau**. Wenn Sie auf den Knopf **Bearbeiten** unter der Vorschau klicken, rufen Sie den Grafikeditor auf, mit dem das importierte Bild bearbeitet werden kann.

Für das ausgewählte Bild können folgende Einstellungen definiert werden:

- **Alt-Text:** Hier können Sie einen Text eingeben, der an Stelle des Bildes erscheint, wenn dieses im Browser nicht angezeigt werden kann.
- **Link:** Es wird ein Link auf das Bild gesetzt. Sie können die Einstellungen für den Link über das Fenster *Link* festlegen.

Im Rahmen der *Speicheroptionen* finden Sie folgende Punkte:

- **JPG-Qualität:** Hier können Sie die Qualität bestimmen, die bei der Umwandlung des Bildes ins JPG-Format Anwendung findet. Alle importierten Bilder werden automatisch ins JPG-Format umgewandelt: Je höher dabei die Kompressionsstufe ist, desto schlechter wird die Qualität des Bildes.
- **Art der Verkleinerung:** Hier können Sie bestimmen, welche Kompressionsmethode beim Speichern im JPG-Format angewendet werden soll. Sie haben folgende Auswahl:
 - **Bilinear:** Diese Methode ist die schnellste, sie hat aber auch die höchsten Qualitätsverluste.
 - **Decimate:** Diese Methode hat mittlere Werte sowohl bei der Leistung, als auch bei der Qualität.
 - **Bicubic:** Diese Methode ist die langsamste, bietet aber die höchste Bildqualität.



Es ist ratsam, Grafikdateien in den Formaten GIF oder JPG einzufügen. Alle Bilder, die in einem anderen Format als JPG, GIF oder PNG eingefügt werden, werden automatisch mit der eingestellten Kompressionsstufe ins JPG-Format umgewandelt. Die Umwandlung erfolgt auch, wenn das Bild größer ist als die Zelle des Rasters, in das es sich einfügen muss, und sie erfolgt auch, wenn das Bild mit dem Grafikeditor bearbeitet wurde. Wenn keiner der oben genannten Fälle eintritt, wird das Bild so kopiert, wie es ist. Das ist nötig, damit der auf das GIF-Format angewandte Transparenz-Effekt beibehalten werden kann.



Für die eingegebenen Bilder wird automatisch die Image Toolbar des Internet Explorers aktiviert: Diese Toolbar hat u.a. die Befehle *Bild speichern unter*, *Bild senden*, *Bild drucken* und *Zu eigenen Bildern wechseln*.

In der **Sektion Anzeige** des Bildobjektes können Sie erweiterte Einstellungen für die Bildanzeige festlegen, beispielsweise um eine Rundumsicht oder einen Zoom-Effekt zu erhalten.

- **Automatisches Anpassen der Bildgröße:** Standardgemäß aktiv. Hier wird die Größe des eingefügten Bildes automatisch an die Größe der Zelle des Gitters für den Seitenaufbau angepasst, in der das Bild enthalten ist.
- **Zoom-Modus - Manuelles Verschieben von vergrößerten Bildern:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können die Besucher der Seite das Bild per Mausclick verschieben, um das gewünschte Detail in den Vordergrund zu rücken.

Die Funktionsweise und des tatsächlichen Effekts variiert je nachdem, welche weiteren *Einstellungen* Sie vornehmen. Im Einzelnen können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

1. Wenn als Art der *Verschiebung* die Option **Frei Verschieben** eingestellt wird, wird zuerst die Bildgröße auf die Größe der Zelle des Gitters für den Seitenaufbau verkleinert und anschließend anhand des eingestellten *Zoom-Faktors* neu berechnet (die Größe wird z.B. bei einem Zoom-Faktor von 200 % verdoppelt). Das auf diese Weise vergrößerte Bild ist also größer als der Anzeigebereich. In der rechten unteren Ecke des sichtbaren Bildbereichs zeigt das "Hand"-Symbol dem Anwender an, dass er auf das Bild klicken kann, um es horizontal oder vertikal zu verschieben.



2. Wenn als Art der *Verschiebung* die Option **Horizontale Rundumsicht** eingestellt wird, haben Besucher der Seite die Möglichkeit, das Bild ausschließlich horizontal zu verschieben. Um diesen Effekt optimal auszunutzen, sollten Bilder im Querformat eingefügt werden. Der Wert in Pixeln für die Höhe des Bildes muss außerdem im entsprechenden Feld *Höhe* eingegeben werden.



3. Ähnlich des vorherigen Falls, haben Besucher der Seite die Möglichkeit, das Bild ausschließlich vertikal zu verschieben, wenn Sie als Art der *Verschiebung* die Option **Vertikale Rundumsicht** einstellen. Hier sollten Sie Bilder im Hochformat verwenden und den Pixelwert für die Höhe, die in der betreffenden Zelle des Gitters für den Seitenaufbau eingestellt bleiben soll, in das Feld *Höhe* eingeben.



- **Automatisches Verschieben von vergrößerten Bildern:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können die Besucher der Seite das Bild einfach durch Mauskontakt verschieben. Für diesen Effekt gelten die gleichen Hinweise wie für das *Manuelle Verschieben*. In der rechten unteren Ecke des sichtbaren Bildbereiches erscheint der Cursor . Zusätzlich können Sie die Option *Automatisch wiederholte Bildverschiebung* aktivieren. Das Bild wird dann während der gesamten Anzeigedauer automatisch immer weiter verschoben.
- **Zoom:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Besucher der Seite das Bild per Mausklick vergrößern und verkleinern. In diesem Fall werden automatisch zwei Kopien des eingefügten Bildes erstellt: Die erste Kopie hat die gleiche Größe wie die Zelle des Gitters für den Seitenaufbau, die zweite Kopie hat dagegen die Größe der ersten Kopie, multipliziert mit dem eingestellten *Zoom-Faktor*. Beim Öffnen der Seite wird also das kleinere Bild angezeigt und ein Symbol in der rechten unteren Ecke zeigt die Möglichkeit für das Zoomen an: Wenn der Besucher der Seite jetzt mit der Maus auf das Bild klickt, wird das gleiche Bild vergrößert angezeigt. Der Cursor nimmt ein anderes Erscheinungsbild an, um anzuzeigen, dass das Bild mit einem zweiten Klick wieder verkleinert wird.

Tabellenobjekt

Hier können Sie eine Tabelle erstellen.

Voreingestellt ist eine Tabelle, die aus zwei Zeilen und drei Spalten besteht und so bemessen ist, dass sie die Zelle in der Gitterstruktur der Seite in ihrer ganzen Breite ausfüllt. Sie können die Tabelle komplexer oder weniger komplex gestalten, indem Sie Zeilen oder Spalten hinzuzufügen oder entfernen, deren Größe bestimmen, Zellen verbinden oder trennen.



	3 Nächte	7 Nächte
Einzelzimmer	70 €	120€
Doppelzimmer	110 €	145 €

www.meinhotel.de

Es stehen folgende Befehle zur Verfügung:

- **Ausschneiden [STRG+X]**
Der ausgewählte Text wird ausgeschnitten, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Kopieren [STRG+C]**
Der ausgewählte Text wird in die Zwischenablage von Windows kopiert, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Einfügen [STRG+V]**
Der zuvor über die Befehle Ausschneiden und Kopieren abgelegte Text wird eingefügt. Bevor der Text eingefügt werden kann, werden alle Formatierungen entfernt, die eventuell mit dem Original verbunden waren. Er nimmt dann die vom Editor festgelegten Formatierungen an.
- **Inhalte Einfügen**
Der zuvor über die Befehle Ausschneiden und Kopieren abgelegte Text wird eingefügt. Der eingefügte Text behält seine Originalformatierungen bei.
- **Rückgängig [STRG+Z]**
Die zuletzt ausgeführte Operation wird rückgängig gemacht.
- **Wiederherstellen [ALT+UMSCHALT+LEERTASTE]**
Die zuletzt rückgängig gemachte Operation wird wieder durchgeführt.
- **Link einfügen [STRG+L]**
Einrichten eines Hypertext-Links über den ausgewählten Worten und/oder Bildern. Sie können die Einstellungen für den Link über das Fenster **Link** festlegen.
- **Bild einfügen**
Sie können ein Bild (Formate JPG, GIF, PNG, BMP, DIB, RLE, WMF) in die Zelle der Tabelle einfügen. Außerdem können die Bilder mit den Auswahlankern auch frei dimensioniert werden.
- **OLE-Objekt einfügen**
Hiermit wird in die Zelle der Tabelle ein Objekt eingefügt, das mit einer externen Anwendung erstellt wurde, die die Technik OLE 2.0 (Object Linking and Embedding) unterstützt: Excel-Tabellen, Word-Dokumente, Grafiken, die mit Microsoft Graph erstellt wurden usw. Wenn das OLE-Objekt eingefügt ist, kann es per Doppelklick aufgerufen und geändert werden.
- **Gleichung einfügen**
Die Anwendung Equation Editor wird geöffnet, mit der mathematische

Formeln generiert werden können: Die Formel wird dann als OLE-Objekt in die Zelle der Tabelle eingefügt.



Nach dem Hochladen der Seite wird das OLE-Objekt als PNG-Bild behandelt, damit die Transparenz erhalten bleibt: Es wird daher empfohlen, keine allzu großen Objekte einzufügen.



Der Befehl *Gleichung einfügen* kann nur verwendet werden, wenn der Equation Editor, der zu Microsoft Word gehört, installiert wurde.

▪ **HTML-Codes einfügen**

Es wird ein HTML-Code direkt in die Textseite eingesetzt. Im HTML-Modus werden die Buchstaben < e > nicht mehr als "klein" oder "groß" interpretiert, und ihr Inhalte wird als Tag HTML gedeutet.

▪ **Rollover-Einstellungen**

Über den Text wird Rollover eingestellt: In diesem Modus ist der Text nicht mehr statisch, sondern kann durchlaufen. Die Einstellungen für das Rollover werden vom Fenster *Rollover-Einstellungen* aus durchgeführt.

▪ **Zeile hinzufügen**

Es wird eine Zeile nach der Zeile eingefügt, in der sich der Mauszeiger befindet.

▪ **Spalte hinzufügen**

Es wird eine Spalte nach der Spalte eingefügt, in der sich der Mauszeiger befindet.

▪ **Zeile entfernen**

Die Zeile, in der sich der Mauszeiger befindet, wird entfernt.

▪ **Spalte entfernen**

Die Spalte, in der sich der Mauszeiger befindet, wird entfernt.

▪ **Zellen verbinden**

Mehrere ausgewählte nebeneinander liegende Zellen werden zu einer Zelle verbunden.

▪ **Zellen horizontal teilen**

Die ausgewählte Zelle wird in zwei horizontal nebeneinander liegende Zellen geteilt.

▪ **Auswahl des Zeichensatzes**

Hier wird der Zeichensatz (Font) ausgewählt.

- **Zeichensatzgröße**
Anpassen der Größe des Zeichensatzes.
- **Fett [STRG+G]**
Der ausgewählte Text wird fett wiedergegeben.
- **Kursiv [STRG+I]**
Der ausgewählte Text wird kursiv wiedergegeben.
- **Unterstrichen [STRG+U]**
Der ausgewählte Text wird unterstrichen wiedergegeben.
- **Textfarbe**
Auswahl der Farbe für den markierten Text über das Farbfeld.
- **Hintergrundfarbe der Zelle**
Auswahl der Hintergrundfarbe für die markierte Zelle über das Farbfeld.
- **Farbe des Zellenrandes festlegen**
Hier wird kann über das aufgerufene Fenster der Zellenrand der Tabelle geändert werden. Sie können die Farbe jedes einzelnen Zellenrandes und die Breite aller Zellränder in Pixeln bestimmen. Die Änderungen werden in der **Vorschau** angezeigt.
- **Linksbündig**
Der ausgewählte Text wird linksbündig ausgerichtet.
- **Zentriert**
Der ausgewählte Text wird zentriert ausgerichtet.
- **Rechtsbündig**
Der ausgewählte Text wird rechtsbündig ausgerichtet.
- **Blocksatz**
Der ausgewählte Text wird beidseitig bündig ausgerichtet.
- **Oben ausrichten**
Der Text wird am oberen Rand ausgerichtet.
- **Zentriert ausrichten**
Der Text wird vertikal zentriert.
- **Unten ausrichten**
Der Text wird am unteren Rand ausgerichtet.

Über den Klick mit der rechten Maustaste kann ein Kontextmenü aufgerufen werden, das die Befehle *Rückgängig*, *Ausschneiden*, *Kopieren*, *Einfügen*, *Inhalte Einfügen*, *Löschen* vorschlägt. Außerdem stehen folgende Befehle zur Verfügung:

- **Zeilenhöhe**

Hier können Sie über das aufgerufene Fenster den Wert in Pixeln einstellen, um die Höhe der ausgewählten Zeilen zu bestimmen. Wenn Sie den Wert 0 eingeben, nehmen die Zeilen automatisch die erforderliche Mindesthöhe an, um den eingefügten Inhalt anzuzeigen.

- **Spaltenbreite**

Hier können Sie über das aufgerufene Fenster den Wert in Pixeln einstellen, um die Breite der ausgewählten Spalten zu bestimmen.



Die Abmessungen der Zeilen, Spalten oder der einzelnen Zellen können auch geändert werden, indem Sie mit dem Mauszeiger auf den Rand klicken, die linke Maustaste gedrückt halten und gleichzeitig den Rand in die gewünschte Position ziehen. Wenn Sie eine Zelle auswählen und den linken und/oder rechten Rand der Zelle verschieben, werden nur die Abmessungen dieser Zelle geändert.

- **Bildposition**

Hier können Sie bestimmen, wie der Text relativ zum eingefügten Bild ausgerichtet werden soll. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- **Standardeinstellung:** Standardgemäß aktiv. Hier wird festgelegt, dass das Bild im Fließtext eingefügt bleibt.
- **Text auf der rechten Seite:** Der Text wird rechts vom Bild angeordnet.
- **Text auf der linken Seite:** Der Text wird links vom Bild angeordnet.



Wenn eine Tabelle keinen Text enthält, gilt sie als leer und wird nicht angezeigt.

Flash-Animationsobjekt

Über dieses Fenster kann ausgewählt werden, welche Datei für das Einfügen eines Flash-Animationsobjekts verwendet werden soll.

Die Flash-Animation kann eingefügt werden, indem eine lokale Datei oder eine bereits im Internet veröffentlichte Datei importiert wird. Im ersten Fall müssen Sie die Option **Datei der Animation** aktivieren und auf den Knopf 

klicken, um die verfügbaren Dateien im SWF-Format anzeigen zu lassen. Im zweiten Fall müssen Sie die Option **Datei aus dem Internet** aktivieren und die Internet-Adresse, unter der die Ressource bereits online zur Verfügung steht, in das entsprechende Feld eingeben.

Die Vorschau der importierten Animation kann im rechten Bereich des Fensters angezeigt werden, indem die Option **Vorschau** aktiviert wird.



Um eine Vorschau der Animation sehen zu können, müssen Sie den Flash-Player von Macromedia installiert haben.

Für die Animation sind folgende Optionen verfügbar:

- **Alt-Text:** Hier können Sie einen Text eingeben, der angezeigt wird, wenn die Flash-Animation im Browser nicht geöffnet werden kann.
- **Flash Player Version:** Hier können Sie bestimmen, welche Version des Flash-Player zur Anzeige der Animation verwendet werden soll (nur für Internet Explorer).
- **Transparenter Hintergrund:** Wenn diese Option aktiv ist, wird der Hintergrund der Animation transparent.

Für die eingefügte Animation kann Folgendes definiert werden:

- **Größe (Pixel):** Hier können die *Breite* und die *Höhe* der Animation in Pixeln bestimmt werden. Je nach verfügbarem Platz für das Objekt in der Gitterstruktur des Seitenaufbaus wird die Höchstbreite angegeben, die die Animation belegen kann.
-



Für die Flash-Animationen wird automatisch ein JavaScript-Code eingegeben, der dafür sorgt, dass während der Navigation mit dem Internet Explorer die Aktivierung der Kontrolle nicht angefordert wird.

Video-/Audio-Objekt

Hier können Sie auswählen, welche Datei Sie für das Erstellen eines Video-/Audio-Objektes verwenden wollen.

Je nachdem, wo sich die zu importierende Ressource befindet, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten für das Einfügen des Video-/Audio-Objektes:

- **Datei der Animation:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie auf den Knopf klicken, um die verfügbaren Ressourcen zu durchsuchen und

eine Datei in einem der folgenden Formate anzeigen zu lassen: AVI, WMV, MPG, MOV, QT, RM, WAV, MP3, WMA, MID, AIF, AU und RA.

- **Datei aus dem Internet:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie die Internet-Adresse in das dafür vorgesehene Feld eingeben, unter der die Ressource bereits online zur Verfügung steht.
- **HTML-Code für YouTube-Video:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie den HTML-Code des bereits im YouTube-Portal veröffentlichten Videos in das dafür vorgesehene Feld eingeben.



Wenn Sie auf diese Weise ein in YouTube veröffentlichtes Video eingeben, wird die Originalgröße des Videos an die Einstellungen von WebSite X5 angepasst. Wenn Sie die Einstellungen selbst bestimmen möchten, sollten Sie das YouTube-Video nicht über das Video-Objekt einfügen, sondern über das HTML-Code-Objekt importieren.

Die Vorschau des importierten Video-/Audio-Objektes kann rechts im Arbeitsfenster angezeigt werden, wenn Sie die Option **Vorschau** aktivieren.



Um die Dateien in den Formaten RM und RA anzuzeigen, wird der RealVideo-Player geöffnet und um die QuickTime-Formate (MOV und QT) anzuzeigen, wird der QuickTime Player verwendet. Wenn diese nicht vorhanden sind, wird die Installation der entsprechenden Programme vorgeschlagen.

Alle anderen Formate werden mit dem Microsoft Windows Media Player abgespielt.

Für ein Video-/Audio-Objekt können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- **Alt-Text:** Hier können Sie den Text eingeben, der alternativ zu Video oder Sound angezeigt wird, wenn diese im Browser nicht abgespielt werden können.
- **Kontrollleiste anzeigen:** Mit dieser Einstellung erscheint ein Kontrollfeld mit allen Befehlen, die zur Steuerung der Video-/Audio-Wiedergabe nötig sind.
- **Größe (Pixel):** Hier können Sie die *Breite* und die *Höhe* des Videos oder die *Breite* des Audio-Kontrollbalkens in Pixeln angeben.



Um einen "Soundtrack" für eine Seite der Website einzustellen, muss nur ein Video-/Audio-Objekt in eine Zeile des Gitters für den Seitenaufbau

eingesetzt werden, für die kein anderes Objekt vorgesehen ist. Wählen Sie das Audio-Objekt aus, das Sie verwenden wollen und deaktivieren Sie die Option *Kontrollleiste anzeigen*.

Objekt Bildergalerie

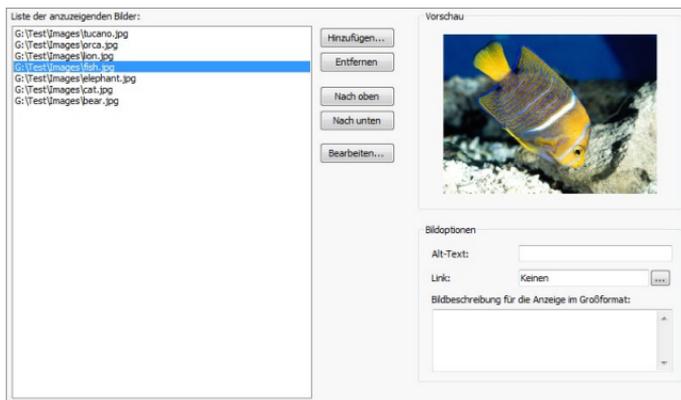
Hier können Sie eine Bildergalerie erstellen. Die Galerie besteht aus einer Reihe von Thumbnails, die eine Miniaturansicht der Bilder darstellen und per Mausklick vergrößert angezeigt werden können.

Die Befehle, die Sie für das Erstellen einer Bildergalerie benötigen, sind in drei Sektionen gegliedert:

- Sektion *Liste*
- Sektion *Miniaturbild*
- Sektion *Einstellungen*

Über die Befehle der **Sektion *Liste*** dieses Fensters können Sie eine Liste von Bildern zusammenstellen, die als Bildergalerie angezeigt werden sollen.

Alle bereits importierten Grafikdateien werden in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* gezeigt. Wenn Sie eine Datei in die Liste markieren, wird eine Vorschau in dem dafür vorgesehenen Bereich angezeigt.



Für das Erstellen der Bildergalerie sind folgende Befehle verfügbar:

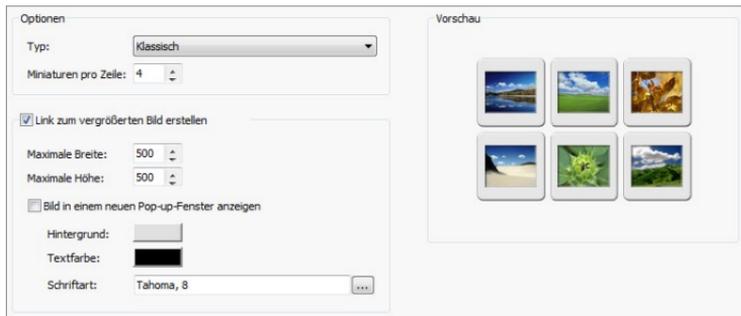
- **Hinzufügen:** Hier können Sie die Bilddateien auswählen, die Sie in die Bildergalerie einfügen möchten. Im Fenster *Datei auswählen* können Sie auch mehrere Dateien gleichzeitig markieren und für die Bildergalerie auswählen.

- **Entfernen:** Sie können die ausgewählten Dateien aus der *Liste der anzuzeigenden Bilder* und damit aus der Bildergalerie entfernen.
- **Nach oben:** Sie können die ausgewählte Datei vor die Datei setzen, die in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* über ihr erscheint.
- **Nach unten:** Sie können die ausgewählte Datei hinter die Datei setzen, die in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* unter ihr erscheint.
- **Bearbeiten:** Hier können Sie den programminternen **Grafikeditor** aufrufen, um das in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* markierte Bild zu bearbeiten.

Für jedes Bild können Sie in der Sektion *Bildoptionen* (unten rechts im Arbeitsfenster) einige erweiterte Einstellungen vornehmen:

- **Alt-Text:** Hier können Sie einen Text eingeben, der an Stelle des Bildes erscheint, wenn dieses im Browser nicht angezeigt werden kann.
- **Link:** Mit einem Klick auf den Knopf  rufen Sie das Fenster *Link* auf, mit dessen Hilfe Sie einen Link für das in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* markierte Bild aktivieren können. Der Link, den Sie auf diese Weise erstellt haben, ersetzt den Link zum vergrößerten Bild, auch wenn die Option *Link zum vergrößerten Bild erstellen* (in der Sektion *Einstellungen*) ausgewählt wurde.
- **Bildbeschreibung für die Anzeige in Großformat:** Hiermit können Sie einen Text eingeben, der als Beschreibung für das in *Liste der anzuzeigenden Bilder* markierte Bild erscheinen soll. Der Text wird unter dem Fenster angezeigt, das das vergrößerte Bild enthält.

Über die Befehle der Sektion *Einstellungen* können Sie das grafische Erscheinungsbild der Bildergalerie bestimmen.



- **Optionen:** Sie können den Typ der Bildergalerie bestimmen und die Anzahl der *Miniaturen pro Zeile* festlegen.



Die Mindestbreite der Thumbnails (Miniaturbilder) beträgt 48 Pixel. Wenn ein Wert für die Option *Miniaturen pro Zeile* bestimmt wurde, der eine starke Verkleinerung der Bilder mit sich bringt, wird dieser Parameter automatisch angepasst.

In Bezug auf die verfügbaren Galerietypen, haben Sie die Auswahl zwischen:

- **Klassisch** - Es werden nur die Thumbnails der Bilder angezeigt. Wenn Besucher Ihrer Website ein Thumbnail anklicken, sehen Sie das entsprechende Bild vergrößert. Das vergrößerte Bild kann entweder im selben Fenster des Browsers angezeigt werden - dabei wird der Original-Inhalt der Seite dunkler - oder es wird über ein eigenes Pop-up-Fenster angezeigt. Aktivieren Sie die gewünschte Option auf der linken Seite des Arbeitsfensters.
- **Horizontale Anzeige am unteren Bildrand** - Die Thumbnails werden ähnlich der Anzeige in einem Filmstreifen präsentiert. Das Durchlaufen der Thumbnails kann über die entsprechenden Pfeiltasten gesteuert werden. Der Bilderstreifen läuft horizontal unter dem Bild durch, das gerade durch einen Klick vergrößert wurde.
- **Horizontale Anzeige am oberen Bildrand** - Wie beim vorherigen Galerietyp sind die Thumbnails horizontal angeordnet, befinden sich aber über dem vergrößerten Bild, das durch einen Klick auf die Thumbnails angezeigt wird.
- **Vertikale Anzeige an der linken Seite** - Auch in diesem Fall bilden die Thumbnails eine Art Filmstreifen, der aber im Unterschied zu den beiden vorherigen Galerietypen vertikal an der linken Seite des durch einen Klick vergrößerten Bildes zu sehen ist.
- **Vertikale Anzeige an der rechten Seite** - Analog zum vorherigen Galerietyp sind die Thumbnails vertikal angeordnet, aber in diesem Fall rechts vom vergrößerten Bild, das durch einen Klick auf das jeweilige Thumbnail erscheint.
- **Horizontale Auflistung** - Die Thumbnails werden ohne die Möglichkeit der Vergrößerung in horizontaler Anordnung angezeigt.
- **Vertikale Auflistung** - Die Thumbnails werden ohne die Möglichkeit der Vergrößerung in vertikaler Anordnung angezeigt.

Je nach ausgewähltem Galerietyp sind unterschiedliche weitere **Einstellungen** möglich.

Für die *Galerietypen* **Klassisch**, **Horizontale Auflistung** und **Vertikale Auflistung** sind folgende **Einstellungen** verfügbar:

- **Link zum vergrößerten Bild erstellen:** Durch diese Option wird automatisch allen Thumbnails ein Link zum jeweils vergrößerten Bild zugeordnet. Diese vergrößerten Bilder werden später im Fenster des Browsers angezeigt. Sie werden in den Vordergrund der Originalseite gestellt, die automatisch matter und dunkler erscheint.
- **Maximale Breite:** Hier kann die maximale Breite in Pixeln bestimmt werden, die das vergrößerte Bild annehmen kann.
- **Maximale Höhe:** Hier kann die maximale Höhe in Pixeln bestimmt werden, die das vergrößerte Bild annehmen kann.
- **Bild in einem neuen Pop-up-Fenster anzeigen:** Mit dieser Option wird das vergrößerte Bild in einem eigenen Pop-up-Fenster angezeigt. In diesem Fall ist das Öffnen eines zweiten Browser-Fensters vorgesehen.
- **Hintergrund:** Hier können Sie (über das Farbfeld) eine Hintergrundfarbe für das Pop-up-Fenster bestimmen.
- **Textfarbe:** Hier können Sie (über das Farbfeld) eine Farbe für den Text im Pop-up-Fenster auswählen. Im Pop-Up-Fenster wird automatisch der Text wiedergegeben, der als *Beschreibung für die Anzeige im Großformat* (in den *Bildoptionen* der Sektion *Liste*) eingegeben wurde.
- **Schriftart:** Hier kann über ein separates Fenster der **Schriftsatz** bestimmt werden, der im Pop-up-Fenster verwendet werden soll.

Für die *Galerietypen* **Horizontale Anzeige am unteren Bildrand**, **Horizontale Anzeige am oberen Bildrand**, **Vertikale Anzeige an der linken Seite** und **Vertikale Anzeige an der rechten Seite** sind folgende **Einstellungen** verfügbar:

- **Proportion:** Hier kann bestimmt werden, welches Verhältnis zwischen Grundlinie und Höhe bei der automatischen Neudimensionierung der Bilder durch den Browser berücksichtigt werden soll. Sie können zwischen drei Proportionstypen wählen: *Quadratisch (1:1)*; *Rechteckig, horizontal (4:3)*; *Rechteckig, vertikal (3:4)*.



Die Auswahl der Proportion muss sich nach der Art der in die Galerie eingefügten Bilder richten. Wenn beispielsweise vor allem rechteckige Bilder verwendet werden, die breiter als hoch sind, sollte das Verhältnis 4:3 betragen.

- **Effekt:** Durch einen Klick auf den Knopf  wird das Fenster **Einblendeffekt** geöffnet, in dem ein Effekt für das Einblenden der Bilder bestimmt werden kann. Für jeden dieser Effekte kann die *Dauer (in Sekunden)* angegeben und eine Vorschau in dem dafür vorgesehenen Bereich angezeigt werden.

 Diese Effekte können nur verwendet werden, wenn Sie den Browser Microsoft Internet Explorer in der Version 5.5 oder einer der Folgeversionen verwenden. Bei anderen Browsern, die die Rendering-Maschine Gecko oder WebKit (Firefox, Safari, Chrome usw.) verwenden, werden die eingefügten Effekte beim Erscheinen automatisch durch den Effekt *Überkreuzt einblenden* ersetzt.

- **Schnelligkeit:** Hier kann die Geschwindigkeit bestimmt werden, mit der die Liste der Thumbnails durchlaufen wird.
- **Textfarbe:** Hier können Sie (über das Farbfeld) eine Farbe für den Text im Pop-up-Fenster aussuchen.
- **Schriftart:** Hier kann über ein separates Fenster der Schriftsatz bestimmt werden, der im Pop-up-Fenster verwendet werden soll.

 WebSite X5 erstellt automatisch die Thumbnails, indem die eingegebenen Bilder verkleinert, komprimiert und im PNG-Format gespeichert werden.

Über die Befehle der **Sektion *Miniaturbild*** können Sie die Einstellungen für das grafische Erscheinungsbild der Thumbnails (Miniaturbilder) bestimmen, die in der Galerie angezeigt werden.

Über die verfügbaren Optionen kann das Design der Rahmen für die Thumbnails bestimmt werden:

- **Vorgefertigte Rahmen:** Suchen Sie den bevorzugten Rahmen für Ihre Bildergalerie aus den Vorlagen aus.
- **Individuell erstellte Rahmen:** Wählen Sie eine Grafikdatei aus (im Format JPG, GIF, PNG, BMP, PSD, TIF, DIB, PCX, RLE, TGA und WPG), die dem von Ihnen gewünschten Rahmen entspricht.

 Um einen neuen Rahmen zu erstellen, müssen Sie nur die gewünschte Grafik vorbereiten und in einem eigenen Ordner speichern: Es sollte quadratisch sein und wenn nötig außen transparent. Speichern Sie es im PNG-Format.

Für die Thumbnails haben Sie folgende *Optionen*:

- **Äußerer Bildrand (%):** Hier können Sie den Rand zwischen Thumbnail und dem äußeren Rahmen bestimmen.
- **Farbänderung:** Wenn aktiv, können Sie hier über das Farbfeld die Farbe des Rahmens bestimmen. Es wird ein "Colorize-Effekt" auf den Rahmen angewandt, so dass dieser in der gewünschten Farbe getönt wird.



Der Effekt der Farbvariante kann nur bei Rahmen verwendet werden, die nicht schwarz oder weiß sind: In diesem Fall wird nichts eingefärbt.

Slideshow-Objekt

Hier können Sie ein Slideshow-Objekt erstellen. Eine Slideshow ist eine Präsentation von Bildern, die mit einer Kontrollleiste für die Navigation auf Ihrer Website angezeigt werden kann.

Die Befehle, die für die Erstellung einer Slideshow nötig sind, finden Sie in zwei Sektionen:

- Sektion *Liste*
- Sektion *Einstellungen*



Die Slideshow kann auch über einen Link gestartet werden, der in die Seiten integriert wird: Schauen Sie für weitere Informationen dazu unter [Links](#) nach.

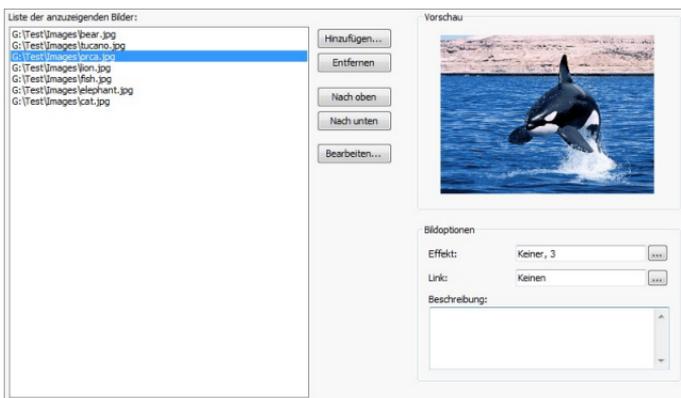
Über die Befehle in der **Sektion *Liste*** dieses Fensters können Sie eine Liste von Bildern zusammenstellen, die in der Slideshow gezeigt werden sollen.

Alle bereits importierten Grafikdateien werden in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* gezeigt. Wenn Sie eine Datei in der Liste markieren, wird eine Vorschau in dem dafür vorgesehenen Bereich angezeigt.

Für die Zusammenstellung der Slideshow sind folgende Befehle verfügbar:

- **Hinzufügen:** Hier können Sie die Bilddateien auswählen, die Sie in die Slideshow einfügen möchten. Im Fenster *Datei auswählen* können Sie auch mehrere Dateien gleichzeitig markieren und für die Slideshow auswählen.
- **Entfernen:** Sie können die markierte Datei aus der *Liste der anzuzeigenden Bilder* und damit aus der Slideshow entfernen.

- **Nach oben:** Sie können die ausgewählte Datei vor die Datei setzen, die in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* über ihr erscheint.
- **Nach unten:** Sie können die ausgewählte Datei hinter die Datei setzen, die in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* unter ihr erscheint.
- **Bearbeiten:** Hier können Sie den programminternen **Grafikeditor** aufrufen, um das in *Liste der anzuzeigenden Bilder* markierte Bild zu bearbeiten.



Für jedes Bild können Sie in der Sektion *Bildoptionen* (unten rechts im Arbeitsfenster) einige erweiterte Einstellungen vornehmen:

- **Effekt:** Wenn Sie auf den Knopf klicken, wird das Fenster **Einblendeffekt** geöffnet. Hier können Sie einen Effekt bestimmen, der beim Einblenden des in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* markierten Bildes erscheint. Für jeden dieser Effekte kann die *Dauer (in Sekunden)* bestimmt und eine Vorschau im Arbeitsfenster angezeigt werden.

Wenn Sie die UMSCHALTSTASTE gedrückt halten, können Sie mehrere Bilder gleichzeitig auswählen und allen markierten Bildern den gleichen Einblendeffekt zuweisen.

Diese Effekte können nur verwendet werden, wenn Sie den Browser Microsoft Internet Explorer in der Version 5.5 oder einer der Folgeversionen verwenden. Bei anderen Browsern, die die Rendering-Maschine Gecko oder WebKit (Firefox, Safari, Chrome usw.) verwenden, werden die eingefügten Einblendeffekte automatisch durch den Effekt *Überkreuzt einblenden* ersetzt.

- **Link:** Mit einem Klick auf den Knopf  rufen Sie das Fenster **Link** auf, mit dessen Hilfe Sie einen Link für das in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* markierte Bild aktivieren können.
- **Beschreibung:** Der Text, den Sie in dieses Feld eingeben, erscheint in einem transparenten Bereich am unteren Bildrand des in der *Liste der anzuzeigenden Bilder* markierten Bildes. Die Beschreibung wird bei Mauskontakt angezeigt.

Über die Befehle der **Sektion *Einstellungen*** können Sie das grafische Erscheinungsbild der Slideshow bestimmen.

- **Rahmen:** Hier können Sie das Design des Rahmens bestimmen, in dem die Bilder angezeigt werden. Sie können die *Randbreite*, die *Randfarbe*, die *Hintergrundfarbe* sowie die *Schriftart* und die *Ausrichtung* des Beschreibungstextes bestimmen. Außerdem können Sie die *Maximale Breite* und die *Maximale Höhe* in Pixeln definieren, die der Präsentationsrahmen der Slideshow annehmen kann. Wenn der Präsentationsrahmen wegen der vorhandenen Seitenstruktur nicht die gewünschte Breite haben kann, werden die Abmessungen automatisch neu berechnet, so dass die Proportionen zwischen Breite und Höhe beibehalten werden können.



Wenn Sie für die Randbreite den Wert 0 eingeben und die Farbe des Randes identisch mit der des Hintergrundes ist, wird der Rahmen vollständig entfernt.

- **Anzeige:** Hier können Sie einige Parameter zur Anzeige der Slideshow bestimmen. Sie können das *Design der Buttons* ändern, die in der Kontrollleiste angezeigt werden. Zudem können Sie die Slideshow auch im Vollbildmodus ablaufen lassen, indem Sie die Option *Button für Vollbildansicht aktivieren* wählen. Zusätzlich gibt es die Option *Buttons nicht anzeigen und automatisch starten*, wodurch die Slideshow im Browser automatisch gestartet und ohne Kontrollleiste angezeigt wird.



Die in die Slideshow eingefügten Bilder werden automatisch auf die richtige Größe gebracht, so dass sie korrekt angezeigt werden können.



Bei der Vollbildanzeige der Slideshow werden eventuell eingestellte Links nicht beibehalten.

Während die Liste der Bilder für die Präsentation frei zusammengestellt werden kann, wird die Kontrollleiste für die Navigation automatisch erstellt und enthält folgende Elemente:

- **Zur Vollbildanzeige:** Dieser Button wird angezeigt, wenn die Option *Button für Vollbildansicht aktivieren* ausgewählt wurde. Somit können die Besucher Ihrer Website die Slideshow in der Vollbildansicht ansehen und die Bilder werden zentriert auf schwarzem Hintergrund angezeigt.
- **Schließen:** Dieser Button wird angezeigt, wenn die Option *Button für Vollbildansicht aktivieren* ausgewählt wurde. Die Besucher Ihrer Website können die Vollbildansicht damit schließen.
- **Zurück:** Dieser Knopf führt zum vorherigen Bild.
- **Weiter:** Dieser Knopf führt zum folgenden Bild.
- **Wiedergabe:** Dieser Knopf startet die automatische Wiedergabe der Slideshow. In diesem Fall wechselt die Bildanzeige entsprechend der eingestellten Zeitspanne, die Sie mit der Option *Dauer (Sekunden)* im Fenster *Einblende* eingestellt haben.

Objekt E-Mail-Formular

Dieses Fenster bietet Hilfsmittel und Optionen zum Erstellen von E-Mail-Formularen für das Sammeln von Benutzerdaten.

Die entsprechenden Optionen finden Sie in den folgenden Sektionen:

- Sektion *Liste*
- Sektion *Grafik*
- Sektion *Senden*



Wenn die Funktion der lokal erstellten Seite getestet wird, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass die E-Mail mit den im Formular gesammelten Daten nicht gesendet wird. Das E-Mail-Formular funktioniert erst nach Veröffentlichung der Website auf dem Server vollständig.



Für die korrekte Funktionsweise des E-Mail-Formulars muss der Server, auf dem die Website veröffentlicht wird, die Programmiersprache PHP unterstützen und der Befehl MAIL muss aktiv sein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Provider.

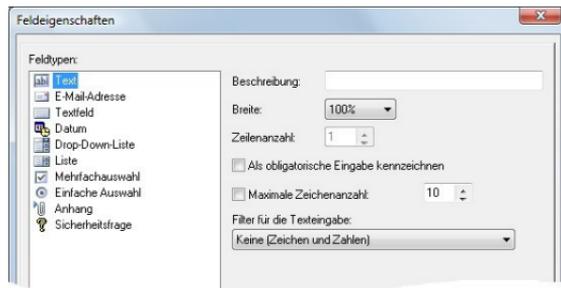
Über die Befehle in der **Sektion Liste** können die Felder eingegeben werden, aus denen sich das Formular zusammensetzen soll.

Alle bereits erstellten Felder werden in einer zusammenfassenden Tabelle gezeigt, die für jedes einzelne Feld eine *Beschreibung* und den *Typ* anzeigt und angibt, ob eine *Eingabe erforderlich* ist oder nicht.

Die Befehle, die zur Erstellung des Formulars zur Verfügung stehen, sind folgende:

- **Hinzufügen:** Sie können das Fenster *Feldeigenschaften* aufrufen, um ein neues Feld für das Formular bestimmen zu können.
- **Duplizieren:** Hiermit erstellen Sie eine Kopie des markierten Feldes.
- **Entfernen:** Sie können das markierte Feld entfernen.
- **Nach oben:** Hiermit verschieben Sie das ausgewählte Feld vor das darüber liegende Feld.
- **Nach unten:** Hiermit verschieben Sie das ausgewählte Feld hinter das darunter liegende Feld.
- **Bearbeiten:** Hiermit rufen Sie das Fenster *Feldeigenschaften* auf, mit dessen Hilfe Sie die Einstellungen des markierten Feldes verändern können.

Hier sehen Sie das Fenster *Feldeigenschaften*, das mit den Befehlen **Hinzufügen** oder **Bearbeiten** aufgerufen werden kann:



Das Fenster *Feldeigenschaften* ermöglicht die Bestimmung des **Feldtyps**. Zur Auswahl stehen:

- **Text:** Das auf einer Zeile angeordnete Textfeld wird wie ein leerer Rahmen verwendet, in dem der Befragte seinen Eintrag frei formulieren kann.
- **E-Mail Adresse:** Spezifisches Textfeld, in das eine E-Mail Adresse eingegeben werden kann. In diesem Fall wird automatisch ein Filter eingerichtet, der prüft, ob die eingegebenen Daten korrekt sind: Es müssen das Zeichen @ und ein Punkt im nachstehenden Text vorhanden sein.

- **Textfeld:** Ein auf mehreren Zeilen angeordnetes Textfeld, in das der Befragte einen Kommentar oder eine Frage eingeben kann.
- **Datum:** Spezifisches Textfeld, in das ein Datum eingegeben werden kann. Es besteht aus insgesamt 3 Feldern, jeweils für Monat, Tag und Jahr, die gemäß den Spracheinstellungen formatiert sind.
- **Drop-Down Liste:** Die möglichen Eingaben werden in einer Drop-Down-Liste angezeigt, aus der der Befragte die richtige auswählen kann.
- **Liste:** Die möglichen Eingaben werden in einer vollständig angezeigten Liste dargeboten, aus der der Befragte die richtige aussuchen kann.
- **Mehrfachauswahl:** Aus den möglichen Angaben kann der Befragte mehrere auswählen. Sie werden nacheinander in einer Liste gezeigt.
- **Einfache Auswahl:** Aus den möglichen Angaben kann der Befragte nur eine einzige auswählen.
- **Anhang:** Textfeld, in dem der Befragte die als Anhang zu sendende Datei angeben kann. Die verfügbaren Ressourcen können mit dem Knopf  durchsucht werden.



Für die korrekte Funktionsweise des Anhangs kontaktieren Sie bitte Ihren WebSpace-Provider und lassen prüfen, ob dieser Service aktiv ist.

- **Sicherheitsfrage:** Textfeld, in das der Anwender die Antwort auf eine Frage eingeben muss. Auf diese Weise kann zwischen tatsächlichen, befragten Personen und unerwünschten Programmen unterschieden werden. Es gibt Programme, die das online veröffentlichte Kontaktformular für das Verschicken von ungewünschter Post nutzen.



Wie kann ich den Besuchern meiner Website die Möglichkeit geben, mich zu kontaktieren und mich gleichzeitig vor Spam schützen?

Webseiten können unter anderem dazu dienen, dass Besucher den Inhaber der Website per E-Mail kontaktieren oder ihm Informationen durch das Ausfüllen eines Online-Formulars zukommen lassen. Leider haben sich im Netz Programme verbreitet, die in der Lage sind, E-Mail-Adressen ausfindig zu machen und automatisch Kontaktformulare auszufüllen mit dem Ziel, unerwünschte Post zu verschicken. Sie können Folgendes unternehmen, um sich vor Spam zu schützen:

- Vermeiden Sie die direkte Veröffentlichung Ihrer E-Mail-Adressen. Aus diesem Grund fügt WebSite X5 keine E-Mail-Adressen mehr in die Fußzeile ein, wie dies in den vorhergehenden Versionen der Fall war.
-

-
- Verwenden Sie in den Formularen für den E-Mail-Versand eine Sicherheitsfrage. Bei der Sicherheitsfrage wird eine sehr einfache Frage gestellt, die von allen eindeutig beantwortet werden kann. Dabei soll nicht das Wissen der Anwender bewertet werden, sondern Ziel ist es, zwischen Personen und Programmen zu unterscheiden. Verwenden Sie so viele Wörter wie möglich und vermeiden Sie Zahlen und mathematische Vorzeichen. Auf diese Weise wird es den Programmen nicht gelingen, die Sicherheitsfrage zu interpretieren. Zum Beispiel könnte die Frage "Wieviel macht $2 + 2$?" von den Suchmaschinen-Robots leicht interpretiert und beantwortet werden.
 - Verwenden Sie den Antispam-Filter "Captcha" (Option in der Sektion *Senden*). Diese Option kann alternativ zur Sicherheitsfrage verwendet werden. Sie bietet ein höheres Sicherheitslevel, da sie nicht auf einem Text sondern auf einem Bild basiert.
-

Je nach Typ des ausgewählten Feldes werden verschiedene Optionen angeboten, mit denen Sie arbeiten können:

- **Beschreibung:** Hier kann eine Beschreibung des Feldes eingegeben werden. Dieser Text wird über oder neben dem entsprechenden Feld angezeigt. Er wird verwendet, um die erfragte Information näher zu erklären oder stellt eine Frage dar, auf die die Antwort in das Feld eingegeben werden kann.
- **Breite:** Hier können Sie die Breite des Feldes bestimmen. Sie kann auf 25 %, auf 50 %, auf 75 % oder auf 100 % des verfügbaren Platzes gesetzt werden. Diese Option steht für die Felder "Datum", "Mehrfachauswahl" und "Einfache Auswahl" nicht zur Verfügung.
- **Zeilenanzahl:** Hier können Sie die Höhe des Feldes bestimmen, indem Sie die Anzahl der Zeilen angeben, über die sich der Text erstrecken kann (maximal 30). Diese Option steht nur für die Felder "Textfeld" und "Liste" zur Verfügung.
- **Als obligatorische Eingabe kennzeichnen:** Mit dieser Option wird die Eingabe für den Befragten obligatorisch. Diese Option steht für das Feld "Mehrfachauswahl" nicht zur Verfügung. Sie ist standardgemäß für das Feld "Sicherheitsfrage" aktiv.
- **Maximale Zeichenanzahl:** Mit dieser Option können Sie eine Höchstzahl von Buchstaben bestimmen, die in das Feld eingegeben werden kann. Sie können diese Zahl zum Beispiel auf 11 festlegen, wenn das Feld die (italie-

nische (elfstellige) Steuernummer des Kunden enthalten soll. Diese Option steht nur für die Felder "Text" und "E-Mail-Adresse" zur Verfügung.

- **Filter für die Texteingabe:** Hier können Sie eine Kontrolle der Korrektheit der in die Felder "Text" und "Textfeld" eingegebenen Daten einstellen. Sie haben folgende Filter zur Auswahl:
 - **Keine:** Buchstaben und Zahlen werden gleichermaßen akzeptiert.
 - **Zahlen:** Es wird nur die Eingabe von Zahlen akzeptiert.
 - **Telefon-/Faxnummer:** Es wird nur die Eingabe von Zahlen, von "-" und von Leerzeichen akzeptiert.
 - **Datum:** Es wird die Eingabe von Zahlen sowie von "/" und "." akzeptiert.

Für die Felder "Drop-Down-Liste", "Liste", "Mehrfachauswahl" und "Einfache Auswahl", kann mit folgenden Befehlen eine Liste mit den möglichen Antworten eingegeben werden:

- **Hinzufügen:** Sie können über das eingblendete Dialogfenster den entsprechenden Text oder eine der möglichen Antworten eingeben.
- **Umbenennen:** Hiermit können Sie den eingegebenen Text für das Antwortfeld verändern.
- **Entfernen:** Hiermit können Sie das markierte Antwort-Feld löschen.
- **Nach oben:** Hiermit können Sie die Anzeigereihenfolge der Antwort-Felder verändern, indem Sie die markierte Antwort nach oben verschieben.
- **Nach unten:** Hiermit können Sie die Anzeigereihenfolge der Antwort-Felder verändern, indem Sie die markierte Antwort nach unten verschieben.

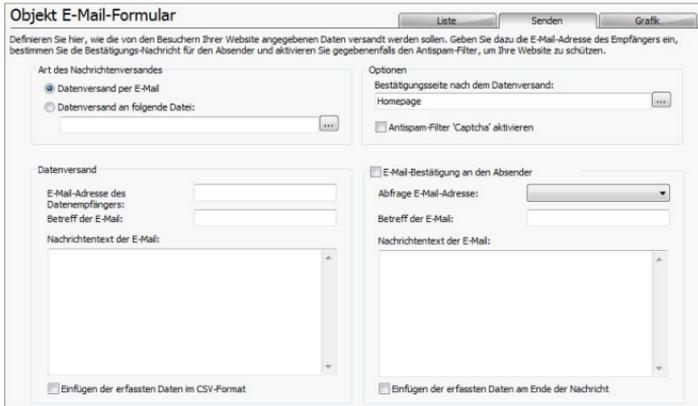
Schließlich steht nur für das Feld "Sicherheitsfrage" folgende Option zur Verfügung:

- **Richtige Antwort:** Hier können Sie die richtige Antwort eingeben, die mit der Antwort des Befragten verglichen wird.



Die Buttons *Senden* für den Versand des ausgefüllten Formulars und *Reset* zum Löschen aller in das Formular eingegebenen Inhalte werden automatisch vom Programm erstellt und an das Ende des Formulars gesetzt.

Über die Befehle in der **Sektion Senden** können die Modalitäten für den E-Mail-Versand der im Formular gesammelten Daten festgelegt werden.



Im Rahmen *Art des Nachrichtenversandes* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Datenversand per E-Mail:** Die im Formular gesammelten Daten werden durch Verwendung eines PHP-Skripts per E-Mail gesendet.
- **Datenversand an folgende Datei:** Die im Formular gesammelten Daten werden durch Verwendung eines individuell definierten Skripts (PHP, ASP usw.) per E-Mail gesendet. Diese Option ist für das Senden von Daten mittels eines anderen Skripts nützlich, wenn PHP vom eigenen Server nicht unterstützt wird, oder um die gesammelten Daten direkt in eine Datenbank einzufügen.

Im Rahmen *Datenversand* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **E-Mail-Adresse des Datenempfängers:** Hier können Sie angeben, an welche Adresse die im Formular gesammelten Daten geschickt werden sollen.
- **Betreff der E-Mail:** Hier können Sie eingeben, welchen Betreff die E-Mail mit den gesammelten Daten tragen soll.
- **Nachrichtentext der E-Mail:** Hier können Sie den Text eingeben, der die gesammelten Daten begleiten soll.
- **Einfügen der erfassten Daten im CSV-Format:** Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die gesammelten Daten zusätzlich im CSV-Format gespeichert und am Ende des E-Mail-Textes eingefügt. In einer CSV-Datei werden

die Daten im Textformat wiedergegeben, wie eine lange Listen von Einträgen, die durch ein Semikolon getrennt sind. Die Daten lassen sich so bequem in Programme zur Verwaltung von Kalkulationstabellen (z.B. Microsoft Excel) importieren.

Im Rahmen *Optionen* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Bestätigungsseite nach dem Datenversand:** Hiermit kann über die Site-map eine Seite ausgewählt werden, die automatisch angezeigt wird, wenn das Formular ausgefüllt wurde und die eingegebenen Daten per E-Mail versendet wurden.
- **Antispam-Filter "Captcha" aktivieren:** Hier können Sie am Ende des Formulars die Antispam-Kontrolle Captcha hinzufügen. Bei dieser Methode werden einige Buchstaben verzerrt auf einem verworrenen Hintergrund dargestellt: Der Befragte muss vorher die Buchstaben korrekt in ein bestimmtes Feld eingeben, um die Meldung senden zu können.



Mit dem englischen Akronym CAPTCHA wird ein Test bezeichnet, der zeigt, dass der Befragte eine Person und nicht ein Programm ist. Das Akronym stammt aus dem Englischen: "Completely Automated Public Turing Test to tell Computers and Humans Apart" (Vollautomatischer öffentlicher Turing-Test, um Computer und Menschen zu unterscheiden). Ein typischer Captcha-Test besteht darin, den Anwender dazu aufzufordern, die in der Folge erscheinenden verzerrten oder verblassten Buchstaben oder Zahlen erneut einzugeben.

Durch die Aktivierung der Option **E-Mail-Bestätigung an den Absender** wird dafür gesorgt, dass nach dem Ausfüllen des Formulars und nach dem Datenversand der Befragte automatisch eine E-Mail zur Bestätigung bekommt.

- **Abfrage E-Mail-Adresse:** Hier kann bestimmt werden, aus welchem der Formular-Felder die E-Mail-Adresse des Anwenders bezogen werden soll, an die die Bestätigung geschickt werden soll.
- **Betreff der E-Mail:** Hier kann der Betreff der Bestätigungs-Mail eingegeben werden.
- **Nachrichtentext der E-Mail:** Hier kann eingegeben werden, welchen Text die E-Mail-Bestätigung enthalten soll.
- **Einfügen der erfassten Daten am Ende der Nachricht:** Hier kann bestimmt werden, ob die vom Befragten gesammelten Daten am Ende der E-Mail-Bestätigung eingefügt werden sollen.

Über die Befehle in der **Sektion Grafik** können Sie einige grafische Einstellungen für das Formular und die zu versendenden E-Mails bestimmen.

Im Rahmen *Grafikeigenschaften* des Formulars stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Beschriftung der Felder oben:** Hiermit wird die Beschriftung (Eingabeaufforderung oder der Frage) über das Eingabefeld gesetzt, auf das es sich bezieht.
- **Beschriftung der Felder links:** Hiermit wird die Beschriftung (Eingabeaufforderung oder der Frage) links vom Eingabefeld gesetzt, auf das es sich bezieht.
- **Schriftart:** Hier können über ein Fenster Zeichensatz, Stil und Schriftgrad für den Text angegeben werden.
- **Text:** Hier kann die Farbe für den Text ausgewählt werden.
- **Hintergrund der Felder:** Hier kann die Farbe für den Hintergrund der Felder bestimmt werden.
- **Hintergrundfarbe bei Feldauswahl:** Hier kann die Farbe für den Hintergrund der Felder bestimmt werden, wenn diese angeklickt werden.
- **Hintergrund ungerader Zeilen:** Hier kann für die ungeraden Zellen des Formulars eine andere Hintergrundfarbe bestimmt werden.



Wenn für die geraden und ungeraden Zeilen eines Formulars unterschiedliche Farben gewählt werden, wird das Lesen für den Befragten erleichtert, insbesondere, wenn das Formular sehr viele Felder hat. Auf diese Weise wird die Benutzerfreundlichkeit des Formulars und damit der Website im Allgemeinen erhöht.

- **Text der Buttons:** Hier kann die Farbe bestimmt werden, in der der Text auf den Buttons erscheinen soll.
- **Hintergrund der Buttons:** Hier kann die Farbe bestimmt werden, in der der Hintergrund der Buttons erscheinen soll.

Über die Option **Zu akzeptierende Bedingungen eingeben** können Sie unter dem Formular ein Feld anzeigen lassen, in dem die Bedingungen zu sehen sind, die der Befragte akzeptieren muss, um den Datenversand durchführen zu können. Dieses Feld kann zum Beispiel dazu verwendet werden, um Datenschutzbestimmungen anzuzeigen.

Nachdem die Option **Zu akzeptierende Bedingungen eingeben** ausgewählt wurde, müssen folgende Felder ausgefüllt werden:

- **Titel der Bedingung:** Hier kann ein Text eingegeben werden, der als Titel für die Bedingungen fungiert.
- **Text der Bedingung:** Hier kann der Text für die Bedingungen eingegeben werden, mit denen sich der Benutzer einverstanden erklären muss, bevor die Daten versandt werden können.

 Die Buttons *Ich stimme zu* und *Ich stimme nicht zu* werden automatisch vom Programm erstellt und unter dem Feld mit dem Text der Bedingungen eingefügt.

Im Rahmen *Grafikeinstellungen der E-Mail* stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Schriftart:** Hier können über ein separates Fenster Zeichensatz, Stil und Schriftgrad für den Text angegeben werden.
- **Text:** Hier kann die Farbe für den Text ausgewählt werden.
- **Hintergrundfarbe des Textes:** Hier können Sie die Hintergrundfarbe für das Textfeld in den E-Mails bestimmen.
- **Hintergrundfarbe der E-Mail:** Hier können Sie die Hintergrundfarbe für die E-Mails bestimmen.

Sie können das Erscheinungsbild der E-Mails mit Hilfe der angezeigten **Vorschau** prüfen.

HTML-Code-Objekt

Dieses Fenster stellt Ihnen einen Texteditor zur Verfügung, über den Sie einen HTML- und/oder CSS-Code eingeben können.

Die Codes können in folgenden Sektionen eingegeben werden:

- Sektion *HTML*
- Sektion *CSS*

Das folgende Bild zeigt den Editor der **Sektion HTML**:



- **Ausschneiden [STRG+X]**
Der ausgewählte Text wird ausgeschnitten und in die Zwischenablage von Windows kopiert, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Kopieren [STRG+C]**
Der ausgewählte Text wird in die Zwischenablage von Windows kopiert, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Einfügen [STRG + V]**
Der zuvor über die Befehle Ausschneiden und Kopieren abgelegte Text wird eingefügt.
- **Rückgängig [STRG + Z]**
Die zuletzt ausgeführte Operation wird rückgängig gemacht.
- **FrotPage-Besucherzähler**
Hiermit können Sie einen Code für den Besucherzähler eingeben. Das Fenster *FrontPage-Besucherzähler* wird aufgerufen, in dem Sie die Art des Zählers auswählen können. Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wird automatisch der entsprechende Code eingegeben.
- **Internetobjekte**
Hier werden Ihnen eine Reihe von Internetseiten vorgeschlagen, die Ihnen die Möglichkeit bieten, Codes kostenfrei - manchmal nach Anmeldung - zu kopieren und für Ihre Website zu verwenden. Mit diesen Codes können Sie bestimmte Inhalte in eigens dafür vorgesehenen Kästchen (Ticker) auf Ihrer Website veröffentlichen.
- **Eigenschaften der Seite**
Hier können Sie das Fenster Eigenschaften der Seite aufrufen, über das Sie eine Reihe von allgemeinen und erweiterten Eigenschaften für die Aktuelle Seite bestimmen können.
Dieses Fenster ist auch im zweiten Schritt - **Erstellen der Sitemap** - zugänglich. Es erscheint hier noch einmal, weil es für die korrekte Verwendung des HTML-Codes nötig sein kann, auch einen Teil des Codes in den

<head>- und/oder <body>-Abschnitten der Datei zu setzen oder das Suffix der Datei selbst zu ändern.

▪ Mit dem HTML-Code verbundene Dateien

Hier können Sie über ein separates Fenster eine Liste der mit dem HTML-Code verbundenen Dateien erstellen. Diese Dateien werden automatisch in das Unterverzeichnis */files* kopiert und online veröffentlicht.

 Im HTML-Code müssen die Dateien verbunden werden, wobei der Pfad zu berücksichtigen ist. Wenn Sie zum Beispiel das Bild "test.jpg" verbinden wollen, muss der Tag folgendermaßen geschrieben sein: ``

Neben dem Editor zum Einfügen des Codes kann auch ein Wert für die *Höhe des HTML-Objekts* in Pixeln eingegeben werden, während der für die *Breite des HTML-Objekts* automatisch bestimmt wird, je nachdem wieviel Platz in der Gitterstruktur für den Seitenaufbau zur Verfügung steht.

Wenn das eingegebene HTML-Objekt höher ist als der über die Option *Höhe des HTML-Objekts* eingestellte sichtbare Bereich, wird automatisch eine Bildlaufleiste eingefügt.

 Das Programm führt automatisch eine Kontrolle der eingegebenen Codes durch, um sicherzugehen, dass die Anzahl der `<` mit der Anzahl der `>` übereinstimmt. Die Zeichen `<>` umschließen die TAGs.

Über den Editor in der **Sektion CSS** können Sie ein Stylesheet (CSS) für das erstellte HTML-Objekt bestimmen. Aufgabe des CSS ist es, das Erscheinungsbildes der HTML- oder XHTML-Seiten festzulegen.

Der Editor ist ähnlich wie der Editor in der Sektion HTML.

FrontPage-Besucherzähler

In diesem Fenster können Sie die Einstellungen bestimmen, mit denen die Besuche Ihrer Website gezählt werden sollen. Der eingegebene Code für den Zähler funktioniert nur, wenn der Server, auf dem die Seiten veröffentlicht wird, die Suffixe von FrontPage™ unterstützt.

In der Sektion **Stil** kann einer von 5 grafischen Stilen ausgewählt werden.

In der Sektion **Einstellungen** kann die *Anzahl der angezeigten Ziffern* (von 1 bis 10) für den Zähler bestimmt werden sowie ein *Lokaler Pfad zur Datei*

fpCount.exe. Sie finden die Datei normalerweise, wie voreingestellt, im Verzeichnis *_vti_bin/*, sie kann sich aber auch an einem anderen Ort befinden.



Wenden Sie sich an Ihren Internetanbieter bzw. direkt an den Verwalter Ihrer Website, um sich zu vergewissern, dass der Server die FrontPage™-Suffixe unterstützt und um den korrekten Pfad der Datei *fpCount.exe* zu erhalten.



Bitte beachten Sie, dass der Zähler bei der programminternen Vorschau der Seite nicht angezeigt wird, sondern erst online aktiv ist.

Einfügen von Internetobjekten

Im Internet finden Sie unter den vielen kostenfreien Angeboten für Webmaster auch die Codes zum Einfügen von Tickern in Ihre Homepage.

Ticker sind kleine Kästchen, die als Grafiken konfiguriert werden und in denen die verschiedensten Informationen angezeigt werden können: Nachrichten, Sport, Gossip, Wettervorhersagen, Börsennachrichten, Horoskop und ähnliches.

Die Verwendung der Ticker bietet viele Vorteile:

- Erweiterter Seiteninhalt, so dass Ihre Website für Besucher attraktiver und interessanter wird;
- Neueste Informationen für Ihre Website-Besucher, die dank der Verwaltung vom Portal, das den Service anbietet, immer aktualisiert werden.

Die Ticker sind relativ leicht zu verwenden: Es genügt, den HTML-Code vom Portal zu kopieren und ihn in den Code der eigenen Seite einzufügen. WebSite X5 macht es Ihnen noch leichter: Das Programm schlägt einige Seiten vor, von denen aus Codes übernommen werden können. Diese Codes können dann direkt in das HTML-Code-Objekt übernommen werden.

Für weitere Informationen über die einzelnen Angebote schauen Sie bei den entsprechenden Portalen nach.

Objekt Produktliste

In diesem Fenster können Sie eine Produktliste für eine bestimmte Produktkategorie erstellen. In der Produktliste werden das Bild, die Beschreibung und der Preis des jeweiligen Produktes angezeigt sowie das Symbol für den Warenkorb, so dass die Besucher Ihres Onlineshops mit dem Bestellvorgang fortfahren können.

Die verfügbaren Befehle finden Sie in zwei Sektionen:

- Sektion *Liste*
- Sektion *Einstellungen*

 Damit das Objekt **Produktliste** korrekt funktionieren kann, müssen zuvor Produkte im Warenkorb für E-Commerce über die Befehle in der Sektion **Warenkorb für E-Commerce** unter **Erweiterte Einstellungen** angelegt worden sein.

Über die in der **Sektion Liste** dieses Fensters vorgeschlagenen Optionen können Sie angeben, welche Produkte in der Produktliste erscheinen sollen.

Das Fenster zeigt zwei Listen:

- **Kategorie:** Zeigt die Liste aller bei der Erstellung des Warenkorbs für E-Commerce vorgesehenen Produktkategorien. So können Sie diejenige auswählen, deren Produkte in dem aktuellen Objekt Produktliste der aktuellen Seite gezeigt werden sollen.
- **Produktliste:** Entsprechend der gewählten Option - *Alle Produkte dieser Kategorie anzeigen* oder *Nur markierte Produkte anzeigen* - werden auf der Seite Ihrer Website entweder alle Produkte einer Kategorie zur Auswahl angeboten oder der Kunde kann lediglich zwischen den von Ihnen bestimmten Produkten (in der Liste mit einem Haken versehen) wählen.

 Wenn Sie *Alle Produkte dieser Kategorie anzeigen* aktivieren, werden im Warenkorb später hinzugefügte Produkte dieser Kategorie (in der Sektion **Warenkorb für E-Commerce** unter **Erweiterte Einstellungen**) automatisch der Produktliste hinzugefügt und mit der Aktualisierung Ihrer Website auch veröffentlicht. Wenn Sie *Nur markierte Produkte anzeigen* aktivieren, wird die Produktliste nicht automatisch aktualisiert.

In Bezug auf die Produktliste sind folgende Befehle verfügbar:

- **Alle auswählen:** Hier können Sie alle Produkte auswählen, die in der Produktliste angezeigt werden.
- **Keins auswählen:** Hier können Sie alle Produkte auswählen, die Sie zuvor in der Produktliste mit einem Häkchen markiert haben.

Anhand der in der **Sektion Einstellungen** dieses Fensters vorgeschlagenen Optionen können Sie einige grafische Einstellungen für die Anzeige der Produktliste bestimmen.

Einstellungen

Typ: Nur Text

Feldhöhe:

Anzahl Felder pro Zeile:

Bildbreite (%):

Grafik

Schriftart: Tahoma, 8 (Liste)

Textfarbe:

Hintergrund:

Randbreite:

Randfarbe:

Feld für Menge anzeigen

Preis anzeigen

Vorschau

Bildoptionen

Miniaturbilder der Produkte bearbeiten: Bearbeiten...

Link zum vergrößerten Bild erstellen

Maximale Breite:

Maximale Höhe:

Durch die Funktionen des Rahmens *Einstellungen* können Sie folgendes angeben:

- **Typ:** Hier können Sie zwischen verschiedenen Arten der Darstellung Ihrer Produktinformationen wählen.
- **Feldhöhe:** Hier können Sie den Pixelwert der gewünschten Höhe des Feldes angeben, in dem die einzelnen Produkte jeweils angezeigt werden. Die Bilder zu den Produkten werden anhand dieses Parameters automatisch in ihrer Größe angepasst. Wenn die Texte der Produktbeschreibungen zu lang sind, um vollständig gezeigt zu werden, erscheint eine Bildlaufleiste.
- **Anzahl Felder pro Zeile:** Hier können Sie angeben, wieviele Produktfelder in einer einzigen Zeile nebeneinander stehen sollen.
- **Bildbreite (%):** Wenn Sie die Darstellungsart "Bild und Text" oder "Text und Bild" ausgewählt haben, können Sie hier angeben, wieviel Platz des Feldes Sie für das Bild und wieviel für den Text vorsehen wollen. Wenn das Bild 30% der Breite des Feldes einnimmt, nimmt der Text also die übrigen 70% ein.

Die Beispiele für die Darstellungstypen werden in der **Vorschau** angezeigt:

- **Nur Text** - In den Produktfeldern werden nacheinander folgende Informationen angegeben: Name des Produkts, Beschreibung, Pull-Down-Liste mit den verschiedenen Ausführungen (wenn verfügbar), Preis und daneben das Feld für die Mengenangabe mit dem Button "Zum Warenkorb".
- **Bild und Text** - In den Produktfeldern werden links das Bild des Produkts gezeigt und rechts alle betreffenden Informationen: Name des Produkts, Beschreibung, Pull-Down-Liste mit den verschiedenen Ausführungen (wenn verfügbar), Preis und daneben das Feld für die Mengenangabe mit dem Button "Zum Warenkorb".

- **Text und Bild** - Die Darstellung ist hier ähnlich der des vorhergehenden Darstellungstyps, wobei sich der Text auf der linken und das Bild auf der rechten Seite befindet.
- **Nur Bild** - In diesem Fall wird unter dem Bild der Name des Produkts angegeben, die Pull-Down-Liste mit den verschiedenen Ausführungen (wenn verfügbar), der Preis und daneben das Feld für die Mengenangabe mit dem Button "Zum Warenkorb", allerdings ohne die ausführliche Produktbeschreibung.

Anhand der Funktionen in der Sektion *Grafik* können Sie Folgendes angeben:

- **Schriftart:** Hier bestimmen Sie über ein separates Fenster Zeichensatz, Stil und Schriftgrad.
- **Textfarbe:** Hier können Sie die Textfarbe bestimmen, die im Produktfeld verwendet wird.
- **Hintergrund:** Hier können Sie die Hintergrundfarbe bestimmen, die im Produktfeld verwendet wird.
- **Randbreite:** hier können Sie die Randbreite des Produktfeldes bestimmen.
- **Randfarbe:** hier können Sie die Randfarbe des Produktfeldes bestimmen.

Zusätzlich ist es in diesem Bereich möglich, die Optionen **Feld für Menge anzeigen** und **Preis anzeigen** zu aktivieren. Hier können Sie entscheiden, ob diese Felder jeweils zu den Produkten angezeigt werden sollen oder nicht.

In der Sektion *Bildoptionen* haben Sie die Möglichkeit, erweiterte Einstellungen zu den Miniaturbildern der Produkte zu bestimmen:

- **Miniaturbilder der Produkte bearbeiten:** Hier können Sie die Bilder zu den Produkten mit Hilfe des programminternen Grafikeditors bearbeiten. Klicken Sie einfach auf den Knopf Bearbeiten, um den Grafikeditor zu öffnen. Anschließend wird automatisch das Bild zum ersten verfügbaren Produkt geöffnet und die an diesem Bild vorgenommenen Änderungen werden automatisch auf alle anderen Produktbilder übertragen.
- **Link zum vergrößerten Bild erstellen:** Durch diese Option wird automatisch allen Produktbildern ein Link zum jeweils vergrößerten Bild zugeordnet. Diese vergrößerten Bilder werden später im Fenster des Browsers angezeigt. Sie werden in den Vordergrund der Originalseite gestellt, die automatisch matter und dunkler erscheint.

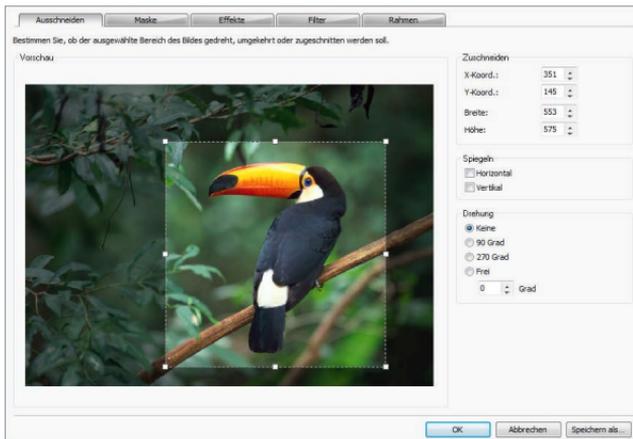
- **Maximale Breite:** Hier kann die maximale Breite in Pixeln bestimmt werden, die das vergrößerte Bild annehmen kann.
- **Maximale Höhe:** Hier kann die maximale Höhe in Pixeln bestimmt werden, die das vergrößerte Bild annehmen kann.

Grafikeditor

WebSite X5 optimiert automatisch importierte Bilder und stellt einen vielseitigen Grafikeditor zur Verfügung, mit dem die Bilder bearbeitet werden können. Der Grafikeditor kann per Klick auf den Button **Bearbeiten** aufgerufen werden, der in den Fenstern Bildobjekt, Slideshow-Objekt und Objekt Bildergalerie zur Verfügung steht.

Der Grafikeditor ist in 5 Sektionen eingeteilt:

- Sektion *Ausschneiden*
- Sektion *Maske*
- Sektion *Rand*
- Sektion *Effekte*
- Sektion *Filter*
- Sektion *Rahmen*



Im Grafikeditor stehen stets folgende Befehle zur Verfügung:

- **OK:** Schließen des Grafikeditors und Rückkehr zum Hauptfenster. Alle Änderungen am Bild werden gespeichert.
- **Abbrechen:** Schließen des Grafikeditors und Rückkehr zum Hauptfenster. Änderungen am Bild werden nicht gespeichert.

- **Speichern als:** Speichern einer Kopie des Original-Bildes im Format PNG, JPG oder PSD. Über ein Dialogfenster werden Sie im Anschluss an den Speichervorgang gefragt, ob die gespeicherte Kopie das importierte Original im Programm ersetzen soll.

Über die Befehle in der **Sektion Ausschneiden** können Sie einen bestimmten Ausschnitt aus dem Bild auswählen, so dass nur dieser angezeigt und letztendlich auf Ihrer Website veröffentlicht wird.

Sie können den auszuschneidenden Bereich direkt in der Vorschau bestimmen, indem Sie ein Feld markieren und anschließend mit den Auswahlkernern arbeiten. Die gesamte Auswahl kann verschoben werden, so dass der von Ihnen gewünschte Bereich im Vordergrund zu sehen ist: Klicken Sie einfach auf den auszuschneidenden Bereich und verschieben Sie ihn bei gedrückter Maustaste.

Es ist nicht nötig, das Ausschneiden explizit zu bestätigen. Die außerhalb des ausgeschnittenen Bereichs gelegenen Bildteile (in der Vorschau dunkler dargestellt) werden automatisch nicht mehr angezeigt.

Rechts neben dem Bild finden Sie folgende Sektionen:

- **Zuschneiden:** Es werden die Pixel-Werte der *X-Koordinate* und der *Y-Koordinate* angegeben, durch die die Position der oberen linken Ecke des für den Schnitt ausgewählten Bereichs bestimmt wird. Zusätzlich können die Pixel-Werte für *Breite* und *Höhe* des Schnitts festgelegt werden. Diese Werte müssen aber nicht unbedingt direkt aus dem bereits festgelegten Schnittbereich entnommen werden, sie können auch frei in die entsprechenden Felder eingegeben oder mit dem Cursor bestimmt werden.
- **Spiegeln:** Das Bild wird entweder *Horizontal* oder *Vertikal* gespiegelt.
- **Drehung:** Das Bild wird um 90° , 270° oder um eine frei bestimmte Gradzahl gedreht. Bei der freien Drehung entsprechen positive Werte einer Rotation im Uhrzeigersinn, während negative Werte eine Rotation gegen den Uhrzeigersinn bewirken.

Über die Befehle in der **Sektion Maske** können Sie eine vorgegebene oder selbst erstellte Maske auf das importierte Bild anwenden.

- **Maske:** Es erscheint eine Liste der Masken, die Sie auf das Bild anwenden können. Neben den vorhandenen Masken können Sie auch eigene erstellen: Wählen Sie die zweite Option aus der Liste *Maskentyp (Persönlich ...)* und importieren Sie die von Ihnen individuell erstellte Grafik-Datei.

- **Drehung:** Die Maske kann um 90° , 180° oder um 270° gedreht werden. Zudem ist eine horizontale oder vertikale Spiegelung möglich.

- i Eine Maske ist im Prinzip nichts anderes als ein Bild (256 Farben) in Graustufen: Die Maske wird so auf das Originalbild gelegt, dass die vom Schwarz bedeckten Teile unsichtbar werden und die weißen Teile sichtbar bleiben.



Über die Befehle in der **Sektion Effekte** können Sie die wichtigsten Farbeinstellungen korrigieren und grafische Effekte auf das importierte Bild anwenden.

- **Effekte:** Es erscheint eine Liste der Effekte, die Sie auf das Bild anwenden können. Die Liste umfasst: *Schatten, Spiegelung, Äußerer Glanz, Farbiger Rand, Rahmen 1, Rahmen 2, Schattierter Rand, Hochrelief, Basrelief, Schwarz-Weiß-Rahmen, Unscharfer Rahmen, Mosaik-Rahmen, Fantasie-Rahmen* und *Schräge Kanten*. Um einen Filter anzuwenden, klicken Sie einfach darauf, so dass neben ihm ein Häkchen erscheint.
- **Einstellungen:** Hier finden Sie erweiterte Einstellungen, mit denen Sie den ausgewählten Effekt detaillierter gestalten können.

Über die Befehle in der **Sektion Filter** können Sie die wichtigsten Farbeinstellungen korrigieren und einige grafische Filter auf das importierte Bild anwenden.

- **Filter:** Es erscheint eine Liste der Filter, die Sie auf das Bild anwenden können. Die Liste umfasst: *Helligkeit/Kontrast, Farbbalance (RGB), Farbton/Sättigung (HSL), Scharf-/Weichzeichnung, Schwarz-weiß, Sepia, Mosaik, Körnung, Perspektive, Verzerrung* und *Deckkraft*. Um einen Filter anzuwenden, klicken Sie einfach darauf, so dass neben ihm ein Häkchen erscheint.
- **Einstellungen:** Hier finden Sie erweiterte Einstellungen, mit denen Sie den ausgewählten Filter detaillierter bestimmen können.

Über die Befehle in der **Sektion Rahmen** können Sie das importierte Bild mit einem Rahmen ausstatten.

- **Rahmen:** Hier finden Sie eine Liste der Rahmen, die Sie auf das Bild anwenden können. Neben den hier angebotenen Rahmen können Sie auch einen persönlichen Rahmen erstellen: Wählen Sie dazu die zweite Option in der Liste *Art des Rahmens (Persönlich ...)* und importieren Sie die von Ihnen erstellte Grafik-Datei.
- **Drehung:** Der Rahmen kann um 90° , 180° oder um 270° gedreht werden. Zudem ist eine horizontale oder vertikale Spiegelung möglich.

 Ein Rahmen muss als Grafik-Datei im Format .GIF, .PNG oder .PSD vorbereitet werden, für die dann bestimmt wird, dass sie durchsichtig ist: Der Rahmen wird so über ein Original-Bild gelegt, dass nur die Teile im durchsichtigen Bereich sichtbar werden.

Da das Format .GIF nur eine einzige Durchsichtigkeitsstufe erlaubt, .PNG und .PSD aber bis zu 256, sollten Sie den Rahmen in einem dieser beiden Formate speichern.



Formatierung der Zelle

Dieses Fenster wird über den Knopf  im Fenster **Erstellen der Seiten** aufgerufen. Hier finden Sie die Optionen, die für die Bestimmung des grafischen Erscheinungsbildes der Zellen in der Gitterstruktur des Seitenaufbaus notwendig sind.

Die Optionen für die Zellformatierung befinden sich in zwei Sektionen:

- Sektion *Grafik*
- Sektion *Text*

Über die Befehle in der **Sektion Grafik** können Sie die grafischen Einstellungen der Zelle bestimmen.

Über die Optionen in der Sektion *Hintergrunddesign* können Sie bestimmen, wie der Hintergrund der Zelle aussehen soll:

- **Einfarbiger Hintergrund:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie hier den Hintergrund der Zelle einheitlich einfärben.

In diesem Fall haben Sie folgende Optionen:

- **Farbe:** Hier können Sie per Klick auf das *Farbfeld* die zu verwendende Farbe bestimmen.
- **Schattierter Hintergrund:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie hier einen schattierten Hintergrund für die Zelle auswählen.

In diesem Fall haben Sie folgende Optionen:

- **Anfangsfarbe:** Hier können Sie per Klick auf das *Farbfeld* die Anfangsfarbe für die Schattierung auswählen.
- **Endfarbe:** Hier können Sie per Klick auf das *Farbfeld* die Endfarbe für die Schattierung auswählen.
- **Anteile (%):** Hier stellen Sie ein, ob in der Schattierung die Anfangs- oder die Endfarbe dominieren soll. Ein Wert von 90 % bestimmt etwa, dass die Anfangsfarbe 90 % des Hintergrundes ausfüllt, während die restlichen 10 % für die Endfarbe bleiben.
- **Richtung:** Hier wählen Sie den Typ der Schattierung aus, der angewendet werden soll. Sie haben die Auswahl zwischen: *Horizontal*, *Vertikal*, *Doppelt horizontal* und *Doppelt vertikal*.
- **Bild als Hintergrund:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie hier ein Bild bestimmen, das als Hintergrund für die Zelle verwendet werden soll. In diesem Fall haben Sie folgende Optionen:
 - **Bild:** Hier können Sie eine Grafikdatei für das Hintergrundbild auswählen. Sie können dabei Dateien der Formate JPG, GIF und PNG verwenden.
 - **An die Größe der Zelle anpassen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Größe des Hintergrundbildes automatisch an die Abmessungen der Zelle angepasst.
 - **Anordnung:** Hier können Sie bestimmen, ob das Hintergrundbild wiederholt werden soll oder nicht. Das Bild kann nur horizontal, nur vertikal oder in beide Richtungen wiederholt werden, bis es den zur Verfügung stehenden Platz ausfüllt.
 - **Ausrichtung:** Hier können Sie bestimmen, wie das Hintergrundbild zur Zelle ausgerichtet werden soll.

Über die Sektion *Optionen* können Sie folgendes bestimmen:

- **Randbreite:** Hier können Sie die Breite des Randes der Zelle einstellen.
- **Randfarbe:** Hier können Sie die Farbe des Randes der Zelle per Klick auf das *Farbfeld* einstellen.

- **Innerer Rand:** Hier können Sie einen Wert für den Abstand zwischen dem Rand der Zelle und deren Inhalt eingeben.



Die Farbe für den Rand wird auch als Farbe für die Transparenz des Bildes verwendet. Wenn in der Anzeige im Browser die Zelle körnig erscheint, sollten Sie die für den Rand eingestellte Farbe ändern. Für weitere Informationen siehe: **Hinweise zur Transparenz von Bildern.**

Über die Befehle in der **Sektion *Text*** können Sie einen Titel und eine Beschreibung für die Zelle auswählen und die grafische Gestaltung beider Textelemente bestimmen.

Über die Optionen in der Sektion *Titel* kann folgendes bestimmt werden:

- **Inhalt:** Hier können Sie den Text bestimmen, der als Titel der Zelle angezeigt wird.
- **Hintergrund:** Hier können Sie über das *Farbfeld* eine Farbe des Hintergrundes für den Zellentitel eingeben.
- **Textfarbe:** Hier können Sie über das Farbfeld eine Farbe für den Titel der Zelle eingeben.
- **Schriftart:** Hier können Sie den Typ des Zeichensatzes, den Stil und den Schriftgrad für den Text bestimmen.
- **Ausrichtung:** Hier kann die Ausrichtung des Textes zum Zellenrand hin bestimmt werden.

Über die Optionen in der Sektion *Beschreibung* können Sie folgendes bestimmen:

- **Inhalt:** Hier können Sie einen Text für die Zellenbeschreibung eingeben.
- **Textfarbe:** Hier können Sie über das *Farbfeld* die Textfarbe für die Zellenbeschreibung festlegen.
- **Schriftart:** Hier können Sie Zeichensatz, Stil und Schriftgrad für die Zellenbeschreibung eingeben.
- **Ausrichtung:** Der Text der Zellenbeschreibung wird entsprechend ihrer Wahl ausgerichtet.
- **Link:** Hier können Sie über das Fenster *Link* einen Link zum eingegebenen Text für die Zellenbeschreibung erstellen.

Durch die Aktivierung der Option **Titel als Bild** erstellen (unten rechts im Arbeitsfenster) können Sie den Titel der Zelle in ein Bild umwandeln, das mit dreidimensionalen Einstellungen versehen werden kann.

- **Form:** Hier können Sie aus einer Reihe von Formen die gewünschte auswählen (*Rechteck, Oben abgerundetes Rechteck, Oben links abgerundetes Rechteck, Oben rechts abgerundetes Rechteck, Oben angeschnittenes Rechteck, Oben links angeschnittenes Rechteck, Oben rechts angeschnittenes Rechteck*).
- **Effekt:** Hier können Sie das gewünschte Erscheinungsbild auswählen (*Kissen-Effekt, Flach, Flaches Kissen, Ausgehöhlt, Plastik, Glanz, Gel, Wasser, Neon*).
- **Randstil:** Hier können Sie aus einer Reihe von Randstilen den gewünschten auswählen (*Keiner, Kissen-Effekt, Ausgehöhlt, Einfach ausgehöhlt*).
- **Lichteffekt:** Hier können Sie bestimmen, aus welcher Richtung das Licht einfallen soll.

Einfügen von Links

Dieses Fenster, das über den Knopf  aufgerufen wird, erlaubt Ihnen das Erstellen eines Hypertext-Links, den Sie auf ausgewählte Wörter und Bilder legen können.

Die Optionen zum Erstellen eines Links sind in zwei Sektionen zu finden:

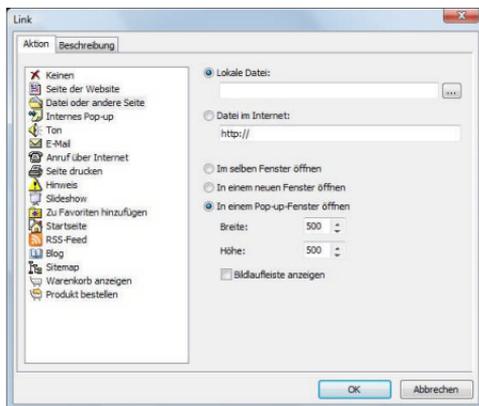
- Sektion *Aktion*
- Sektion *Beschreibung*

Über die Befehle in der **Sektion *Aktion*** können Sie die Art des Links bestimmen:

- **Seite der Website**
Hier können Sie einen Link zu einer anderen Seite Ihrer Website einbauen. Wenn Sie auf den Knopf  klicken, können Sie die Sitemap durchsuchen und die Seite auswählen, zu der ein Link aufgebaut werden soll. Sie können dabei bestimmen, ob die verbundene Seite im selben Fenster oder in einem neuen Browser-Fenster erscheinen soll.
- **Datei oder andere Seite**
Hier können Sie einen Link zu einer anderen Datenquelle, einer Datei oder einer HTML-Seite aufbauen, die auf dem Computer zu finden ist, mit dem Sie arbeiten, oder die bereits im Web veröffentlicht worden ist. Um zu bestimmen, welche Datei verbunden werden soll, müssen Sie nur die Option *Lokale Datei* aktivieren und den Knopf  anklicken, um die im System

gespeicherten Quellen zu durchsuchen, oder Sie aktivieren die Option *Datei im Internet* und geben die Adresse (URL) ein, die deren Position im Netz angibt.

Sie können angeben, ob die Quelle im selben Fenster, in einem neuen Browser-Fenster oder in einem Pop-up-Fenster angezeigt werden soll. Im letzten Fall wird ein neues Fenster des Browsers in Form eines Pop-up geöffnet. Sie können dessen Abmessungen (*Breite* und *Höhe*) bestimmen und entscheiden, ob Sie eine vertikale Bildlaufleiste (*Bildlaufleiste anzeigen*) wünschen oder nicht.



■ Internes Pop-up

Hier können Sie einen Link einfügen, bei dessen Aktivierung eine Datei, die auf Ihrem Computer zu finden ist, oder die bereits im Web veröffentlicht wurde, in einem so genannten internen Pop-up-Fenster angezeigt wird. Im Gegensatz zum externen Pop-up wird die abgerufene Datei nach Aktivierung des Links im Vordergrund auf dem Hintergrund der Originalseite angezeigt, die automatisch matt und dunkel erscheint.

Um zu bestimmen, welche Datei verbunden werden soll, müssen Sie nur die Option *Lokale Datei* aktivieren und den Knopf  anklicken, um die im System gespeicherten Quellen zu durchsuchen, oder Sie aktivieren die Option *Datei im Internet* und geben die Adresse (URL) ein, die deren Position im Netz angibt. Anhand der verfügbaren Optionen können die Abmessungen (*Breite* und *Höhe*) des Pop-up-Fensters bestimmt werden sowie eine Beschreibung, die als Bildunterschrift verwendet wird.

Wenn die Option *Anzeigen des Bewegungseffektes* aktiviert wird, wird der Bewegungsverlauf beim Einblenden des Pop-up-Fensters angezeigt.

Die Verlinkung zu einem internen Pop-up-Fenster eignet sich besonders für das Anzeigen von Bildern.

- **Ton**

Hier können Sie einen Link einfügen, über den Sie die Tonwiedergabe starten können. Um zu bestimmen, welche Datei verbunden werden soll, müssen Sie nur die Option *Lokale Datei* aktivieren und den Knopf  anklicken, um die im System gespeicherten Quellen zu durchsuchen, oder Sie aktivieren die Option *Datei im Internet* und geben die Adresse (URL) ein, die deren Position im Netz angibt. Es können Dateien im Format WAV, MP3, WMA und MID verlinkt werden.

Wenn Sie das erste Mal auf den Link klicken, wird die Wiedergabe des Tons gestartet, nach einem zweiten Klick wird die Wiedergabe unterbrochen. Die Tonwiedergabe wird ebenfalls unterbrochen, wenn Sie auf einen anderen Ton-Link klicken oder die Seite wechseln.

- **E-Mail**

Hier können Sie einen Link einbauen, über den das voreingestellte E-Mail-Programm geöffnet wird, um eine Mail zu verschicken. Wenn Sie einen solchen Link einrichten wollen, müssen Sie nur die E-Mail-Adresse eingeben, an die die Nachricht verschickt werden soll.

- **Anruf über Internet**

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen Link erstellen, über den die Besucher Ihrer Website den angegebenen Kontakt direkt per Internettelefonie anrufen können. Beim Klick auf den Link zum hier eingegebenen Teilnehmer wird im Browser automatisch das Programm geöffnet, mit dem der Anwender über das Internet telefonieren kann (zum Beispiel Skype).

- **Seite drucken**

Hier können Sie eine Verbindung einrichten, über die die angezeigte Seite gedruckt werden kann.

- **Hinweis**

Hier können Sie einen Link einfügen, über den in einem Dialogfenster im Windows-Stil ein Warnhinweis aufgerufen wird. Wenn Sie einen solchen Link einrichten wollen, müssen Sie nur den Text für die Nachricht in das entsprechende Feld eingeben.

- **Slideshow**

Hier können Sie einen Link einfügen, über den eine Slideshow gestartet werden kann. Damit dieser Link korrekt funktioniert, müssen Sie zuvor eine Seite erstellt haben, die die Slideshow enthält und gleichzeitig bei den *Ein-*

stellungen für dieses Objekt die Option *Vollbildansicht aktivieren* ausgewählt haben.

▪ Zu Favoriten hinzufügen

Hier können Sie einen Link einfügen, über den sich ein Fenster des Internet Explorer öffnet, mit dem die hier angegebene Website zu den Favoriten des Anwenders hinzugefügt werden kann. Wenn Sie einen solchen Link einrichten wollen, müssen Sie nur die Adresse (URL) und den Titel der Website angeben, die Sie dem Anwender für das Hinzufügen zu den Favoriten vorschlagen wollen.

▪ Startseite

Hier können Sie einen Link einfügen, über den der Anwender eine bestimmte Seite als Startseite für seinen Internet-Browser festlegen kann.

▪ RSS-Feed

Hier können Sie das RSS-Feed der Seite anzeigen: die Verbindung ist erst dann aktiv, wenn tatsächlich ein RSS-Feed über das entsprechende Fenster *Erweiterte Einstellungen* erstellt wurde.



Wenn die Funktion der lokal erstellten Seite getestet wird, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass die RSS-Feeds erst dann angezeigt werden, wenn die Seite online publiziert worden ist.

▪ Blog

Hier können Sie einen Link einfügen, über den sich der interne Blog öffnet, der mit der aktuellen Seite verbunden ist. Damit dieser Link korrekt funktioniert, müssen Sie erst einen *Blog* über die entsprechende Sektion von *Erweiterte Einstellungen* erstellt haben.

Sie können angeben, ob die Quelle im selben Fenster oder in einem neuen Browser-Fenster angezeigt werden soll.

▪ Sitemap

Hier können Sie einen Link einrichten, über den die vollständige Sitemap auf einer eigenen Seite eingeblendet wird. Jeder Punkt der Sitemap ist gleichzeitig ein Link auf die entsprechende Seite. Die Sitemap ist daher ein nützliches Hilfsmittel zur Orientierung und Navigation für den Anwender. Die Anzeige der einzelnen Punkte der Sitemap wird über die Befehle "Alle öffnen" und "Alle schließen" gesteuert.



Auch wenn der Link **Sitemap** nicht benutzt wird, wird die Sitemap erstellt und im HTML-Code der Seiten über den Metatag Sitemap verlinkt, um so die Indexierung der Inhalte seitens der Suchmaschinen zu verbessern.

Der Link zur **Sitemap** wird automatisch als letzter Punkt des Menüs unten auf der Seite eingeblendet, wenn die Option **Zeigt die Ebenen des Untermenüs links vom Seiteninhalt an** in **Auswahl des Menütyps** aktiviert wird.

▪ Warenkorb einblenden

Hier können Sie einen Link einrichten, über den die Seite des Warenkorbs mit der Liste aller bereits bestellten Produkte eingeblendet werden kann.

▪ Produkt bestellen

Hier können Sie einen Link zum Warenkorb für E-Commerce einrichten, so dass eine erste Bestellung aufgegeben oder das gewählte Produkt direkt in den Warenkorb gelegt werden kann.

Im ersten Fall müssen Sie aus der entsprechenden Liste die Produktkategorie auswählen, aus der Sie die Bestellung ermöglichen wollen. Dabei muss die Option *Alle Produkte dieser Kategorie anzeigen* aktiviert sein. Im zweiten Fall müssen Sie dagegen die Option *Ware direkt in den Warenkorb legen* aktivieren, das Produkt aus der entsprechenden Liste auswählen und die gewünschte, für den Kunden voreingestellte *Menge* angeben.



Damit die Links **Warenkorb einblenden** und **Produkt bestellen** korrekt funktionieren, muss der Warenkorb für E-Commerce zuvor über die Befehle der Sektion **Warenkorb** unter **Erweiterte Einstellungen** erstellt worden sein.

Über die Befehle in der **Sektion Beschreibung** können Sie einige Optionen für die Beschreibung des Links bestimmen.

Die Beschreibung des Links wird als Wert des Attributes <title> des Elements <a> im XHTML-Code verwendet und in einem Textfeld (Tooltip) angezeigt, das neben dem Mauszeiger erscheint, wenn dieser auf den Link bewegt wird.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Text:** Für eine Beschreibung des Links.
- **Bild:** Hier können Sie ein Bild bestimmen, das im Tooltip zusammen oder anstelle der Beschreibung eingeblendet wird.
- **Breite des Kästchens:** Diese Option ist aktiv, wenn ein Bild in den Tooltip eingefügt wird. Sie ermöglicht die Bestimmung der Breite des Tooltip. Wenn dafür nur ein Text vorgesehen ist, wird die Breite des Tooltip vom Text bestimmt.
- **Textfarbe:** Hier kann die Textfarbe des Tooltips bestimmt werden.
- **Hintergrund:** Hier kann die Farbe für den Hintergrund des Tooltips bestimmt werden.
- **Schriftart:** Hier können Sie Schriftart, Stil und Schriftgrad für den Tooltip bestimmen.
- **Stil:** Hier können Sie das Design der Spitze des Tooltips bestimmen. Die verschiedenen Stile werden bei Auswahl in der Vorschau angezeigt.
- **Pfeildesign:** Hier können Sie bestimmen, ob bzw. wo der Pfeil des Tooltips angezeigt werden soll. Das ausgewählte Tooltip-Design wird jeweils in der Vorschau angezeigt.
- **Einblendeffekt:** Über diese Option können Sie den Effekt Überkreuzt einblenden für die Anzeige des Tooltip aktivieren.

Farbfeld

Jedes Mal, wenn eine Farbe für ein Element bestimmt werden muss, erscheint die Option Farbe mit einem Farbfeld an der Seite, das die voreingestellte oder bei der letzten Verwendung ausgewählte Farbe zeigt.

Wenn Sie auf das Farbfeld klicken, wird ein Menü angezeigt, das eine Palette von 48 Farben enthält: Klicken Sie auf eine Farbe, um Ihre Auswahl zu treffen.

Neben der Hauptpalette werden zusätzlich folgende Optionen angezeigt:

- **Unsichtbar:** Dieser Befehl wird nicht immer angeboten. Er macht das ausgewählte Element unsichtbar, statt es einzufärben.

-
- **Letzte Farben:** Die Zeile unter der Palette enthält die 8 zuletzt verwendeten Farben.
 - **Weitere Farben:** Dieser Befehl öffnet ein weiteres Fenster, über das individuelle Farben ausgewählt werden können.
 - **Pipette:** Mit der Pipette können Sie die Farbe eines beliebigen Elements am Bildschirm übernehmen, auch außerhalb von WebSite X5. Wenn Sie die Pipette ausgewählt haben, ändert sich der Mauszeiger: Klicken Sie nun auf ein beliebiges Objekt auf dem Bildschirm, so dass dessen Farbe aufgegriffen und anschließend zur Einfärbung des für die Bearbeitung ausgewählten Elements verwendet werden kann.

Schritt 4 - Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen

Dieses Fenster enthält die Befehle, mit denen Sie einige erweiterte Einstellungen zur grafischen Gestaltung der Menüs, Texte und Scrollbalken bestimmen können, außerdem die Erstellung einer Introseite für die Sprachauswahl, die Einrichtung eines oder mehrerer passwortgeschützter Bereiche, eines Warenkorb für E-Commerce, eines Blogs und die Erstellung eines RSS-Feed.

- **Hauptmenü**

In dieser Sektion können Sie die Einstellungen zum grafischen Erscheinungsbild der Ebenen des Hauptmenüs bestimmen, also des Menüs, das oben (Struktur mit horizontalem Menü) oder seitlich (Struktur mit vertikalem Menü) immer zu sehen ist.

- **Pop-up-Menü**

In dieser Sektion gelangen Sie zum Fenster für die Bestimmung des Stils des Pop-up-Menüs, das erscheint, wenn Sie mit dem Mauszeiger über einen Eintrag eines der Menüs der ersten Stufe fahren.

- **Untermenü**

In dieser Sektion gelangen Sie zum Fenster für die Bestimmung des Stils der Untermenüs, das angezeigt wird, wenn Sie im Fenster für die **Auswahl des Menütyps** die Option **Untermenü hinzufügen** auswählen.

- **Textstil**

In dieser Sektion können Sie den Stil des Textes auf den Seiten bestimmen, einschließlich der Hyperlinks, sowie das Erscheinungsbild der Scrollbalken.

- **Introseite**

In dieser Sektion können Sie Introseite für Ihre Webseite festlegen, einen Soundtrack hinterlegen und die Links für die Sprachauswahl einrichten.

- **Werbebotschaft**

In dieser Sektion können Sie eine Werbebotschaft einrichten und persönlich gestalten. Die Botschaft wird in der rechten oberen Ecke der Homepage oder auf allen Seiten der Webseite angezeigt.

- **Blog**

In dieser Sektion können Sie einen Blog erstellen und verwalten. Der Blog ist eine Art Web-Tagebuch, in dem Sie Nachrichten veröffentlichen können, die von den Anwendern ggf. kommentiert werden.

- **RSS-Feed**

In dieser Sektion können Sie ein RSS-Feed erstellen und verwalten. Es dient als Kanal für ständig aktualisierte Informationen.

- **Passwortgeschützter Bereich**

In dieser Sektion können Sie einen oder mehrere geschützte Bereiche einrichten, durch die einige vorher in der Sitemap bestimmte Seiten an eine Passwortabfrage gebunden werden.

- **Warenkorb für E-Commerce**

In dieser Sektion können Sie einen Warenkorb für E-Commerce erstellen, eine Produktliste bestimmen, die Methoden für Versand und Bezahlung festlegen (auch mit Kreditkarte) und ein Formular für die Bestellungen gestalten.



Für weitere Informationen über die Erstellung der Sitemap und die Unterscheidung zwischen Einträgen der ersten und der zweiten Stufe, über Pop-up-Menüs und Untermenüs schauen Sie in den Ausführungen zur Erstellung der **Sitemap nach**.

Stil des Hauptmenüs

Dieses Fenster zeigt die Befehle zu den erweiterten Einstellungen an, mit denen Sie den grafischen Stil der Buttons, der ersten Menüstufe ändern können.

Die nötigen Befehle zur persönlichen Gestaltung der Buttons sind in vier Sektionen eingeteilt:

- Sektion *Allgemein*
- Sektion *Text*
- Sektion *Grafik*
- Sektion *3D-Stil*

Über die Optionen der **Sektion Allgemein** dieses Bereiches können einige allgemeine Einstellungen vorgenommen werden.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Button als Bild erstellen:** Hiermit können Sie Buttons als Bilder erstellen, für die dreidimensionale Eigenschaften bestimmt werden können. Wenn der Button als Bild gespeichert wird, kann jeder beliebige Zeichensatz für die eingefügten Schriftarten verwendet werden.
- **Randbreite:** Hier können Sie die Dicke des Randes der Buttons einstellen. Diese Option funktioniert nur, wenn Sie die Option *Button als Bild erstellen* nicht aktiviert haben.
- **Randfarbe:** Hier kann die Farbe des Randes der Buttons über das Fenster *Farbfeld* eingestellt werden. Diese Option funktioniert nur, wenn Sie die Option *Button als Bild erstellen* nicht aktiviert haben.
- **Breite:** Hier kann der Wert in Pixeln für die Breite des Buttons, der den Menüpunkt enthält, eingestellt werden.
- **Innerer Rand:** Hier stellen Sie den inneren Rand ein, also den Abstand zwischen dem Text und dem Rand des Buttons.
- **Äußerer Rand:** Hier stellen Sie den äußeren Rand ein, also den Abstand zwischen einem Button und dem nächsten.
- **Automatischer Menülauf:** Wenn Sie diese Option aktivieren, läuft das Navigationsmenü automatisch mit dem Seiteninhalt durch, so dass es immer sichtbar und verwendbar ist.



Bei der Einstellung der Buttonbreite muss auch der für das Menü insgesamt verfügbare Platz berücksichtigt werden: Falls Sie kein vorgegebenes Grafikmodell verwenden, können Sie diesen Parameter ändern (siehe, **Personalisiertes Modell**).

Über die Optionen der **Sektion Text** dieses Fensters können Sie grafische Einstellungen des Textes der Buttons vornehmen.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Schriftart:** Hier bestimmen Sie über ein eigenes Fenster Schriftart, Stil und Abmessungen des Textes in Punkten.
- **Ausrichtung:** Hier können Sie die Ausrichtung des Textes im Verhältnis zum Button bestimmen.

- **Horizontaler Rand:** Setze den Abstand zwischen Text und dem linken bzw. rechten Rand des Buttons. Diese Option ist nur dann möglich, wenn der Text links- bzw. rechtsbündig eingestellt wurde.
- **Schriftstil:** Hier können Sie den Stil für den Text einstellen (*Keiner, Hochrelief, Basrelief* und *Schatten*). Der Stil wird nur dann angewandt, wenn Sie die Option *Button als Bild erstellen* aktiviert haben.
- **Glättung zur Anzeige des Textes verwenden:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird ein Antialias-Effekt auf den Text angewandt, so dass dessen Ränder weniger zackig erscheinen. Dieser Effekt wird nur angewandt, wenn Sie die Option *Button als Bild erstellen* aktiviert haben.

Über die Optionen der **Sektion Grafik** können Sie Farben für die verschiedenen Elemente und Erscheinungsformen des Buttons bestimmen.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Hintergrundfarbe:** Hier können Sie eine Hintergrundfarbe für den Button bestimmen.
- **Hintergrundfarbe bei Mauskontakt:** Hier können Sie die Farbe bestimmen, die der Hintergrund annehmen soll, wenn Sie mit dem Mauszeiger darüberfahren (Mouseover-Effekt).
- **Textfarbe:** Hier können Sie die Farbe für den Text des Buttons bestimmen.
- **Textfarbe bei Mauskontakt:** Hier können Sie die Farbe bestimmen, die der Text annehmen soll, wenn sie mit dem Mauszeiger darüberfahren.
- **Außenfarbe für die Transparenz:** Hier können Sie die Farbe bestimmen, die als transparent angenommen wird. Diese Option ist nur dann aktiv, wenn Sie die Option *Button als Bild erstellen* aktiviert haben. Für weitere Informationen siehe: **Hinweise zur Transparenz von Bildern**.
- **Hintergrundbild:** Hier können Sie das Bild bestimmen, das als Hintergrund für den Button angezeigt werden soll. Um das Bild auszuwählen, müssen Sie nur auf den Knopf  klicken, um die verfügbaren Ressourcen aufzurufen: Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden.
- **Hintergrundbild bei Mauskontakt:** Hier können Sie ein anderes Bild bestimmen, das bei Mauskontakt als Hintergrund für den Button angezeigt werden soll.



Wie kann ich einen Button mit Mouseover-Effekt mit meiner Grafik erstellen?

Um den Buttons des Hauptmenüs ein anderes grafisches Erscheinungsbild zu verleihen, als jenes das der internen Editor vorschlägt, können Sie eigene Bilder verwenden, die für die Erscheinungsform "Mousout" und "Mouseover" zu importieren sind.

Die Erstellung dieses Buttons ist relativ einfach:

- Suchen oder erstellen Sie zwei Bilder für die Erscheinungsform des Buttons "Mouseout" und "Mouseover".
- Verwenden Sie den Befehl **Hintergrundbild**, um die entsprechende Datei für die Erscheinung "Mouseout" (kein Mauskontakt) zu importieren.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der Einstellung von **Hintergrundbild bei Mauskontakt**, um das zweite Bild für den Button einzufügen. Nachdem Sie die Grafiken eingefügt haben, wird die Software automatisch den Mouseover-Effekt einrichten.

Über die Befehle der **Sektion 3-D-Stil** dieses Fensters (nur aktiv, wenn Sie die Option **Button als Bild erstellen** aktiviert haben) können Sie Form und Erscheinungsbild der Buttons bestimmen.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Form:** Sie können eine Form für den Button bestimmen, indem Sie unter den Vorschlägen auswählen.
- **Buttons als Einheit anzeigen:** Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Buttons zusammengeführt und die ausgewählte Form wirkt sich auf den gesamten Block mit den Buttons aus.
- **Effekt:** Sie können einen bestimmten Effekt für den Button auswählen (*Flach, Flaches Kissen, Ausgehöhlt, Plastik, Glanz, Gel, Wasser, Neon*).
- **Randstil:** Sie können einen Randstil für den Button bestimmen (*Keiner, Kissen-Effekt, Ausgehöhlt, Einfach ausgehöhlt*).
- **Randfarbe bei Mauskontakt:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie den Rand mit einem Stil versehen haben. Wenn Sie sie aktivieren, verändert sich die Randfarbe beim Darüberfahren des Mauszeigers.
- **Randbreite:** Hier können Sie die Dicke des Randes der Buttons einstellen.
- **Lichteffect:** Sie können bestimmen, aus welcher Richtung das Licht auf den Button einfallen soll.

- **Abrundung:** Sie können einen Abrundungsfaktor für die Buttons bestimmen. Sie können die Ecken der Buttons abgerundeten oder Ihnen eine andere Form geben.
- **Schattierung:** Sie können für den Button eine Schattierung auswählen.
- **Transparenz des Hintergrundbildes:** In der Sektion *Grafik* können Sie den Grad der Transparenz für die Bilder der Buttons definieren.

Stil des Drop-Down-Menüs

Dieses Fenster enthält die Befehle, mit denen einige erweiterte Einstellungen zum grafischen Stil der Drop-Down-Menüs vorgenommen werden können.

Die nötigen Befehle zur persönlichen Gestaltung der Buttons sind in vier Sektionen eingeteilt:

- Sektion *Allgemein*
- Sektion *Text*
- Sektion *Grafik*
- Sektion *3D-Stil*

Über die Optionen der **Sektion *Allgemein*** dieses Bereiches können einige allgemeine Einstellungen vorgenommen werden.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Button als Bild erstellen:** Sie können die Buttons als Bilder erstellen, für die dreidimensionale Eigenschaften bestimmt werden können. Wenn der Button als Bild gespeichert wird, kann jede beliebige Schriftart für die eingefügten Texte verwendet werden.
- **Randbreite:** Hier können Sie die Dicke des Randes der Buttons einstellen, aus denen die Drop-Down-Menüs sich zusammensetzen.
- **Randfarbe:** Hier können Sie die Farbe des Randes der Buttons einstellen, aus denen die Drop-Down-Menüs sich zusammensetzen.
- **Breite:** Hier können Sie die Breite der Buttons in Pixeln bestimmen, aus denen sich die Drop-Down-Menüs zusammensetzen.
- **Deckkraft:** Hier können Sie einen Faktor für die Transparenz der Pop-up-Menüs bestimmen.
- **Innerer Rand:** Hier stellen Sie den inneren Rand ein, also den Abstand zwischen dem Text und dem Rand des Buttons.

Über die Optionen der **Sektion Text** dieses Fensters können Sie grafische Einstellungen zum Text der Buttons vornehmen.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Schriftart:** Hier bestimmen Sie über ein eigenes Fenster Schriftart, Stil und Abmessungen des Textes in Punkten.
- **Ausrichtung:** Hier können Sie die Ausrichtung des Textes im Verhältnis zum Button bestimmen.
- **Horizontaler Rand:** Setze den Abstand zwischen Text und dem linken bzw. rechten Rand des Buttons. Diese Option ist nur dann möglich, wenn der Text links- bzw. rechtsbündig eingestellt wurde.

Über die Optionen der **Sektion Grafik** können Sie die Farben für die verschiedenen Elemente und Erscheinungsformen der Buttons bestimmen.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Hintergrundfarbe:** Sie können eine Hintergrundfarbe für den Button bestimmen.
- **Hintergrundfarbe bei Mauskontakt:** Sie können die Farbe bestimmen, die der Hintergrund annehmen soll, wenn mit dem Mauszeiger darübergefahren wird (Mouseover-Effekt).
- **Textfarbe:** Sie können die Farbe für den Text des Buttons bestimmen.
- **Textfarbe bei Mauskontakt:** Sie können die Farbe bestimmen, die der Text annehmen soll, wenn mit dem Mauszeiger darübergefahren wird.
- **Außenfarbe für die Transparenz:** Sie können die Farbe bestimmen, die als transparent angenommen wird. Diese Option ist nur dann aktiv, wenn Sie die Option *Button als Bild erstellen* aktiviert haben. Für weitere Informationen siehe: **Hinweise zur Transparenz von Bildern**.
- **Hintergrundbild:** Sie können das Bild bestimmen, das als Hintergrund für den Button angezeigt werden soll. Um das Bild auszuwählen, müssen Sie nur auf den Knopf  klicken, um die verfügbaren Ressourcen aufzurufen: Sie können Dateien in den Formaten JPG, GIF und PNG verwenden.
- **Hintergrundbild bei Mauskontakt:** Sie können ein anderes Bild bestimmen, das bei Mauskontakt als Hintergrund für den Button angezeigt werden soll.

Über die Befehle der **Sektion 3D-Stil** dieses Fensters (nur aktiv, wenn Sie die Option **Button als Bild erstellen** aktiviert haben) können Sie Form und Effekt für die Buttons bestimmen.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Form:** Sie können eine Form für den Button bestimmen, indem Sie eine der vorgeschlagenen Formen.
- **Effekt:** Sie können einen Effekt für den Button bestimmen (*Flach, Flaches Kissen, Ausgehöhlt, Plastik, Glanz, Gel, Wasser*).
- **Randstil:** Sie können einen Randstil für den Button bestimmen (*Kissen-Effekt, Ausgehöhlt, Einfach ausgehöhlt*).
- **Randfarbe bei Mauskontakt:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie den Rand mit einem Stil versehen haben. Wenn Sie die Option aktivieren, verändert sich die Randfarbe beim Darüberfahren des Mauszeigers.
- **Randbreite:** Hier können Sie die Dicke des Randes der Buttons einstellen.
- **Lichteffect:** Sie können bestimmen, aus welcher Richtung das Licht auf den Button einfallen soll.
- **Abrundung:** Sie können die Buttons abrunden, die mit abgerundeten Ecken vorgesehen sind oder jedenfalls keine rechteckige Form haben.
- **Schattierung:** Sie können einen den Grad der Schattierung des Buttons bestimmen.
- **Transparenz des Hintergrundbildes:** In der Sektion *Grafik* können Sie den Grad der Transparenz für die Bilder der Buttons definieren.

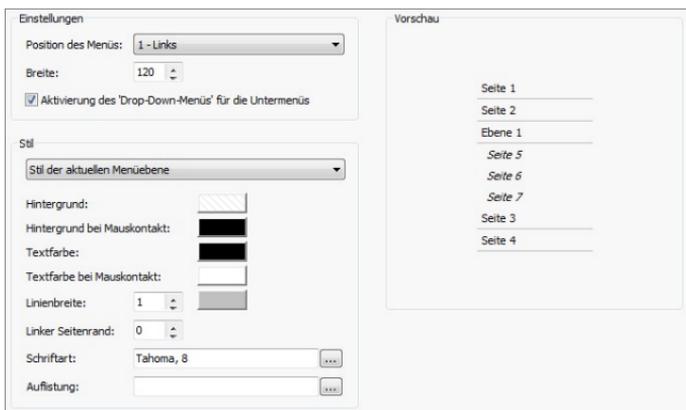
Stil des Untermenüs

Dieses Fenster enthält die Befehle, mit denen einige erweiterte Einstellungen zum grafischen Stil der Untermenüs vorgenommen werden können.

In der Sektion *Einstellungen* stehen folgende Befehle zur Verfügung:

- **Position des Menüs:** Wenn Sie die Option **Aktuelle Ebenen des Untermenüs anzeigen** im Fenster *Auswahl des Menütyps* aktiviert haben, können Sie hier angeben, ob dieses Menü rechts oder links auf der Seite erscheinen soll.
- **Breite:** Sie können die Breite der Buttons in Pixeln bestimmen, aus denen sich die Drop-Down-Menüs zusammensetzen.

- **Aktivierung des "Drop-Down-Menüs" für die Untermenüs:** Wenn ein Untermenü einen Eintrag enthalten sollte, bewirkt diese Option, wenn sie aktiviert wird, durch Anklicken dieses Eintrags, dass ein weiteres Untermenü erscheint. Andernfalls wird bei Anklicken des Eintrags automatisch die erste Seite derselben Ebene geöffnet.



Die in der Sektion *Stil* verfügbaren Befehle sind:

- **Hintergrundfarbe:** Sie können die Hintergrundfarbe für die Buttons der Untermenüs bestimmen.
- **Hintergrundfarbe bei Mauskontakt:** Sie können die Hintergrundfarbe einstellen, die die Buttons der Untermenüs annehmen sollen, wenn mit dem Mauszeiger darübergefahren wird.
- **Textfarbe:** Sie können die Farbe des Textes der Buttons einstellen, aus denen die Untermenüs sich zusammensetzen.
- **Textfarbe bei Mauskontakt:** Sie können die Farbe einstellen, die die Beschriftung der Untermenüs annehmen soll, wenn mit dem Mauszeiger darübergefahren wird.
- **Linienbreite:** Sie können bestimmen, wie dick die Linie sein soll, die die einzelnen Untermenüs voneinander trennt.
- **Linienfarbe:** bestimmen Sie, welche Farbe die Linie haben soll, die die einzelnen Untermenüs voneinander trennt.
- **Linker Seitenrand:** Sie können einen Wert in Pixeln für den linken Seitenrand der Punkte der Untermenüs eingeben.

- **Schriftart:** Sie können den Schrifttyp, den Stil und die Abmessungen in Punkten für den Text bestimmen.
- **Auflistung:** Sie können ein Bild (Format GIF, JPG oder PNG) bestimmen, das als Auflistungszeichen des Untermenüs erscheint.

Im Ordner "Bullets" des Installationsverzeichnis von WebSite X5 finden Sie eine Sammlung von Bildern, die sich als Auflistungszeichen neben den Menüpunkten eignen.

Textstil

Dieses Fenster enthält die Befehle, über die Sie die die Texte und Links der Website sowie die Grafik der Bildlaufleiste definieren können.

Ein Stil kann im allgemeinen als ein Ensemble von Formatierungseigenschaften verstanden werden, die auf einen Text angewendet werden, um dessen Erscheinungsbild zu gestalten. Die Anwendung eines Stils ermöglicht die Anwendung mehrerer Formatierungsoptionen gleichzeitig in einem einzigen Arbeitsschritt.

Die Optionen verteilen sich über verschiedene Sektionen:

- Sektion *Allgemein*
- Sektion *Bildlaufleiste*
- Sektion *Links*

Über die Befehle der **Sektion Allgemein** bestimmen Sie den Stil, der für die Texte auf der Seite verwendet werden soll.

Die Texte, für die ein Stil bestimmt und angewendet wird, sind im Menü **Text-** aufgelistet. Es handelt sich um folgende:

- **Seitentitel:** Dies ist Titel der jeweiligen Seiten der Website. Der Seitentitel bezieht sich auf die Seitennamen die Sie in der Sitemap im Fenster **Erstellen der Sitemap** angelegt haben. Falls Sie einen **Erweiterten Seitentitel** im Bereich **Eigenschaften der Seite** angegeben haben wird dieser verwendet.
- **Seitenpfad:** Es handelt sich um den Text direkt unter dem Titel der Seite, über den der entsprechende Pfad rekonstruiert wird (Breadcrumb-Trail-Navigation), der zur Seite führt. Der Pfad wird automatisch vom Programm erstellt.
- **Standardformat des Textes:** Dies ist der Text der durch das Textobjekt eingegeben wurden. Der Stil dieses Elements wird voreingestellt, wenn sich der Editor zum Textobjekt öffnet: Über die Befehle des Editors können dann weiterer Änderungen und Anpassungen durchgeführt werden. Der für diese Art von Text bestimmte Stil , wird auch auf alle Texte angewandt, die vom Programm automatisch erstellt und eingesetzt wurden: Das gilt zum Beispiel für die **Sitemap**.
- **Menü am unteren Seitenrand:** In diesem Menü, das unten auf jeder Seite erscheint, werden die Menüpunkte der ersten Ebene des Navigationsmenüs wiederholt. Das Menü am unteren Seitenrand wird automatisch vom Programm erstellt, wenn die Option **Aktuelle Ebenen des Untermenüs anzeigen** im Fenster **Auswahl des Menütyps** aktiviert ist.

Der Texttyp dessen Stil geändert werden soll, kann entweder über das Menü ausgewählt werden oder indem Sie innerhalb des Rahmen **Vorschau** den entsprechenden Texttyp anklicken.

Nachdem Sie den *Texttyps* ausgewählt haben der kann der Stil durch die folgende Optionen (im Bereich **Stil**) geändert werden:

- **Anzeigen:** Durch diese Option können Sie entscheiden ob der Text mehr oder weniger sichtbar sein soll. Diese Option ist nicht für das Standardformat des Textes der Seiten verfügbar. Wenn ein Textelement auf der Seite nicht sichtbar ist, bedeutet das nicht, dass die zugehörige Information aus dem Code der Seiten gelöscht wird. Es kann zum Beispiel der Pfad der Seite unsichtbar gemacht werden, wenn diese zusätzliche Information nicht gezeigt werden soll.
- **Hintergrundfarbe:** Hier können Sie über die Hintergrundfarbe des Textes bestimmen.
- **Textfarbe:** Hier kann die Textfarbe bestimmt werden.
- **Schriftart:** Hier können Sie die Schriftart bestimmen.

- **Ausrichtung:** Hier kann die Ausrichtung des Textes bestimmt werden. Diese Option wird für das Standardformat des Textes der Seite und der Fußnote/E-Mail deaktiviert. Für den Text der Seite kann die Ausrichtung unabhängig vom Stil bestimmt werden (bei der Erstellung des Textobjekts).
- **Obere Linie:** Hier können Sie die Dicke in Pixel und die Farbe des oberen Randes bestimmen, der für alle Stile hinzugefügt werden kann, mit Ausnahme des Stils für den das Standardformat des Textes der Seite.
- **Untere Linie:** Hier können Sie die Dicke in Pixel und die Farbe des unteren Randes bestimmen.

Über die Befehle der **Sektion Links** dieses Fensters können Sie einige erweiterte Einstellungen zum grafischen Stil der Hyperlinks vornehmen. Im Einzelnen können Sie mit folgenden Optionen arbeiten:

- **Aktiver Link:** Sie können die Farbe der Hyperlinks einstellen.
- **Bereits verwendeter Link:** Sie können die Farbe der Hyperlinks einstellen, die der Anwender schon besucht hat.
- **Textfarbe bei Mauskontakt:** Sie können die Farbe bestimmen, die der Hyperlink annehmen soll, wenn mit dem Mauszeiger darübergefahren wird.
- **Hintergrundfarbe beim Darüberfahren:** Sie können die Farbe bestimmen, die der Hintergrund der Hypertext-Links annehmen soll, wenn mit dem Mauszeiger darübergefahren wird.
- **Linktext unterstrichen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheinen die Texte aller Hypertext-Links unterstrichen.
- **Linktext unterstrichen bei Mauskontakt:** Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheinen die Texte der Hypertext-Links unterstrichen, sobald Sie mit dem Mauszeiger darüberfahren (Mouseover-Effekt).
- **Pointer:** Sie können bestimmen, wie der Zeiger aussehen soll. Wenn Sie auf  klicken, können Sie eine Datei vom Typ CUR, ICO oder ANI (animierte Ikone) auswählen, um das Erscheinungsbild des Cursors zu bestimmen.



Im Unterverzeichnis "Cursors" des Installationsverzeichnisses von WebSite X5 finden Sie eine Sammlung von Bildern, die für die Gestaltung des Mauszeigers geeignet sind.

Über die Befehle der **Sektion Bildlaufleiste** dieses Fensters können Sie einige Einstellungen für den grafischen Stil der Bildlaufleiste (Scrollbalken) vornehmen.

Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Individuelle Einstellungen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Bildlaufleisten so angezeigt, wie Sie das in den entsprechenden Einstellungen vorgesehen haben. Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, werden die Bildlaufleisten gemäß den Voreinstellungen angezeigt.
- **Cursor-Oberfläche:** Sie können eine Farbe für die Fläche des oberen, des mittleren und des unteren Cursor der Leiste eingeben.
- **Hintergrund mittlerer Cursor:** Sie können eine Farbe für den Hintergrund der Bildlaufleiste bestimmen, auf der sich der mittlere Cursor bewegt.
- **Pfeil oben und unten:** Sie können eine Farbe für die Pfeile im unteren und im oberen Cursor der Leiste bestimmen.
- **Innerer Rand oben:** Sie können die Farbe des inneren oberen Randes der Bildlaufleiste bestimmen.
- **Innerer Rand unten:** Sie können die Farbe des inneren unteren Randes der Bildlaufleiste bestimmen.
- **Äußerer Rand oben:** Sie können die Farbe des äußeren oberen Randes der Bildlaufleiste bestimmen.
- **Äußerer Rand unten:** Sie können die Farbe des äußeren unteren Randes der Bildlaufleiste bestimmen.

Introseite

Dieses Fenster enthält die Befehle, über die Sie eine Introseite für Ihre Webseite einrichten und die Sprachauswahl festlegen können.

Für die Einstellung einer Introseite sind folgende Befehle verfügbar:

- **Introseite der Webseite anzeigen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird der Webseite eine Introseite hinzugefügt. Wird die Introseite aktiviert, wird sie (index.html) als erste angezeigt, und erst nach einer bestimmten, vorher einzustellenden Zeit beim Klick auf einen eigens zu diesem Zweck eingerichteten Button wird die Homepage der Seite (home.html) angezeigt.
- **Hintergrundfarbe der Seite:** Hier können Sie über das Fenster *Farbfeld* die Hintergrundfarbe der Introseite bestimmen.

- **Sprung zur Homepage nach Sekunden:** Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie angeben, nach wievielen Sekunden von der Introseite automatisch zur Homepage gesprungen werden soll. Nach Ablauf des eingestellten Zeitintervalls wird automatisch die Homepage angezeigt.
- **Bild-/Animations-Datei:** Hier können Sie eine Datei bestimmen, die von der Introseite verwendet werden soll. Sie können ein stehendes Bild oder eine Flash-Animation einstellen. Wenn Sie ein Bild in die Introseite einfügen, müssen Sie die Option *Sprung zur Homepage nach Sekunden* aktivieren, um dem Anwender die Möglichkeit zu geben, zur Homepage zu gelangen. Wenn Sie dagegen eine Flash-Animation einfügen, in der der Sprung zu Homepage bereits einprogrammiert ist, können Sie die Option *Sprung zur Homepage nach Sekunden* auch auslassen.
- **Breite:** Hier können Sie die Breite des Bildes/der Animation, die Sie einfügen wollen, in Pixeln bestimmen.
- **Höhe:** Hier können Sie die Höhe des Bildes/der Animation, die Sie einfügen wollen, in Pixeln bestimmen.



Wenn in die Introseite ein Bild eingefügt wird, muss kein Wert für die Höhe eingegeben werden: Dieser Parameter wird automatisch auf der Grundlage der Breite des Bildes berechnet.

- **Sound für die Seite:** Hier können Sie eine Audiodatei angeben (WAV, MP3, WMA oder MID), die als musikalische Untermalung während der Anzeige der Introseite verwendet werden soll.
- **Sound am Ende neu starten:** Hier können Sie festlegen, dass die eingefügte Audiodatei nach dem Abspielen wiederholt wird, so lange der Anwender die Introseite nicht verlässt.

<input checked="" type="checkbox"/> Introseite anzeigen Hintergrundfarbe der Seite: <input type="text"/> <input checked="" type="checkbox"/> Zur Homepage nach [Sekunden]: <input type="text" value="5"/> Bild-/Animations-Datei: <input type="text" value="..."/> Breite: <input type="text" value="320"/> Höhe: <input type="text" value="240"/> Sound für die Seite: <input type="text" value="..."/> <input checked="" type="checkbox"/> Sound am Ende neu starten	Spracheinstellungen <input checked="" type="checkbox"/> Sprache 1 (aktuelle Website) Bild für die Auswahl der Sprache 1: <input type="text" value="C:\WebSite.X5 v8\Flags\germany1.png"/> <input type="button" value="..."/> <input type="checkbox"/> Sprache 2 Bild für die Auswahl der Sprache 2: <input type="text" value="C:\WebSite.X5 v8\Flags\uk1.png"/> <input type="button" value="..."/> <input type="checkbox"/> Sprache 3 Bild für die Auswahl der Sprache 3: <input type="text" value="..."/> <input type="button" value="..."/> <input type="checkbox"/> Sprache 4 Bild für die Auswahl der Sprache 4: <input type="text" value="..."/> <input type="button" value="..."/>
---	--

Die Befehle zur Steuerung der Sprachauswahl für die Seite stehen im Bereich *Spracheinstellungen*:

- **Sprache 1 (aktuelle Webseite):** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird ein Link zur Auswahl der ersten Sprache, auf der Seite eingerichtet.
- **Bild für die Auswahl der Sprache 1:** Hier können Sie ein Bild angeben (zum Beispiel eine Fahne, die auf die entsprechende Sprache hinweist), welches mit der Auswahl der ersten Sprache verlinkt wird.
- **Sprache 2:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird ein Link zur Auswahl der zweiten Sprache, auf der Seite eingerichtet.
- **Bild für die Auswahl der Sprache 2:** Hier können Sie ein Bild angeben (zum Beispiel eine Fahne, die auf die entsprechende Sprache hinweist), welches mit der Auswahl der zweiten Sprache verlinkt wird.
- **Sprache 3:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird ein Link zur Auswahl der dritten Sprache, auf der Seite eingerichtet.
- **Bild für die Auswahl der Sprache 3:** Hier können Sie ein Bild angeben (zum Beispiel eine Fahne, die auf die entsprechende Sprache hinweist), welches mit der Auswahl der dritten Sprache verlinkt wird.
- **Sprache 4:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird ein Link zur Auswahl der vierten Sprache, auf der Seite eingerichtet.
- **Bild für die Auswahl der Sprache 4:** Hier können Sie ein Bild angeben (zum Beispiel eine Fahne, die auf die entsprechende Sprache hinweist), welches mit der Auswahl der vierten Sprache verlinkt wird.



Im Unterverzeichnis "Flags" des Installationsverzeichnis von WebSite X5 finden Sie eine Sammlung von Bildern, die für die Gestaltung der Buttons zur Sprachauswahl geeignet sind.

Werbebotschaft

Ein neues erfolgreiches Werbeinstrument verbreitet sich rasch im Netz. Sein Name ist dem Englischen "peel" entnommen, auf deutsch "abblättern": wir sprechen vom "PagePeel" (Seitenabblättern, auch Eselsohr genannt), ein Element, welches das Blättern der Seiten simuliert und normalerweise auf den Seiten in der rechten oberen Ecke positioniert ist. Der PagePeel-Effekt bewirkt, dass der Anwender neugierig wird, und mit der Maus über die Ecke der betreffenden Seite fährt, um die "verborgene" Werbebotschaft zu lesen: wenn

er die Maus außerhalb des von diesem Effekt betroffenen Bereichs bewegt, wird die Werbebotschaft wieder "verdeckt".

WebSite X5 gestattet die Nutzung dieses neuen Werbeinstruments: Sie können den PagePeel-Effekt oder andere Effekte mit unterschiedlichen Grafiken, welche die gleiche Funktion ausüben, auf den erstellten Webseiten einrichten. Für die Einstellung der Werbebotschaft sind folgende Befehle verfügbar:

- **Typ:** Sie können die Animation aus den vorgeschlagenen Optionen wählen, welche in der rechten oberen Ecke der Homepage angezeigt wird. Außer dem klassischen Eselohr-Effekt (PagePeel) stehen weitere Animationen nach Themen zur Verfügung. Diese Animationen funktionieren nach dem selben Prinzip: wenn der Anwender die Maus über die Animation bewegt, öffnet er die eigentliche Werbebotschaft. Die ausgewählte Animation wird im Fenster **Vorschau** angezeigt.
- **Bild-/Animations-Datei:** Sie können die Animation (Format SWF) oder das Bild (Format JPG, GIF, PNG) bestimmen, welches die gewünschte Werbebotschaft enthält, die nach der Mausbewegung enthüllt wird.
- **Sound für die Seite:** Sie können den Sound (Format MP3) bestimmen, der während der Anzeige der Werbebotschaft wiedergegeben wird.
- **Bei Klick Link zur folgenden Seite:** hier können Sie die Seite (Landing Page) bestimmen, die mit der Werbebotschaft verbunden ist. Sie kann direkt in der Sitemap ausgewählt werden, die über die Taste  aufgerufen wird.



Was ist eine Landing-Page?

Die Landing-Page ist eine Seite, die nach einem Klick z.B. auf einen Link oder ein Werbefbanner erscheint und dem Besucher Informationen übermittelt. Der englische Name bedeutet etwa Landeseite, d.h. es ist die Seite, auf der der Anwender "landet"; sie muss so erstellt werden, dass der Anwender sofort die gewünschten Informationen erhält, ohne die Webseite durchsuchen zu müssen.

Der Mechanismus lässt sich an einem Beispiel verdeutlichen: wir veröffentlichen ein Werbefbanner, um ein Produkt zum Verkauf anzubieten. Das Banner enthält nur wenige wichtige Informationen; wir können jedoch in diesem Banner einen Link einrichten, um den interessierten Anwender auf unsere Website zu führen. Die direkte Verlinkung auf unsere Homepage wäre in diesem Fall aber von Nachteil da sie zu allgemein ist. Sie würde den Anwender ablenken und dazu zwingen auf unserer Website nach den gewünschten Informationen zum Produkt zu suchen. Dadurch verliert der Besucher Zeit und man läuft Gefahr, einen potentiellen Kun-

den sofort wieder zu verlieren. Deshalb besteht die beste Lösung darin, eine Ad-hoc-Seite zu erstellen, auf der mit einem einfachen und funktionalen Layout alle Informationen zum Produkt präsentiert werden. Somit findet der Anwender einfach und schnell die Informationen die er erwartet, einschließlich der Informationen um das Produkt zu kaufen. Eine Seite dieser Art muss häufig eigens für diesen Zweck erstellt werden; wenn sie aber gut gemacht ist, hat sie den Vorteil, den von der Werbebotschaft angezogenen Kunden zum gewünschten Ziel zu führen (im Beispiel der Kauf eines Produkts).

- **Breite und Höhe:** Sie können einen Wert in Pixeln für die Breite und Höhe des Bereichs eingeben, der für die Anzeige der Werbebotschaft bestimmt ist.
- **Anzeigemodus:** Sie können bestimmen, wo die Werbebotschaft angezeigt werden soll. Sie können zwischen den Optionen "Nur auf der Homepage anzeigen" und "Auf allen Seiten anzeigen" auswählen.

Blog

Dieses Fenster enthält alle Tools und Optionen, die für die Erstellung eines Blogs nötig sind.

Die Befehle, die Sie für die Konfiguration des Blogs und für die Erstellung der Artikel benötigen, sind in drei Sektionen untergliedert:

- Sektion *Allgemeines*
- Sektion *Kommentare*
- Sektion *Grafik*

Nachdem der Blog veröffentlicht wurde entspricht er einem separaten Bereich, der mit der Hauptwebseite über einen entsprechenden Menüpunkt verbunden ist. Dieser Menüpunkt wird dabei automatisch eingefügt und erscheint auch der Sitemap (siehe Fenster **Erstellung der Sitemap**). Der Blog kann aber als Menübutton aus dem Navigationsmenü, durch die Option **Seite im Menü nicht sichtbar** entfernt werden. Umgekehrt ist es möglich, vom Blog zur Bezugswebseite zurückzukehren, und zwar über die Links, die, je nach gewähltem Grafikmodell, automatisch in den Titel und Untertitel oder in andere spezifische Elemente, die sich in der Kopfzeile befinden, eingegeben werden.



Der erstellte Blog wird auf der URL www.meinewebsite.de/blog veröffentlicht, wobei www.meinewebsite.de die URL der Webseite ist, mit der er verlinkt ist.

Auf der Hauptseite des Blogs erscheint die Liste aller veröffentlichter Einträge, die in chronologischer Reihenfolge, ausgehend vom zuletzt Erschienenen, angeführt sind.

Für alle Einträge wird der Titel, der Autor, die Kategorie, das Datum und die Uhrzeit der Veröffentlichung, die Kurzbeschreibung und der Link "Alles lesen" angegeben. Nur beim ersten Eintrag wird anstelle der Kurzbeschreibung der gesamte Inhalt wiedergegeben.

Der Link "Alles lesen" führt zu einer Seite, die ausschließlich einem einzigen Posting gewidmet ist: in diesem Fall erscheint der gesamte Text des Eintrags, gefolgt von der Liste der bereits veröffentlichten Kommentare und vom Formular, das die Leser benutzen können, um einen neuen Kommentar zu schicken.

In einer Spalte, die sich rechts auf allen Seiten des Blogs befindet, sind folgende Tools zu finden:

- **Suchen:** Blog-interne Suchmaschine.
- **Letzter Eintrag:** Liste der 10 zuletzt veröffentlichten Einträge. Wenn man den Titel anklickt, erhält man Zugang zur Seite, auf der man den Eintrag lesen kann.
- **Kategorie:** Liste aller im Blog vorhandener Kategorien. Wenn man eine Kategorie anklickt, wird die Liste der Artikel, die in ihr enthalten sind, angezeigt.
- **Monats Einträge:** führt die Liste der Monate ausgehend von demjenigen, an dem der Blog eröffnet wurde, auf. Wenn Sie einen Monat anklicken, erscheint die Liste aller in diesem Zeitraum veröffentlichten Postings.
- **Schlagwortwolke:** aufgereichte Liste aller im Blog vorhandener Kategorien. In diesem Fall erscheinen die Namen der Kategorien je nach Anzahl der mit ihnen verbundenen Postings in unterschiedlicher Größe: die Namen der Kategorien, die mehrere Artikel enthalten, erscheinen größer als die anderen. Wenn man eine Kategorie anklickt, wird die Liste der Artikel, die in ihr enthalten sind, angezeigt.

Wie gesagt, ist es eine der Besonderheiten des Blogs, dass die Leser der Artikel die Möglichkeit haben, einen Kommentar abzugeben: auf diese Weise kann sich durch den Anstoß des veröffentlichten Postings eine Diskussion zwischen dem, der schreibt und denjenigen, die lesen, ergeben. Um zu vermeiden, dass auch Kommentare veröffentlicht werden, die nicht erwünscht sind, da sie beleidigend oder nicht zum Thema gehörig sind, ist es notwendig, sie steuern zu können: hierfür stellt WebSite X5 eine eigens dafür eingerichtete **Systemsteuerung** online zur Verfügung.

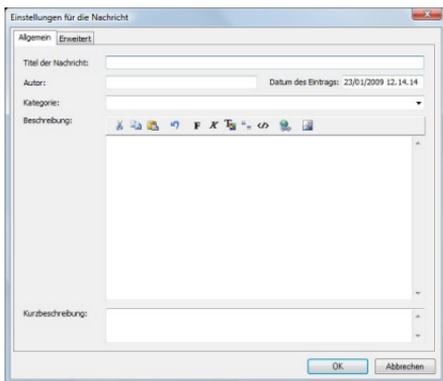
Mit Hilfe der Befehle in der **Sektion *Allgemeines*** in diesem Fenster können Sie eine Liste von Einträge erstellen, die im Blog veröffentlicht werden sollen.

Alle bereits eingegebenen Einträge erscheinen in einer zusammenfassenden Tabelle, die den *Titel des Eintrags*, die *Kategorie* und das *Datum* der Veröffentlichung angibt.

Die für die Erstellung der Eintragsliste verfügbaren Befehle sind:

- **Hinzufügen:** Ruft das Fenster *Einstellungen für die Nachricht* auf, um einen neuen Eintrag einzugeben.
- **Entfernen:** Entfernt den Eintrag, den Sie aus der *Liste der Nachrichten* ausgewählt haben.
- **Bearbeiten:** Ruft das Fenster *Einstellungen für die Nachricht* auf, um den aus der *Liste der Nachrichten* ausgewählten Artikel zu bearbeiten.

Das Fenster *Einstellungen für die Nachricht*, das durch den Befehl **Hinzufügen** oder **Bearbeiten** aufgerufen wird, sieht wie im folgenden Bild dargestellt aus.



Die Befehle der Sektion *Allgemeines* sind:

- **Titel der Nachricht:** gibt den Titel des Eintrags an.
- **Autor:** gibt den Autoren des Eintrags an.
- **Datum des Eintrags:** zeigt das Datum und die Uhrzeit der Erstellung des Eintrags an.
- **Kategorie:** die Kategorie wird angegeben, in die der Eintrag eingeordnet werden soll. In dieses Feld können Sie direkt den Name einer neuen Kate-

gorie eingeben, um eine neue Kategorie zu erstellen, oder die Liste öffnen und eine der Kategorien auswählen, die bereits eingegeben wurden.

- **Eintrag:** Anhand des verfügbaren Editors wird der Eintrag erstellt.
- **Kurzbeschreibung:** Eine Kurzbeschreibung wird angegeben, die mit dem Eintrag verlinkt werden soll.

Der **Texteditor** sieht für die Erstellung der Nachricht folgende Befehle vor:

- **Ausschneiden [STRG (CTRL) + X]**
Der ausgewählte Text wird ausgeschnitten, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Kopieren [STRG (CTRL) + C]**
Der ausgewählte Text wird in die Zwischenablage von Windows kopiert, so dass er später an anderer Stelle wieder eingefügt werden kann.
- **Einfügen [STRG (CTRL) + V]**
Der zuvor über die Befehle Ausschneiden und Kopieren abgelegte Text wird eingefügt.
- **Abbrechen [STRG (CTRL) + Z]**
Die letzte ausgeführte Operation wird rückgängig gemacht.
- **Fett**
Der ausgewählte Text wird fett wiedergegeben. Im Fenster des Editors wird der ausgewählte Text zwischen den Markern [b] und [/b] eingefügt. Der Text wird anschließend im Fenster des Browsers als Fettgedruckten angezeigt.
- **Kursiv**
Der ausgewählte Text wird kursiv wiedergegeben. Im Fenster des Editors wird der ausgewählte Text zwischen den Marker [i] und [/i] eingefügt. Der Text wird anschließend im Fenster des Browsers in Kursivschrift angezeigt.
- **Textfarbe**
Das eigens dafür vorgesehene Fenster Farbfeld wird aufgerufen, um die Farbe für den ausgewählten Text zu bestimmen. Im Fenster des Editors wird der ausgewählte Text zwischen den Markern [Farbe] und [/Farbe] eingefügt. Der Marker [Farbe] wird mit dem Hexadezimalwert der Farbe, die verwendet werden soll, vervollständigt; zum Beispiel , [color=#FF0000] wobei #FF0000 einem Standardrot entspricht. Die Farbe des Textes wird im Fenster des Browsers gezeigt.

▪ Zitat

Der ausgewählte Text wird als Zitat gekennzeichnet. Im Fenster des Editors wird der Text zwischen den Markern [quote] und [/quote] eingefügt. Im Fenster des Browsers wird das Zitat dagegen in eine farbige Box angemessener Größe innerhalb des Eintrags angezeigt.

▪ Code

Diese Funktion erlaubt es Teile des HTML-Codes einzugeben verhindert aber dass der Code interpretiert wird. Im Fenster des Editors wird der Text zwischen den Markern [Code] und [/Code] eingefügt. Im Fenster des Browsers wird der Code hingegen in eine farbige Box angemessener Größe innerhalb des Eintrags eingegeben.

▪ Link einfügen

Sie können einen bestimmten Text verlinken. Im Fenster des Editors wird der Text zwischen den Markern [Url] und [/Url] eingefügt: der Marker [Url] muss mit der Angabe der Webseite, die verlinkt werden soll, vervollständigt werden; zum Beispiel, [url=http://www.website5.com]. Wenn der zu verlinkende Text eine URL ist, wird diese als solche erkannt und automatisch zwischen die Marker [Url] und [/Url], die bereits den korrekten Pfad enthalten, gesetzt. Im Fenster des Browsers wird der gewählte Text als Hypertextlink gezeigt.

▪ Bild einfügen

Ein Bild wird in den Eintrag eingefügt. Nach Wahl der Bilddatei durch Aufruf des betreffenden Fensters erscheint im Editor der Marker [img src=" ..."], wobei der gesamte Pfad zwischen den Anführungszeichen angegeben wird. Im Fenster des Browsers wird anschließend das gewählte Bild gezeigt.



Die im Texteditor eingeführten Marker entsprechen den Tags der HTML-Sprache. Um andere Formatierungen als die vorgesehenen zu erhalten, können Sie direkt den HTML Code im Editor verwenden.

Die Befehle in der Sektion *Erweitert* sind:

- **Link zu Video/Audio:** Sie können eine Audiodatei (im Format WAV, MP3, WMA, MID, AIF, AU, RA) oder eine Videodatei (im Format AVI, WMV, MPG, MOV, QT, RM) angeben, die mit der Nachricht verbunden werden soll. Wenn Sie diese Option verwenden, wird automatisch ein Link zur Audio/Videodatei hergestellt, der unterhalb des Eintrags erscheint.



Wie kann ich ein Video ins Posting einfügen, dass es unmittelbar zu sehen ist?

Sie können das Video auch direkt im Eintrag anzeigen, indem Sie beim Schreiben des Postings den notwendigen HTML Code manuell in den Texteditor eingeben. Es ist zum Beispiel möglich, den Code eines YouTube-Videos, so wie im Portal angegeben, zu kopieren und ins Posting einzufügen.

- **HTML-Code für das Gästebuch:** in diesem Bereich fügen Sie den HTML-Code ein, der notwendig ist, um ein Gästebuch zu implementieren. Dieses ist nützlich, um die Leserkommentare zu sammeln.
-



Diese Option erlaubt Ihnen ein anderes Gästebuch zu aktivieren als das, das automatisch auf der WebSite X5 vorgeschlagen und durch die Sektion *Kommentare* verwaltet wird.

Besuchen Sie die Webseite www.google.com/friendconnect, um einen alternativen Gästebuchservice zu finden.

- **Keine Kommentare zu diesem Artikel zulassen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, erlauben Sie es den Benutzern nicht, Kommentare zum einzelnen Posting abzugeben.

Anhand der Befehle in der **Sektion *Grafik*** in diesem Fenster können Sie einige grafische Aspekte des Blogs festlegen:

- **Template:** Auswahl des Grafikmodells zur Gestaltung des Blogs.
 - **Titel des Blogs:** Angabe des Blogtitels. Dieser Titel erscheint in der Kopfzeile des Blogs und wird automatisch mit der Homepage der Website, mit der der Blog verbunden ist, verlinkt.
 - **Untertitel des Blogs:** Angabe des Bloguntertitels. Der Untertitel erscheint in der Kopfzeile des Blogs, direkt unter dem Titel, und wird automatisch mit der Homepage der Webseite, mit der der Blog verbunden ist, verlinkt.
 - **Fußnoten:** Angabe eines Texts, der in der Fußnote des Blogs erscheint.
 - **Zeigt die Taste "AddThis" für den Austausch über Inhalte im Internet:** wenn Sie diese Option aktivieren, wird unter jedes Posting des Blogs automatisch die Taste "AddThis" eingefügt. Wenn er diese Taste anklickt, erhält der Leser ein Untermenü mit einer Liste der bekanntesten Social Networks: Wenn er über ein Profil in einem dieser Netzwerke verfügt, kann er es auswählen und den Link zum Posting seinen Kontaktpersonen mitteilen.
-

Wenn Sie über ein **Account AddThis** verfügen, können Sie dies im entsprechenden Feld angeben: auf diese Weise können Sie Einblick in einige Statistiken zum Gebrauch des AddThis-Services durch die Leser erhalten.

-  Besuchen Sie die betreffende Website, um weitere Informationen zum AddThis Service zu erhalten, ein Account einzurichten oder die Statistiken einzusehen: www.addthis.com
-

Sie können durch die Befehle in der **Sektion *Kommentare*** die Eingabe der Kommentare, die die Besucher als Feedback auf die veröffentlichten Einträge angeben, verwalten.

Die verfügbaren Optionen in der Sektion *Verwaltung der Kommentare* sind:

- **Zulassen von Kommentaren zu Ihrem Blog:** durch die Aktivierung dieser Option wird es den Benutzern ermöglicht, Kommentare zu den im Blog veröffentlichten Einträgen abzugeben.
 - **Pfad Public Folders:** In diesem Feld müssen Sie den Pfad des Verzeichnisses auf dem Server, mit Write Access (Schreibzugang) angeben.
-

-  Normalerweise erlauben die Provider den Write Access (Schreibzugang) zu jedem Verzeichnis des Servers: In diesen Fällen ist es nicht notwendig, einen Pfad zum öffentlichen Ordner anzugeben. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen Sie Ihren Webespace-Provider kontaktieren, um den vollständigen Pfad zum öffentlichen Ordner zu erfahren.
-

- **Admin Passwort:** Hier können Sie das Passwort angeben, mit dem Sie Zugang zur online **Systemsteuerung** erhalten, um das Erscheinen der von den Besuchern abgegebenen Kommentare zu steuern.
- **E-Mail für Kommentarbenachrichtigung:** Sie können die E-Mail-Adresse angeben, an der Sie die Bestätigung des Empfangs von Kommentaren auf die im Blog publizierten Einträge erhalten möchten.
- **Sofortiges Anzeigen eingefügter Kommentare:** Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheinen die von den Besuchern abgegebenen Kommentare sofort online.
- **Anzeigen von Kommentaren nach Admin-Zustimmung:** Wenn Sie diese Option aktivieren, müssen die von den Besuchern abgegebenen Kommentare erst von der Systemsteuerung genehmigt werden, um online zu erscheinen.

Blog - Systemsteuerung

Ein Blog ist eine Art Tagebuch im Netz, das es ermöglicht, Artikel unterschiedlicher Natur zu veröffentlichen und den Lesern die Möglichkeit zu geben, Kommentare mitzuteilen. Wenn die Lesercommunity aktiv ist und angemessen durch die Qualität der Postings angeregt wird, ist es daher möglich, dass sich interessante Diskussionen zum Thema entwickeln.

Um den Lesern die Möglichkeit zu geben, Kommentare zu den veröffentlichten Postings abzugeben, muss der Blog zunächst über die Optionen in der Sektion *Kommentare* des Fensters **Blog** konfiguriert werden. Insbesondere ist folgendes notwendig:

- Aktivierung der Option **Zulassen von Kommentaren zu Ihrem Blog**.
- Angabe des **Pfades Public Folder** beziehungsweise des Pfads, der das Verzeichnis mit Write Access (Schreibzugang) des Servers, auf dem Sie veröffentlichen, kennzeichnet.
- Angabe des **Admin-Passworts** beziehungsweise eines alphanumerischen Passworts, durch das man Zugang zur online Systemsteuerung für die Verwaltung der abgegebenen Kommentare erhält.
- Angabe der **E-Mail Adresse für Kommentarbenachrichtigung** beziehungsweise der E-Mail-Adresse, an der man die automatische E-Mail erhalten möchte, die verschickt wird, um mitzuteilen, dass ein Leser einen neuen Kommentar abgegeben hat.
- Angabe, ob die Kommentare sofort online veröffentlicht werden sollen oder ob sie erst genehmigt werden müssen.

Anschließend können Sie mit der Eingabe der Postings und der Veröffentlichung des Blogs fortfahren. Unter den Postings des Blogs wird automatisch ein Formular eingefügt, mit dessen Hilfe die Leser ihre Kommentare schreiben und senden können. In diesem Formular wird Folgendes gefragt: Name, E-Mail, Website und Nachricht. Mit Ausnahme des Felds, das sich auf die Website bezieht, müssen alle Felder ausgefüllt werden.

Sobald ein Leser einen Kommentar abgegeben hat, wird automatisch eine E-Mail Nachricht erstellt, die an die angegebene E-Mail-Adresse mitteilt dass ein Kommentar eingefügt wurde. Wenn die Option Anzeigen von Kommentaren nach Admin-Zustimmung aktiviert wurde, muss der Kommentar, um online unter dem betreffenden Posting zu erscheinen, durch Betätigung des entsprechenden Befehls der Systemsteuerung, der automatisch von WebSite X5 erstellt wird, genehmigt werden.



Die Systemsteuerung für die Blogverwaltung ist auf dem URL www.meinewebsite.de/blog/admin verfügbar, wobei www.meinewebsite.de die URL der Webseite ist, mit der der Blog verlinkt ist.

Die Systemsteuerung enthält eine erste Sektion, in der Sie anhand von zwei Listen, der Kategorienliste und den damit verlinkten Eintragslisten, das Posting finden können, zu dem Sie die Kommentare einsehen möchten. Im Folgenden wird die Liste der Kommentare vorgestellt: für jeden Kommentar wird der Autor, seine E-Mail-Adresse, der Kommentartext, das Versendedatum und die -uhrzeit angegeben. Sofern verfügbar wird der Name des Autors automatisch mit seiner Webseite verlinkt.

Im Gegensatz zum Vorgehen im Blog, wo die Kommentare in der Reihenfolge ihrer Eingabe erscheinen (der zuletzt Eingeebene steht am Ende der Liste), erscheinen die Kommentare in der Systemsteuerung in chronologischer Reihenfolge ausgehend vom neuesten Kommentar.

Um mit der Kommentarverwaltung fortzufahren, ist es von daher notwendig:

- Auf die online Systemsteuerung zuzugreifen und sich durch ein Passwort, das im entsprechenden Feld der Sektion *Kommentare* des Fensters **Blog** ausgewählt und angegeben wird, einzuloggen.
- Den Artikel auszuwählen, zu dem Sie die Kommentare einsehen möchten, mit Hilfe der Kategorienliste und der Listen mit den dazu jeweils eingegebenen Postings aus.
- Die Liste der zum ausgewählten Posting erhaltenen Kommentare durchzugehen und das Erscheinen der Kommentare auf dem Blog zu steuern durch die Befehle:
 - **Löschen:** um den abgegebenen Kommentar zu löschen, der nicht nur nicht im Blog veröffentlicht wird, sondern auch aus der Kommentarliste der Systemsteuerung gelöscht wird.
 - **Genehmigung/Ablehnung:** um einen Kommentar zu genehmigen, und damit zu erlauben, dass er im Blog erscheint, oder ihn abzulehnen und folglich aus der Liste der im Blog erschienenen Postings zu entfernen. Ein nicht genehmigter Kommentar wird nicht aus den Listen der Systemsteuerung gelöscht.

Es ist von fundamentaler Bedeutung, das Erscheinen von Kommentaren auf dem Blog steuern zu können, um sich vor Spam zu schützen und die Diskussionen durch die Entfernung von als beleidigend, nicht zum Thema gehörig oder nicht in Übereinstimmung mit dem Stil, den man beibehalten möchte, erachteten Beiträgen zu moderieren.

RSS-Feed

Dieses Fenster enthält alle Tools und Optionen, die für die Erstellung eines RSS-Feed nötig sind.

Alle Nachrichten die Sie eingeben werden in der Tabelle zusammenfassend aufgelistet. Dabei werden *Titel des Eintrags* und das *Datum der Veröffentlichung* angegeben.

Sie stehen Ihnen folgende Befehle zur Erstellung der Tabelle zur Verfügung:

- **Hinzufügen:** Hiermit rufen Sie das Fenster *Einstellungen für die Nachricht* auf, mit dem Sie eine neue Nachricht eingeben können.
- **Entfernen:** Hiermit löschen Sie die ausgewählten Nachrichten aus der Liste der Nachrichten.
- **Bearbeiten:** Hiermit rufen Sie das Fenster *Einstellungen für die Nachricht* auf und können die aus der Liste der Nachrichten ausgewählte Nachricht verändern.

Das Fenster *Einstellungen für die Nachricht*, das durch die Befehle **Hinzufügen** oder **Bearbeiten** aufgerufen wird, sieht so aus:

- **Titel der Nachricht:** hier können Sie einen Titel für die Nachricht eingeben.
- **Datum des Eintrags:** hier werden Datum und Uhrzeit der Erstellung der Nachricht angezeigt.
- **Beschreibung:** hier können Sie eine Beschreibung der Nachricht eingeben.
- **Link zur Seite:** hier haben Sie Zugang zur Sitemap und können bestimmen, welche Seite mit der Nachricht verbunden wird.

The screenshot shows a dialog box titled "Einstellungen für die Nachricht". It has the following fields and controls:

- Titel der Nachricht:** A text input field.
- Datum des Eintrags:** A date and time input field showing "23/01/2009 12:18:55".
- Beschreibung:** A large text area for entering the message content.
- Link zur Seite:** A text input field followed by a small "..." button to open a file selection dialog.
- Buttons:** "OK" and "Abbrechen" buttons at the bottom right.

Neben der Erstellung der Liste mit den Nachrichten müssen Sie folgende Parameter bestimmen:

- **RSS-Feed-Titel:** Bestimmen Sie einen RSS-Feed-Titel, der mit der Webseite verbunden ist.
- **Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung des mit der Webseite verbundenen RSS-Feed ein.

- **RSS-Symbol:** Bestimmen Sie ein Bild, das mit dem RSS-Feed verbunden werden soll.

 Wenn die Funktion der lokal erstellten Seite getestet wird, erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass die RSS-Feeds erst dann angezeigt werden, wenn die Seite online veröffentlicht wurde.

Passwortgeschützter Bereich

In diesem Fenster finden Sie die Befehle, mit denen Sie einen oder mehrere passwortgeschützte Bereiche erstellen können. Die Passwortgeschützte Seiten wählen Sie in der Sektion **Erstellung der Sitemap** aus, indem Sie die gewünschte Seite als *Geschützte Seite* definieren.

Alle Passwortgeschützten Bereiche die Sie eingeben werden zusammenfassend in einer Liste angeführt.

Es gibt folgende Befehle zur Erstellung und Verwaltung geschützter Bereiche:

- **Hinzufügen:** Hiermit können Sie das Fenster *Passwortgeschützter Bereich* aufrufen, um einen neuen passwort-geschützten Bereich zu erstellen.
- **Entfernen:** Hiermit können Sie den ausgewählten geschützten Bereich löschen.
- **Bearbeiten:** Hiermit können Sie das Fenster *Passwortgeschützter Bereich* aufrufen, um dessen Einstellungen zu ändern.

Das Fenster *Passwortgeschützter Bereich*, das mit den Befehlen **Hinzufügen** oder **Bearbeiten** aufgerufen wurde, sieht so aus:

- **Name des Bereichs:** Hier können Sie einen Namen für den geschützten Bereich eingeben.

- **Benutzername des Anwenders:** In dieses Feld können Sie den Benutzernamen eingeben, der den Anwendern für den Zugang zum geschützten Bereich gegeben wird.
- **Passwort:** In dieses Feld können Sie das Passwort eingeben, das den Anwendern für den Zugang zum geschützten Bereich gegeben wird.
- **Einleitungstext der Zugangsseite:** Hier können Sie einen einführenden Text eingeben, der auf der Seite angezeigt wird, auf der sich auch die Felder für die Eingabe von Benutzernamen und Passwort befinden. Wenn in den Text eine E-Mail-Adresse eingegeben wird, wird diese automatisch vom Programm erkannt und aktiviert.
- **Seite für die Registrierung:** Hier kommen Sie zur Sitemap, wo Sie angeben können, welche Seite angezeigt werden soll, um dem Anwender einen Benutzernamen und ein Passwort zu geben. Wenn eine Seite für die Registrierung angegeben wird, wird automatisch der Knopf *Registrieren* hinzugefügt.

Sie können auch die Zugangsseiten für die geschützten Bereiche in ihrer Gestaltung bearbeiten. Verwenden Sie dazu die Befehle im Bereich *Grafische Einstellungen*:

- **Schriftart:** Hier können über ein Fenster Schrifttyp, Stil und Anzahl der Punkte für den Text angegeben werden.
- **Text:** Hier können Sie die Farbe des Textes in den Feldern für Benutzernamen und Passwort eingeben.
- **Text der Buttons:** Hier können Sie eine Farbe für den Text der Buttons eingeben.
- **Hintergrund der Felder:** Hier können Sie eine Farbe für den Hintergrund in den Feldern für Benutzernamen und Passwort eingeben.
- **Hintergrund der Buttons:** Hier können Sie eine Farbe für den Hintergrund der Knöpfe eingeben.

Schließlich werden im Bereich *Zugang des Administrators zu allen Bereichen* Felder angeführt, mit denen Sie den Zugang für Administratoren regeln können:

- **Benutzername des Administrator:** In dieses Feld können Sie einen Benutzernamen für den Administrator oder die Person, die die Seite gestaltet, eingeben. Mit diesem Benutzernamen bekommt die Person Zugang zu den geschützten Seiten. Voreingestellt ist "Admin".

- **Passwort des Administrator:** In dieses Feld können Sie ein Passwort eingeben, mit dem der Administrator Zugang zu den geschützten Seiten erhält. Voreingestellt ist "123".

 In der Zugangsseite fügt das Programm automatisch unter den Feldern, mit der Aufforderung Benutzernamen und Passwort einzugeben, die Buttons *Login* und unter Umständen *Registrieren* ein.

 Wenn die Funktion der erstellten Seite offline getestet wird, erscheint ein Fenster mit einem Hinweis, dass die geschützten Seiten ohne Zugangsabfrage angezeigt werden. Der reservierte Bereich wird erst mit dem Hochladen der Website auf den Server funktionstüchtig.

 Für die korrekte Funktion des reservierten Bereichs muss der Server, auf den die Seite hochgeladen wird, die Programmiersprache PHP unterstützen.

Warenkorb für E-Commerce

In diesem Fenster finden Sie die nötigen Werkzeuge und Optionen zur Erstellung und Verwaltung eines Warenkorbes für den Online-Handel mit den Produkten, die Sie auf der Website anbieten.

Die Optionen verteilen sich über folgende Sektionen:

- Sektion *Produkte*
- Sektion *Kundendaten*
- Sektion *Versand*
- Sektion *Allgemeines*

Um einen vollständig funktionierenden Onlineshop zu erstellen, definieren Sie bitte zunächst alle Einzelheiten für den Warenkorb hier im Bereich *Erweiterte Einstellungen*. Anschließend müssen Sie auf der von Ihnen erstellten Produktseite im Schritt *Erstellen der Seiten* einen Link zu Ihrem Warenkorb-System einrichten, so dass die Besucher Ihrer Website das Produktangebot einsehen und Bestellungen tätigen können.

Sie haben zwei Möglichkeiten für das Erstellen Ihrer Produktseiten:

1. Erstellen Sie individuell die Seiten, auf denen die Produkte in der für Sie geeignetsten Form (mit Bildern, Texten, Tabellen, usw.) präsentiert werden. Fügen Sie auf Ihren Produktseiten anschließend einen Button ein, über den der Kunde zum Warenkorb gelangt (z.B. einen "Zum Warenkorb"-Button).

In diesem Fall kann der Button über den Link *Produkt bestellen* hergestellt werden (für weitere Informationen, siehe **Einfügen von Links**).

- Erstellen Sie die Produktseiten mit Hilfe des Objekts **Produktliste**. Auf diese Weise können Sie die Produktpräsentation schnell und einfach anlegen und die Verlinkung zum Warenkorb über Buttons wird automatisch erstellt.



Wenn Sie die Funktionsfähigkeit der lokal erstellten Webseite testen, weist ein Warnfenster darauf hin, dass die Bestellung nicht verschickt wird und Sie automatisch zur Seite der Auftragsbestätigung zurückgeführt werden. Der Warenkorb für E-Commerce funktioniert erst ab der Veröffentlichung der Website auf dem Server vollständig.



Damit der Warenkorb für E-Commerce korrekt funktionieren kann, muss der Server, auf dem die Website veröffentlicht wird, kompatibel mit der Programmiersprache PHP und der Befehl MAIL aktiviert sein. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Provider.

In der **Sektion Produkte** können Sie die nach Kategorien geordneten Produkte bestimmen, die später über Ihren Onlineshop bestellt werden können.

Alle bereits angelegten Produkte erscheinen in der zusammenfassenden Tabelle, die die *Kategorie*, die *Anzahl der Produkte*, die sich in der Kategorie befinden und die *Produktliste* anzeigt.

Folgende Befehle stehen für das Erstellen der Produktliste zur Verfügung:

- **Hinzufügen:** Aufrufen des Fensters *Eingabe der Produkte* zur Eingabe einer neuen Produktkategorie mit den zugehörigen Produkten.
- **Entfernen:** Löschen der markierten Kategorien und aller zugehörigen Produkte.
- **Importieren:** Importieren einer Liste von Produkten, die direkt aus einer externen Datei (Format .TXT oder .CSV von Microsoft Excel) im den Warenkorb angelegt werden sollen.



Eine Textdatei für den Import einer Produktliste muss folgendermaßen aufgebaut sein:

- Jede Zeile muss einem Produkt entsprechen.
- Für jedes Produkt sind folgende Informationen notwendig: der Kategorienname, der Produktname, die Produktbeschreibung, der Produktpreis und die verfügbaren Varianten.

- Alle Informationen müssen durch das Zeichen " ; " getrennt aufgeführt werden.
- Alle Produktvarianten müssen durch das Zeichen " | " getrennt aufgeführt werden.

Ein Auszug aus einer solchen Datei könnte zum Beispiel so aussehen:

...

Hosen;Jeans;Jeans in dunkelblau mit Strass;69.95;Größe XL|Größe L|Größe M|Größe S

Hosen;PantaJazz;PantaJazz in rot mit Streifen;39.95;Größe XL|Größe L|Größe M|Größe S

...

-
- **Bearbeiten:** Aufrufen des Fensters Eingabe der Produkte zur Änderung der markierten Produktkategorie und/oder der zugehörigen Produkte.

Das Fenster *Eingabe der Produkte*, das mit den Befehlen **Hinzufügen** oder **Bearbeiten** aufgerufen wird, sehen Sie hier:

- **Kategorie:** Hier können Sie einen Namen für die neue Kategorie eingeben bzw. es wird der Name einer bereits bestehenden Kategorie angezeigt, deren Inhalt sie ändern möchten.
- **Produktliste:** Anzeige einer Liste von Produkten, die der gewählten Kategorie bereits zugeordnet wurden.
- **Hinzufügen:** Hinzufügen eines neuen Produkts zu einer vorhandenen Kategorie.

In der Sektion *Allgemein* des aufgerufenen Dialogfensters können Sie für jedes hinzugefügte Produkt *Produktbezeichnung/Code*, *Beschreibung*, *Bilddatei* und *Preis* angeben. All diese Informationen erscheinen anschließend im Feld **Liste der Produktkategorien**.

In der Sektion *Optionen* des selben Dialogfensters können Sie zusätzlich die *Produktvariation* bestimmen. Wenn es sich bei dem Produkt beispielsweise um ein Kleidungsstück handelt, können die unterschiedlichen, verfügbaren Größen als Produktvarianten eingegeben werden.

- **Entfernen:** Löscht das in der Liste markierte Produkt.
- **Duplizieren:** Dupliziert das markierte Produkt in der Liste.
- **Bearbeiten:** Ermöglicht das Ändern der Informationen zu dem in der Liste markierten Produkt. Es erscheint dazu ein Dialogfenster.

- **Nach oben:** Verschiebt das ausgewählte Produkt vor das darüber stehende Produkt.
- **Nach unten:** Verschiebt das ausgewählte Produkt hinter das darunter stehende Produkt.

Mit Hilfe der in der **Sektion *Versand*** dieses Fensters vorgeschlagenen Optionen können Sie die Versand- und Zahlungsmodalitäten bestimmen, die für den Warenkorb für E-Commerce zur Verfügung stehen sollen.

Alle bereits eingegebenen Methoden für Versand und Bezahlung werden in einer Tabelle angezeigt, die jeweils den *Namen*, die *Beschreibung* und den *Preis* anzeigt.

Folgende Befehle stehen für das Erstellen einer Liste der Versand- und Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- **Hinzufügen:** Aufrufen des Fensters *Eingabe der Versand- und Zahlart*, wo Sie eine neue Methode des Versands und der Bezahlung definieren können.
- **Duplizieren:** Erstellen einer Kopie der ausgewählten Methode für Versand und Bezahlung, so dass weitere für den Online-Handel gewünschte Methoden schneller erstellt werden können.
- **Entfernen:** Löschen der markierten Methode für Versand und Bezahlung.
- **Nach oben:** Verschiebt die ausgewählte Methode für Versand und Bezahlung vor die darüber liegende Methode.
- **Nach unten:** Verschiebt die ausgewählte Methode für Versand und Bezahlung hinter die darunter liegende Methode.
- **Bearbeiten:** Aufrufen des Fensters *Eingabe der Versand- und Zahlart*, wo Sie Änderungen an der ausgewählten Methode vornehmen können.

Hier sehen Sie das Fenster *Eingabe der Versand- und Zahlart*, das mit den Befehlen **Hinzufügen** oder **Bearbeiten** aufgerufen werden kann:

- **Name:** Versehen Sie die Methode für Versand und Bezahlung mit einer klaren und zusammenfassenden Bezeichnung.
- **Beschreibung:** Geben Sie die vollständige Beschreibung der Methode für Versand und Bezahlung ein.
- **Preis:** Geben Sie die zusätzlichen Kosten der Methode für Versand und Bezahlung ein.

- **Text der Bestätigungs-Mail an die Kunden:** Geben Sie eine Nachricht ein, die automatisch nach Absenden der Bestellung an den Kunden geschickt wird.



Wie Sie sehen, können Sie für jede Methode für Versand und Bezahlung eine andere Nachricht eingeben. Auf diese Weise können spezielle Hinweise mit einer Methode verbunden werden. Die Nachricht wird automatisch mit einer Zusammenfassung der Bestellung und mit der ebenfalls automatisch vergebenen Bestellnummer versehen.

- **Freigabe der Kreditkartenzahlung:** Mit dieser Option können Sie die Kreditkartenzahlung zulassen.

Über die Funktionen im Rahmen *Bezahlung mit Kreditkarte* können Sie auch die Zahlung per Kreditkarte einrichten:

- **Freigabe der Kreditkartenzahlung:** Bei Aktivierung dieser Option wird die Kreditkartenzahlung zur Nutzung für Ihre Kunden freigeschaltet.
- **Bezahlung mit PayPal:** Diese Option muss aktiviert werden, wenn Sie PayPal zur Verwaltung der Kreditkartenzahlungen verwenden wollen.

In diesem Fall müssen Sie zusätzlich Folgendes angeben:

- **PayPal-Account:** Geben Sie das Konto ein, das Sie als eingetragener Benutzer von PayPal nutzen.
- **URL Zahlungsbestätigung:** Hier können Sie die Sitemap einsehen und dort die Seite auswählen, die zur Zahlungsbestätigung angezeigt werden soll.
- **URL Fehlermeldung:** Hier können Sie die Sitemap einsehen und dort die Seite auswählen, die eingeblendet werden soll, wenn Fehler bei der Bezahlung auftreten.
- **Anderes Zahlungssystem:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie nicht PayPal zur Verwaltung der Bezahlungen mit Kreditkarte verwenden wollen.

In diesem Fall müssen Sie zusätzlich Folgendes angeben:

- **HTML-Code für die Button-Verbindung zum Zahlvorgang eingeben:** Geben Sie hier den vom Online-Zahlungsdienstleister bereitgestellten HTML-Code ein. Dieser Code wird benötigt, um den Dienst für Ihren Warenkorb für E-Commerce zu aktivieren und erlaubt die Anzeige des Buttons "Jetzt zahlen", welcher mit den vorher festgelegten Einstellungen verbunden ist.



Der HTML-Code, der vom Online-Zahlungsdienstleister bereitgestellt wird, wird für die Erstellung des Buttons "Jetzt zahlen" benötigt und muss durch die Angabe des zu kaufenden Produktes und dessen Preis ergänzt werden. Damit der Warenkorb funktioniert, ist es daher notwendig, manuell im Code folgende Tags einzufügen:

[ORDER_NO] - erlaubt es die Bestellnummer zu entnehmen;

[PRICE] - erlaubt es den Preis zu entnehmen.

Mit Hilfe der Optionen in der **Sektion Kundendaten** können Sie das Formular erstellen, das der Benutzer ausfüllen muss, um seine Bestellung per Warenkorb für E-Commerce aufzugeben.

In der Sektion *E-Mail-Adresse für den Eingang der Bestellungen* müssen Sie die E-Mail-Adresse eingeben, unter welcher der Administrator die über den Warenkorb getätigten Bestellungen erhält. Wenn Sie die Option **Einfügen der erfassten Daten im CSV-Format** aktivieren, werden die vom Kunden erfragten Daten automatisch im CSV-Format gespeichert und an das Ende der Bestell-Mail angehängt. In einer CSV-Datei werden die Daten in Textform dargestellt, d.h. die einzelnen Angaben werden als Aufzählung angezeigt, jeweils durch ein Komma getrennt. Der Vorteil dieser Dateien besteht darin, dass sie leicht in andere Programme zur Datenverarbeitung und zur Verwaltung der Bestellungen übertragen werden können, wie z.B. Microsoft Excel.

Im Rahmen *Grafische der E-mail* finden Sie Befehle für das Design der Tabelle mit den Produkten im Warenkorb:

- **Schriftart:** Hier bestimmen Sie über ein separates Fenster Zeichensatz, Stil und den Schriftgrad des Textes.
- **Text:** Hier bestimmen Sie über das Farbfeld die Textfarbe.
- **Hintergrundfarbe des Textes:** Hier bestimmen Sie die Farbe für den Hintergrund des Textes.
- **Hintergrundfarbe der E-Mail:** Hier bestimmen Sie die Farbe für den Hintergrund der E-Mail.
- **Firmen-Logo:** Hier können Sie eine Grafik einfügen (JPG, PNG, GIF) und damit das Design der E-Mail individuell gestalten. In der Regel trägt ein Firmen-Logo zur Professionalität und zum Wiedererkennungswert der E-Mail bei. Die eingefügte Grafik wird automatisch in ihrer Größe der E-Mail angepasst.



Wenn die als Firmen-Logo eingefügte Grafik höher als 100 Pixel ist, wird sie automatisch verkleinert.

In der Sektion *Abfrage der Kundendaten* finden Sie eine Liste mit Feldern. Wählen Sie hier die Angaben aus, die im Bestellformular vom Kunden erfragt werden sollen. Wenn Sie eines der Felder einfügen wollen, klicken Sie darauf, so dass das Häkchen daneben erscheint.

Für jedes Feld können Sie folgende Einstellungen bestimmen:

- **Beschreibung:** Name des Feldes (Text, der neben dem Feld erscheint), der den Anwender über die erforderlichen Angaben informiert. Der Text kann frei geändert werden.
- **Breite:** hier können Sie die Breite des Feldes bestimmen. Sie kann 100 %, 75 %, 50 % oder 25 % des verfügbaren Platzes betragen.
- **Als obligatorische Eingabe kennzeichnen:** Durch die Auswahl dieser Option wird das Ausfüllen des betreffenden Feldes obligatorisch und als solches gekennzeichnet.

Die Liste enthält bereits alle Felder, die normalerweise in einem Registrierungsformular verwendet werden. Sie können diese Felder aber auch ändern, oder Sie nutzen die vier leeren Felder für besondere, nicht im Programm vorgesehene Informationen.

Das letzte Feld in der Liste betrifft die E-Mail-Adresse. Diese Angabe kann nicht ausgeblendet werden und ist immer obligatorisch, da die Kenntnis der E-Mail-Adresse des Kunden, der die Bestellung versendet, für die Abwicklung der Bestellung unbedingt notwendig ist.

In der Sektion *Zu akzeptierende Bedingungen* finden Sie einige Befehle, die für das Hinzufügen von Geschäftsbedingungen zum Formular nötig sind. Es handelt sich dabei um Bedingungen, die der Kunde akzeptieren muss, bevor er die Bestellung abschicken kann. Folgende Texte sind einzugeben:

- **Zu akzeptierende Bedingungen eingeben:** Bei Aktivierung dieser Option wird unter dem Formular ein Feld eingefügt, in dem die Bedingungen angegeben werden, die der Kunde akzeptieren muss, bevor er die Bestellung abschicken kann. Dieses Feld kann zum Beispiel für die Eingabe von Rechten und Pflichten im Umgang mit den vom Kunden gelieferten Daten verwendet werden.
- **Titel der Bedingung:** Hier kann eine Bezeichnung eingegeben werden, die als Titel für die Bedingungen fungiert.
- **Text der Bedingung:** Hier geben Sie den Text für die Bedingungen ein, die der Kunde annehmen muss, bevor er die Bestellung abschicken kann.

Mit Hilfe der Optionen in der **Sektion Allgemeines** können Sie einige Parameter der Grafik, Währung und Mehrwertsteuer des Warenkorbs für E-Commerce bestimmen.

<p>Grafische Einstellungen</p> <p>Schriftart: <input type="text" value="Tahoma, 8"/> ...</p> <p>Textfarbe: <input type="text" value="black"/></p> <p>Symbol 'In den Warenkorb legen': <input type="text"/> ... </p> <p>Symbol 'Aus dem Warenkorb entfernen': <input type="text"/> ... </p> <p>Symbol 'Vorschau nicht verfügbar': <input type="text"/> ... </p> <p>Grafische Eigenschaften der Produktliste</p> <p>Zellentext: <input type="text" value="black"/> Text der Kopfzeile: <input type="text" value="black"/></p> <p>Farbe der Zelle: <input type="text" value="white"/> Farbe der Kopfzeile: <input type="text" value="gray"/></p> <p>Randfarbe: <input type="text" value="gray"/></p>	<p>Einstellung der Währung</p> <p>Währungssymbol: <input type="text" value="EUR - €"/> ▾</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Währung rechts anzeigen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Zwei Stellen nach dem Komma anzeigen</p> <p>MwSt. hinzufügen (%): <input type="text" value="0"/> ▾</p> <p>Optionen</p> <p>Seite 'Einkauf fortsetzen': <input type="text" value="Homepage"/> ...</p>
---	--

In der Sektion *Grafische Einstellungen* finden Sie die Befehle zur Formatierung der Texte, die sich im Formular befinden (nicht innerhalb der Produkttabellen):

- **Schriftart:** Hier bestimmen Sie über ein separates Fenster Zeichensatz, Stil und den Schriftgrad des Textes.
- **Textfarbe:** Hier bestimmen Sie über das *Farbfeld* die Textfarbe.
- **Symbol 'In den Warenkorb legen':** Hier können Sie ein Bild für den Button 'In den Warenkorb legen' bestimmen, der vom Kunden verwendet wird, um ein Produkt zu kaufen.
- **Symbol 'Aus dem Warenkorb entfernen':** Hier können Sie ein Bild für den Button 'Aus dem Warenkorb entfernen' bestimmen, der vom Kunden verwendet wird, um ein Produkt aus dem Warenkorb zu nehmen, das er doch nicht kaufen will.
- **Symbol 'Vorschau nicht verfügbar':** Hier können Sie das Symbol bestimmen, das angezeigt wird, wenn für ein Produkt kein Bild angegeben wurde, aber auf der Seite Produktliste die Präsentation "Bild und Text" oder "Text und Bild" für die Produktpräsentation gewählt wurde.



Im Unterverzeichnis "Cart" des Installationsverzeichnis von WebSite X5 befindet sich eine Sammlung von Bildern, die für die Gestaltung derjenigen Buttons geeignet sind, die das Hinzufügen und Entfernen von Produkten zum/aus dem Warenkorb bewirken.

Im Rahmen *Grafische Eigenschaften der Produktliste* finden Sie Befehle für das Design der Tabelle mit den Produkten im Warenkorb:

- **Zellentext:** Hier bestimmen Sie die Farbe für den Text in den Zellen.
- **Text der Kopfzeile:** Hier bestimmen Sie die Farbe für den Text in den Zellen der Kopfzeilen.
- **Farbe der Zelle:** Hier bestimmen Sie die Farbe für den Hintergrund der Zellen.
- **Farbe der Kopfzeile:** Hier bestimmen Sie die Farbe für den Hintergrund der Zelle der Kopfzeilen.
- **Randfarbe:** Hier bestimmen Sie die Farbe für den Rand der Tabelle.

In der Sektion *Einstellung der Währung* finden Sie die Befehle zum Bestimmen von Parametern für Währung und Mehrwertsteuer, die auf den Warenkorb angewendet werden sollen:

- **Wahrungssymbol:** Bestimmen Sie hier die Währung für Ihren Warenkorb.
- **Währung rechts anzeigen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheint das Wahrungssymbol rechts vom Preis (und nicht links, wie standardgemäß eingestellt).
- **Zwei Stellen nach dem Komma anzeigen:** Wenn Sie diese Option aktivieren, werden die Preise mit zwei Kommastellen angezeigt.
- **MwSt. hinzufügen (%):** Hier können Sie die Mehrwertsteuer in Prozent angeben, die angewendet werden soll.



Sie können die Nettopreise der Produkte angeben und dieses Feld verwenden, um die Mehrwertsteuer automatisch anzeigen zu lassen. In diesem Fall wird die Mehrwertsteuer der Gesamtsumme der bestellten Produkte zugerechnet.

Alternativ dazu können Sie die Preise der Produkte bereits mit Mehrwertsteuer angeben und im Feld **Mehrwertsteuer (%)** den hinzurechnenden Wert 0 eingeben.

In der Sektion *Optionen* können Sie Folgendes bestimmen:

- **Seite 'Einkauf fortsetzen':** Hier gelangen Sie zur Sitemap und können dort die Seite auswählen, zu der der Kunde geleitet werden soll, wenn er auf den Button 'Einkauf fortsetzen' klickt. Dieser Button wird automatisch vom Programm erstellt und auf der Seite des Warenkorbs angezeigt.

Schritt 5 - Export

Export

In dieser Phase der Website-Erstellung werden Sie aufgefordert, einen Modus für den Export des erstellten Projektes festzulegen. Sie können die Dateien in einer FTP-Sitzung auf den Server hochladen oder auf einem Laufwerk Ihres PC hinterlegen. Alternativ dazu können auch alle Dateien des Projekts in einem Verzeichnis zusammengefasst und gespeichert werden, damit sie leicht zur Fortführung der Arbeit auf einen anderen PC übertragen werden können.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Export der Website ins Internet
- Export der Website auf ein Laufwerk
- Zusammenfassen der Projektdateien

Export der Website ins Internet

Dieses Fenster ermöglicht das Hochladen der erstellten Website.

<p>Verbindungsparameter</p> <p>FTP-Adresse: <input type="text"/></p> <p>Benutzername: <input type="text"/></p> <p>Passwort: <input type="password"/></p>	<p>Optionale Parameter</p> <p>Zielverzeichnis: <input type="text" value="/"/></p> <p><input type="checkbox"/> Passives FTP verwenden</p> <p><input type="checkbox"/> Passwort speichern</p>
<p>Upload-Optionen</p> <p><input checked="" type="radio"/> Alle Dateien exportieren</p> <p><input type="radio"/> Nur die seit dem letzten Export am geänderten Dateien exportieren</p> <p><input type="radio"/> Nur RSS-Feed/Blog exportieren</p>	

Alle Dateien, die nötig sind, um die erstellte Website im Internet sichtbar zu machen, sind lokal auf dem Computer gespeichert. Damit Ihre Website im Internet veröffentlicht werden kann, müssen die lokalen Dateien auf einen Server kopiert werden, d.h. Ihr Internet-Projekt wird über das programminterne FTP-Modul auf einen ständig angeschlossenen Server kopiert.

Um alle Dateien des Projekts zu exportieren, müssen Sie die *Verbindungsparameter* festlegen:

- **FTP-Adresse:** In dieses Feld müssen Sie Ihre FTP-Adresse eingeben (wird Ihnen von dem Anbieter mitgeteilt, der Ihnen den Webspace zur Verfügung

stellt). Ein Beispiel für eine FTP-Adresse ist: "ftp.incomedia.it", wobei "incomedia.it" der Name der Domain ist.

- **Benutzername:** In dieses Feld müssen Sie Ihr Login eingeben (wird Ihnen von dem Anbieter mitgeteilt, der Ihnen den Webspace zur Verfügung stellt).
- **Passwort:** In dieses Feld müssen Sie Ihr Passwort eingeben (wird Ihnen von dem Anbieter mitgeteilt, der Ihnen den Webspace zur Verfügung stellt).

Außerdem können Sie einige *Optionale Parameter* eingeben, die nicht zwingend erforderlich sind.

- **Zielverzeichnis:** In dieses Feld können Sie das Zielverzeichnis eingeben, das Ihnen für Ihren Webspace vom Provider zugewiesen wurde. Wenn Sie hier keinen Pfad eingeben, können Sie ihn auch im nächsten von WebSite X5 angezeigten Bild auswählen.
- **Passives FTP verwenden:** Für eine höhere Anschlusskompatibilität zum Server ist es empfehlenswert, das passive FTP für die Veröffentlichung zu verwenden.
- **Passwort speichern:** Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Passwort gespeichert.

Anschließend können Sie zwischen drei *Upload-Optionen* wählen, um zu bestimmen, welche Dateien genau sie hochladen möchten:

- **Alle Dateien exportieren:** In diesem Fall wird die gesamte Website veröffentlicht. Diese Option muss gewählt werden, wenn das Projekt zum ersten Mal veröffentlicht wird oder wenn zahlreiche und wichtige Änderungen an der Website vorgenommen worden sind.
- **Nur die seit dem letzten Export am ... geänderten Dateien exportieren:** In diesem Fall werden nur die Dateien veröffentlicht, die seit dem letzten Export geändert worden sind. Diese Option bietet an, wenn Sie Ihre Website ständig aktualisieren möchten. Der Vorteil besteht darin, dass die Veröffentlichung schneller erfolgt als beim Export der kompletten Website.



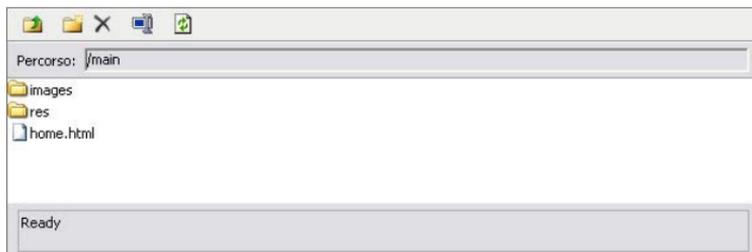
Das Datum der Veröffentlichung wird in der Projektdatei gespeichert. Daher ist es wichtig, alle Änderungen am Projekt nach der ersten Veröffentlichung der Dateien stets zu speichern. Selbst wenn nur der Export der geänderten Dateien gewünscht wird, werden die HTML- und Ressourcen-Seiten (im Unterverzeichnis Res) erneut veröffentlicht, da es prinzipiell möglich ist, dass sie aktualisiert wurden.

- **Nur RSS-Feed/Blog exportieren:** In diesem Fall werden nur die XML-Dateien von RSS-Feed- und/oder Blog-Einträgen veröffentlicht, die über die Sektion Erweiterte Einstellungen verwaltet werden. Diese Option steht erst zur Wahl, nachdem ein RSS-Feed bzw. Blog schon ein erstes Mal veröffentlicht wurde. Die Wahl dieser Option bietet sich an, wenn neben neuen Einträgen in RSS-Feed und/oder Blogn keine weiteren Aktualisierungen an der Website vorgenommen wurden.

Wenn Sie die Verbindung mit dem Server hergestellt haben, werden die dort bereits vorhandenen Verzeichnisse in einem Fenster angezeigt. Verwenden Sie die zur Verfügung stehenden Befehle und gehen Sie in das Verzeichnis, wo Ihre Website veröffentlicht werden soll.



Wenn Sie nicht sicher sind, in welchem Verzeichnis Ihre Website veröffentlicht werden soll, fragen Sie bitte bei Ihrem Provider nach. Nicht alle Verzeichnisse auf dem Server sind für die Veröffentlichung geeignet.



Folgende Befehle sind verfügbar:

- **Übergeordnetes Verzeichnis**
Hier gelangen Sie in das übergeordnete Verzeichnis.
- **Neues Verzeichnis erstellen**
Hier können Sie ein neues Verzeichnis erstellen.
- **Löschen**
Hier können Sie die ausgewählte Datei oder das ausgewählte Verzeichnis löschen. Die Verzeichnisse müssen leer sein, bevor sie gelöscht werden können.
- **Umbenennen**
Hier können Sie den Namen der ausgewählten Datei oder des ausgewählten Verzeichnisses ändern.

- **Aktualisieren**
Hier können Sie den Inhalt des aktuellen Verzeichnisses neu laden.



Während des Exports kopiert WebSite X5 alle im Registrierungsverzeichnis enthaltenen Dateien auf den Server. Wenn dieses Verzeichnis bereits Dateien enthält, die den gleichen Dateinamen wie die Dateien für die Veröffentlichung haben, werden diese überschrieben.



Eine Liste mit Vorschlägen für Provider, die Ihnen einen Webpace zur Verfügung stellen können, finden Sie auf der folgenden Website von WebSite X5: www.websitex5.com/webpace.

Export auf ein Laufwerk

Dieses Fenster ermöglicht das Speichern der erstellten Website auf einem anderen Laufwerk des Computers.

Der Export auf ein Laufwerk dient dazu, eine Kopie aller Dateien auf dem lokalen PC zu erstellen, die später auf den Server geladen werden sollen. Auf diese Weise können gegebenenfalls Änderungen an den vor der Veröffentlichung erstellten HTML-Dateien vorgenommen werden.

Um alle Dateien des Projekts zu exportieren, müssen Sie Folgendes festlegen:

- **Zielverzeichnis:** In diesem Feld müssen Sie festlegen, in welches Verzeichnis die erstellte Website exportiert werden soll. Wenn das genannte Verzeichnis nicht existiert, wird es automatisch erstellt.



Um eine Backup-Kopie des Projekts zu erstellen, können Sie die Funktion **Zusammenfassen der Projektdatei** verwenden. Auf diese Weise bekommen Sie eine Kopie aller Original-Dateien des Projekts und nicht der Dateien, die vom Programm für die Veröffentlichung erstellt wurden.

Zusammenfassen der Projektdateien

Hier können Sie alle Dateien zusammenfassen, die mit dem Projekt zusammenhängen. Die Dateien werden optimiert und in einem einzigen Verzeichnis gespeichert, so dass sie problemlos auf einen anderen Computer übertragen werden können.

Für das Zusammenfassen der Projektdateien geben Sie bitte Folgendes an:

- **Zielverzeichnis:** In diesem Feld müssen Sie das Verzeichnis angeben, in das die Projektdateien gespeichert werden sollen. Wenn das genannte Verzeichnis nicht existiert, wird es automatisch erstellt.

Sie können in der Phase des Zusammenfassens der Projektdateien auch eine Optimierung der verwendeten Bilder anfordern, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- **Keine Optimierung:** Die in die Website eingefügten Bilder werden so wie sie im Original erscheinen im Verzeichnis zusammengefasst, ohne zu berücksichtigen, dass sie auf den Seiten mit geringeren Abmessungen und/oder Filtern verwendet werden können.

 Verwenden Sie diese Option, wenn die Website noch nicht endgültig fertiggestellt wurde. Auf diese Weise stehen Ihnen noch die Originalbilder zur Verfügung und Sie können später alle gewünschten Änderungen vornehmen.

-
- **Normale Optimierung:** Es wird eine Kopie der Website erstellt, in der die Bilder eine niedrigere Auflösung haben als die größeren Bilder, die ursprünglich auf den Seiten des Website-Projekts eingefügt wurden. In der zusammengefassten Datei werden die Bildkopien mit der niedrigeren Auflösung beibehalten.

 Wählen Sie diese Option, wenn die Website schon fast fertiggestellt ist. Auf diese Weise wird die Vorschau schneller geladen.

-
- **Volle Optimierung:** Es wird eine Kopie der in die Seiten der Website eingefügten Bilder je nach Auflösung und Filter erstellt. Diese Kopien werden in der zusammengefassten Projektdatei verwendet.

 Verwenden Sie diese Option, wenn die Website in ihrer endgültigen Fassung gespeichert werden kann und keine weiteren Änderungen an den Bildern vorgenommen werden müssen.

In dem Moment, in dem WebSite X5 den absoluten Pfad der zusammengefassten Dateien speichert, müssen Sie dafür sorgen, dass der Pfad des Zielverzeichnisses auf einem anderen PC exakt reproduzierbar ist, um die korrekte Übertragung auf einen anderen Arbeitsplatz zu ermöglichen. Wenn die Arbeit zum Beispiel auf dem ersten PC unter dem Pfad C:/MeineArbeit gespeichert wurde, muss

auch auf dem zweiten PC ein Verzeichnis C:/MeineArbeit erstellt werden, in das die Dateien kopiert werden. Um den gleichen Pfad auf einem zweiten Computer erstellen zu können, ist es wichtig, dass sich das Verzeichnis, in dem das Projekt zusammengefasst wird, nicht auf dem Desktop befindet. Der Pfad des Desktops ist bei verschiedenen Computern nicht immer derselbe.

Im Zielverzeichnis wird eine Kopie der Projektdatei erstellt, und auch alle mit dem Projekt verbundenen Dateien werden dorthin kopiert. Die Kopie der Projektdatei wird automatisch mit dem neuen Pfad gespeichert, so dass die korrekte Anzeige möglich ist. Das Original der Projektdatei bleibt dagegen unverändert.

Die mit dem Projekt verbundenen Dateien werden in Unterverzeichnissen nach den folgenden Kriterien abgelegt:

- Unterverzeichnis *General*: Enthält die in den Allgemeinen Einstellungen bestimmten Dateien: Das Icon der Website sowie die Bilder und Animationen, die bei der individuellen Gestaltung des Modells oder des oberen bzw. unteren Banners verwendet wurden.
- Unterverzeichnisse *ObjImage*, *ObjVideo*, *ObjFlash* und andere: Enthalten die Dateien, die für den Aufbau der einzelnen Objekte verwendet wurden, die auf den einzelnen Seiten der Website eingefügt wurden.
- Unterverzeichnis *Advanced*: Enthält die Dateien, die bei den Erweiterten Einstellungen eingefügt wurden, wie die Mauszeiger, die Bilder für die Punkte der Untermenü-Listen, die Symbole des Warenkorbs, die Fahnen für die Sprachauswahl usw.
- Unterverzeichnis *Links*: Enthält alle mit den Links verbundenen Dateien der gesamten Website.
- Unterverzeichnis *Aspect*: Enthält die Dateien, die für das Zellen-Design in der Gitterstruktur der Seiteneinteilung verantwortlich sind.



Diese Funktion ist nützlich für das Erstellen einer Backup-Kopie des Projekts.

Hinweise zur Transparenz von Bildern

Bei der Definition des Designs von Zellen und von den Menübuttons der ersten Stufe können Sie die Funktionen von WebSite X5 nutzen, um automatisch Bilder erstellen zu lassen.

Wenn die Buttons nicht rechteckig sind, werden die Bilder als GIF-Dateien mit transparentem Hintergrund gespeichert. Um dafür zu sorgen, dass bei Formen mit abgerundeten Rändern keine Körnung entsteht, wird ein Antialias-Effekt verwendet. Dadurch verschmilzt die als transparent bestimmte Farbe mit dem Hintergrund, vor dem das Bild angezeigt wird.

Die Farbe, die Sie als transparent bestimmen wollen, müssen Sie gut auswählen. Für das Erscheinungsbild der Zelle müssen Sie die Einstellung *Randfarbe* ändern, für die Menübuttons die Einstellung *Außenfarbe für die Transparenz* in der Sektion *Grafik* des Fensters *Stil des Hauptmenüs*.

Um zu vermeiden, dass die Bilder "durchlöchert" wirken, muss die transparente Farbe eine Farbe sein, die nicht im selben Bild verwendet wurde (zum Beispiel keinesfalls die Text- oder Hintergrundfarbe).

Um zu verhindern, dass die Bilder einen anders gefärbten Rand bekommen, muss die transparente Farbe dem Hintergrund entsprechen, vor dem das Bild erscheinen soll.

In den meisten Fällen ist es ratsam, die transparente Farbe aus der Graupalette auszuwählen, wie es vom Programm auch vorgeschlagen wird.



Um die Hintergrundfarbe des Bildes bequemer auswählen zu können, können Sie auch die Pipette im *Farbfeld* verwenden.

Nome file: Manuale X5 Evo 8 DE.doc
Directory: F:\Programmi\WebSite X5 2008\Manuale
Modello: C:\Users\Simona\AppData\Roaming\Microsoft\Modelli\Normal.dot
Titolo: DISCLAIMER
Oggetto:
Autore: Stefano Ranfagni
Parole chiave:
Commenti:
Data creazione: 02/01/2009 15.56.00
Numero revisione: 334
Data ultimo salvataggio: 12/03/2009 12.29.00
Autore ultimo salvataggio: Simona
Tempo totale modifica 2.757 minuti
Data ultima stampa: 12/03/2009 12.29.00
Come da ultima stampa completa
Numero pagine: 140
Numero parole: 36.617 (circa)
Numero caratteri: 208.719 (circa)